STEYR

AMTSBLATT DER STADT STEYR
INFORMATIONEN
UND AMTLICHE MITTEILUNGEN



Zur Weihnachtszeit spielt im sgraffitogeschmückten Heimathaus am Grünmarkt das Steyrer Kripperl. Neben dem Geschehen an der Krippe zeigt das Marionettentheater Handwerker bei der Arbeit.

12

P.b.b. An einen Haushalt
Erscheinungsort Steyr
Verlagspostamt 4400 Steyr
Ausgegeben und versendet
am 17. Dezember 1991
34. Jahrgang

Leisten Sie sich Ihre Träume.
Es geht.

SPARKASSEN-AKTIONSKREDIT

z. B.: S 100.000,– schon ab S 1.394,– monatlich



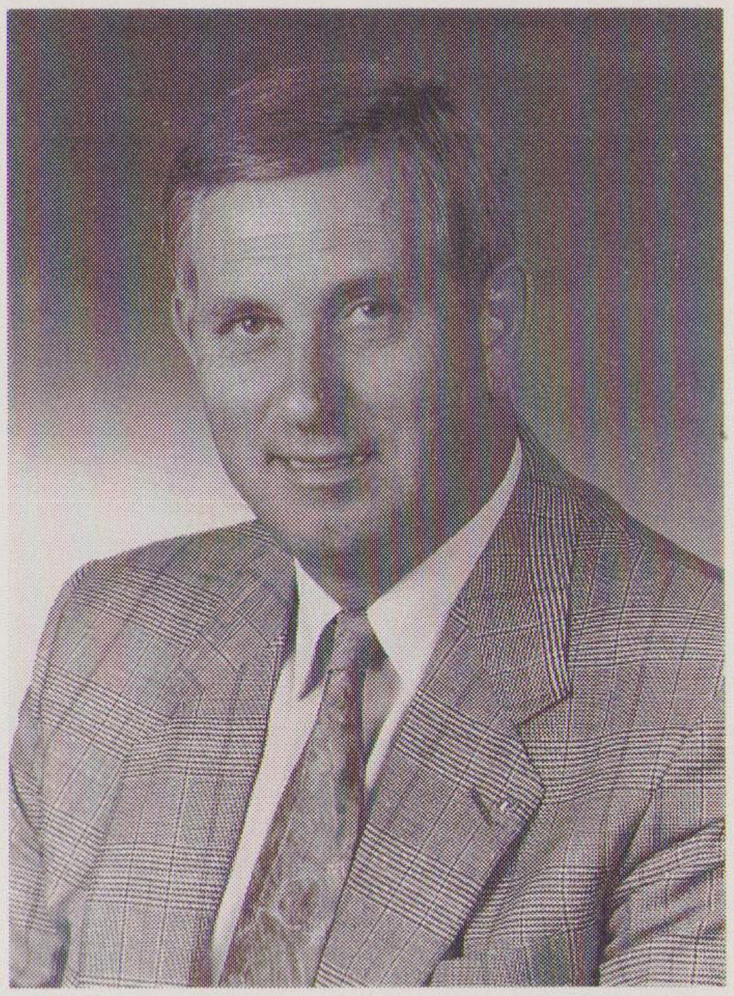
Vorteile für Sie:

* günstige Verzinsung
* Rückzahlungsbeginn in einem Jahr
* Aussetzen der Ratenzahlung möglich
* keine Bearbeitungsgebühr
* keine betragsmäßige Beschränkung

Sparkasse Steyr AG

wir wissen wie

Die Seite des Bürgermeisters



Liebe Steyrerinnen und Steyrer,

mit der Errichtung des Forschungszentrums für Arbeit und Wirtschaft (FAZAT) im Wehrgraben hat die Stadt Steyr ein Forschungs- und Beratungsinstitut gegründet, das der Wirtschaft unserer Region bei der Lösung ihrer strukturellen Probleme auch wirklich helfen kann. Insgesamt gibt es in Österreich nur zwanzig solcher Zentren und ihre Bedeutung steigt von Jahr zu Jahr. - In Steyr haben wir in der ersten Aufbauphase bereits 19 Mill. S investiert, wobei mit einem Invest von 7 Mill. S durch die Stadt 12 Mill. S an Zuschüssen von Land und Bund gekommen sind. So große Förderungen werden nur gewährt, wenn die Geldgeber überzeugt sind, daß hier zukunftsorientierte und effiziente Strukturen geschaffen werden. Ich meine daher, daß wir dieses Aufbauwerk im Interesse unserer Wirtschaft zielstrebig fortsetzen müssen und wegen des derzeitigen finanziellen Engpasses nicht die Flinte ins Korn werfen dürfen. Ich bin mit Bund und Land im intensiven Gespräch, damit wir auch von dieser Seite das notwendige Geld für die weiteren Ausbaupläne bekommen. Der heuer aufgetretene finanzielle Engpaß im FAZAT ist darauf zurückzuführen, daß die projektbezogene Arbeitsmarktförderung österreichweit eingestellt wurde und neu definiert wird. Davon sind mehr als hundert Projekte betroffen. Im persönlichen Gespräch mit Sozialminister Hesoun bemühe ich mich um eine auch künftig gute Dotierung der Projekte in Steyr. Bei all unseren Überlegungen und Planungen für das FAZAT dürfen wir einen Aspekt nicht aus den Augen verlieren: Wir stehen als Stadt in Konkurrenz mit anderen Städten und Regionen, die sich als Standorte für Betriebsgründungen anbieten und vielfältige Hilfestellungen auch im Technologietransfer offerieren. Damit die Betriebe unserer Region konkurrenzfähig bleiben und damit die Menschen zukunftssichere Arbeitsplätze haben, brauchen wir in Steyr eine Einrichtung wie das FAZAT mit Zugang zur Forschung und praktischem Know-How. Unternehmer sollen sich des FAZATs als Partner bedienen können. Die aktuelle Diskussion über die Situierung einer Fachhochschule in Oberösterreich hat mich bewogen, bei Unterrichtsminister Rudolf Scholten, Wissenschaftsminister Erhard Busek und Landeshauptmann Josef Ratzenböck Steyr als Standort dieser Schule vorzuschlagen. Mit dem Eintritt Österreichs in den europäischen Wirtschaftsraum werden die Anforderungen an Bildung und beruflicher Qualifikation beträchtlich steigen. Als Standort von international renommierten Unternehmen, wie BMW, SNF, MAN, SKF, die Betriebe der Steyr-Daimler-Puch AG, GFM usw., sowie als regionales Schulzentrum würde sich Steyr für die Errichtung einer technischen Fachhochschule ganz besonders eignen, zumal in Steyr bereits eine nach modernsten Erkenntnissen geführte technische Lehranstalt besteht, deren Absolventen in den Betrieben der Region als hochgeschätzte Fachkräfte arbeiten. Außerdem hat in Steyr das Technologiezentrum der Steyr-Daimler-Puch AG seinen Sitz, wo Forschungsaufträge von internationalen Konzernen mit großem Erfolg bearbeitet werden. BMW unterhält in Steyr ein Forschungszentrum von internationalem Rang. Ebenso sind in Zusammenarbeit mit dem Forschungs- und Ausbildungszentrum im FAZAT Außenstellen von Universitätsinstituten eingerichtet, die sich mit Automation sowie Soft- und Hardware beschäftigen. - Wenn die künftigen Fachhochschulen unser Bildungssystem praxisorientierter und international wettbewerbsfähig gestalten sollen, dann würde sich Steyr als Standort dieser Fachhochschule aufgrund der angeführten Bildungs- und Forschungseinrichtungen besonders eignen. Ich werde mich mit allen Kräften für Steyr als Standort dieser Fachhochschule einsetzen und habe auch bereits alle maßgeblichen Politiker und Persönlichkeiten um ihre Hilfe bei der Realisierung dieses Zieles gebeten.

Sehr viele positive Reaktionen hat der von der Stadt Steyr eingeführte Behindertenfahrdienst ausgelöst. Die von der Stadt mit jährlich 800.000 S geförderte Sozialleistung wird immer mehr in Anspruch genommen. Im Hinblick auf die Vorweihnachtszeit und die kommenden Feiertage liegen bereits sehr viele Anmeldungen vor. Denn die an Rollstühle gebundenen Mitbürger können mit dem Taxi alle ihre Erledigungen, seien es Einkäufe, Besuche, Ausflüge usw. unter optimalen Bedingungen zu einem Preis von nur drei Schilling pro Transportkilometer durchführen. Ich freue mich, daß wir unseren behinderten Mitbürgern dieses Service bieten können.

An der Schwelle zu einem neuen Jahr möchte ich Ihnen für Ihr Interesse, das Sie den Anliegen der Stadt, unserer Gemeinschaft entgegen bringen, sehr herzlich danken und die Bitte anschließen, auch im kommenden Jahr unsere Tätigkeit für die Stadt zu unterstützen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr,

herzlichst

Ihr

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

Planung für Überdachung der Kunsteisbahn

Für Planung und Ausschreibung der Kunsteisbahn-Überdachung ist ein Betrag von 525.092 S notwendig. Als ersten Teilbetrag gab der Gemeinderat mit den Stimmen von SP und VP 300.000 S frei. Die FP stimmte gegen den Antrag, die GAL enthielt sich der Stimme. FP-Sprecher Eichhübl sagte, es gebe wichtigere Projekte als die Überdachung der Kunsteisbahn, so habe beispielsweise die Sanierung oder der Neubau des Hallenbades Vorrang. VP-Sprecher Ing. Schloßgangl sieht in der Zustimmung seiner Partei zur Planung noch keine Festlegung, daß die Überdachung auch tatsächlich gebaut wird. Gerhard Bremm betonte als Sprecher der Sozialdemokraten die dringende Notwendigkeit der Überdachung der Kunsteisbahn, denn damit würde sich die Zahl der Schleiftage wesentlich erhöhen und damit das Freizeitangebot für die Jugend und Sportler steigen, eine bessere Nutzung der Anlage bringe auch wirtschaftliche Vorteile durch Mehreinnahmen und die daraus resultierende Minderung des Abganges, der jährlich von der Stadt ersetzt werden müsse.

Ehrenmedaille für Karl Salcher

In Würdigung seiner Verdienste um die Stadt Steyr verlieh der Gemeinderat dem Landesfeuerwehrkommandanten von Oberösterreich, Karl Salcher, die Ehrenmedaille der Stadt Steyr.

2,2 Mill. S für FAZAT

Eine Subvention von 2,2 Mill. S gewährte der Gemeinderat dem Forschungs- und Ausbildungszentrum für Arbeit und Technik (FAZAT) zur Finanzierung von Investitionsvorhaben, der Bedeckung von Zwischenfinanzierungskosten und der Gründung einer FAZAT-Betriebsges.m.b.H. Auf Antrag der Fraktionen FPÖ, ÖVP und GAL wurde einstimmig beschlossen, daß diese Subvention zurückgezahlt werden muß.

Mehr Geld für Tourismusverband

Da mit 1. Jänner 1992 das neue Oö. Fremdenverkehrsgesetz in Kraft tritt, beschloß der Gemeinderat eine neue Tourismusabgabeverordnung, die dem Steyrer Tourismusverband eine jährliche Einnahmensteigerung von bisher S 85.000.— auf nunmehr etwa S 425.000.— bringt. Der Zuwachs ergibt sich aus der Erhöhung der Abgabe von S 5.— auf S 8.— für Erwachsene, der Besteuerung der Personengruppe "Berufsausübende" und der Ausdehnung der Abgabepflicht auf Zweitwohnungsbesitzer.

1,5 Mill. S für Altersheim

Der Gemeinderat bewilligte 1,511.100 S für die Herstellung einer Rampenüberdachung bei der Küchenanlieferung im Zentralaltersheim und den Einbau von Rauchschutz- und Entlüftungseinrichtungen, die feuerpolizeilich vorgeschrieben wurden.

20-Fahrtenscheine im Seniorenpaß

Eine Verbesserung der Leistungen im Seniorenpaß beschloß der Gemeinderat: Anstelle der bisher 36 Gutscheine zur kostenlosen Benützung städtischer Linienbusse gibt es im neuen Seniorenpaß für 1992 zwei 20-Fahrtenscheine. Heuer wurden von der Stadt insgesamt 4.085 Seniorenpässe ausgestellt.

Rettungsverdienstmedaille für Rot-Kreuz-Mitarbeiter

Für mehr als 25 Jahre Mitarbeit im Rettungsdienst verlieh der Gemeinderat August MÜLLNER und Ferdinand HERBST die Rettungsverdienstmedaille in Gold. Für mehr als 15 Jahre Mitarbeit bekommt Frau Hermine KLAUSBERGER die Rettungsverdienstmedaille in Bronze.

Gemeinderat appelliert an Bundesregierung

Um die Kontinuität bei der Finanzierung von Abwasserentsorgungs- und Versorgungsanlagen durch den Wasserwirtschaftsfonds gewährleisten zu können, beschloß der Gemeinderat einstimmig folgende Resolution an die Bundesregierung:

"Im Zusammenhang mit der Konsolidierung des Bundesbudgets lehnt der Gemeinderat die Minderdotierung des Wasserwirtschaftsfonds ab.

Es muß sichergestellt bleiben, daß die wie bisher jährlich zur Verfügung stehenden Wasserwirtschaftsfondsmittel für den weiteren Ausbau und die Modernisierung notwendiger Abwasserentsorgungs- und Versorgungseinrichtungen bereit stehen. Nur dadurch kann Sorge getragen werden, daß jene Gebiete, die erst jetzt an regionale oder zentrale Wasserver- oder -entsorgungsanlagen angeschlossen werden können, annähernd gleiche Finanzierungsbedingungen vorfinden, wie bei bereits errichteten Anlagen.

Die Bundesregierung wird aufgefordert, im Zuge der Diskussion um eine Verländerung des Wasserwirtschaftsfonds im Jahre 1992 und in den Folgejahren für den Fortbestand der finanziellen Dotierung des Wasserwirtschaftsfonds einzutreten und zu garantieren, daß die notwendigen finanziellen Mittel des Bundes zur Verfügung gestellt werden."

Stadt fördert Bau eines Wohnheimes für Behinderte mit 6 Mill. S

Der Verein Lebenshilfe errichtet in Steyr-Gleink eine Wohnanlage für 27 Behinderte. Die Kosten für die 27 etwa 30 Quadratmeter großen Wohnungen belaufen sich auf 38,528.000 S. Der Gemeinderat bewilligte als Beitrag der Stadt für das Projekt 6,028.000 S. 18 Mill. S zahlt das Land aus der Sozialhilfe, von der Wohnbauförderung des Landes kommen 10 Mill. S, die Eigenmittel der Lebenshilfe OÖ belaufen sich auf 4 Mill. S.

Kostenlose Fahrt mit Behindertentaxi

Laut Beschluß des Gemeinderates ist für Schwerstbehinderte, deren monatliche Einkünfte das zweifache des jeweils geltenden Ausgleichszulagenrichtsatzes für Alleinstehende nicht übersteigen und deren ordentlicher Wohnsitz in Steyr ist, die Benützung des Behindertentaxis kostenlos, das heißt sie zahlen auch nicht die 3 Schilling pro gefahrenen Kilometer. Diese Regelung gilt seit 1. September dieses Jahres und ist bis Ende 1991 befristet, da ab 1. Jänner 1992 das Oö. Behindertengesetz mit neuen Inhalten in Kraft tritt.

Stadt finanziert Mobile Altenhilfe

Der Gemeinderat billigte einen Vertrag zwischen der Stadt Steyr und dem Verein "Miteinander/Mobiler Hilfsdienst", wonach die Stadt für die Hälfte der Personalkosten von zwei Altenhelfern sowie Sachaufwand aufkommt, 50 Prozent der Kosten trägt das Land.

FÜR DIE SANIERUNG des Bergerweges und die Verlegung des Straßenbeleuchtungskabels im Bereich zwischen Ing.-Jeschke-Straße und Stadlgasse gab der Gemeinderat 436.000 S frei.

Zufahrt zum Campingplatz ausgebaut

Grundeinlösen und Straßenbauarbeiten zur Verbesserung der Zufahrt zum Campingplatz Münichholz kosten 801.000 S. Der Gemeinderat bewilligte die Summe. Stimmenthaltung gab es eine von der FP und zwei von der GAL.

9,5 Mill. S für Kanäle und Industriepark

9,482.000 S bewilligte der Gemeinderat zur Realisierung verschiedener Kanalbauprojekte und die Aufschließung des Industrieparks Hinterberg. Neue Kanäle gebaut werden im Steinwändweg, auf den Auergründen, im Bereich Wehrgraben-Süd und Steyrdorf, Fischhub-Plenklberg und in der Weinzierlstraße.

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

Stabiler Arbeitsmarkt

Wie aus dem letzten Bericht des Arbeitsamtes Steyr über die Arbeitsmarktlage im Monat Oktober 1991 hervorgeht, zeigte sich die Situation im Bezirk in wirtschaftlicher Sicht im Berichtszeitraum sehr stabil. Es waren bisher weder die von den Wirtschaftsforschern angekündigten Abschwächungstendenzen noch ein jahreszeitlich bedingter Rückgang zu beobachten. Wegen der Saisoneinflüsse muß allerdings in den nächsten Monaten - unabhängig von der Konjunktur - mit einer Verschlechterung der Arbeitsmarktlage gerechnet werden.

Nur wenig verändert haben sich im Berichtszeitraum die Arbeitsmarktdaten. Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen war leicht rückläufig und betrug Ende Oktober 2.670, das sind 2,9 Prozent weniger als im Vormonat. Diese Entwicklung ist jahreszeitlich gesehen ungewöhnlich, stellt jedoch keinen allgemeinen Trend dar, da der Rückgang auf Jugendliche und Ausländer beschränkt blieb.

Im Jahresvergleich ist ein Ansteigen des Vorgemerktenstandes um 5,7 Prozent festzustellen. Bemerkenswert dabei ist, daß in den Teilbereichen Jugendliche (- 10,3 Prozent) und Ausländer (- 41,8 Prozent) beträchtliche Rückgänge erzielt werden konnten, was bedeutet, daß die Anzahl der erwachsenen inländischen Arbeitslosen, - mehr als dies in der Gesamtzahl zum Ausdruck kommt - gestiegen ist.

Ende Oktober waren beim Arbeitsamt 526 gemeldete freie Stellen registriert. Gegenüber dem Vormonat sind dies um 17,9 Prozent weniger, was auf leichte Saisoneinflüsse, aber auch auf eine größere Anzahl erfolgreicher Vermittlungen schließen läßt.

DIE SITUATION AUF DEM LEHRSTELLENMARKT:

Derzeit erfolgen nur mehr vereinzelt Lehrstellenvermittlungen, vor allem aus dem Kreis der Lehr- oder Schulabbrecher, weniger aus dem Stand der noch vorgemerkten Sonderschüler/innen, Heimzöglinge oder Behinderten. Die Palette der noch zur Verfügung stehenden Ausbildungsberufe zeigt vielfältige Angebote: Es stehen noch so attraktive Berufe wie Maschinenschlosser, Werkzeugmaschineur, Schlosser, Kfz-Mechaniker und Tischler zur Auswahl; es werden aber auch noch Friseur- und Bürolehrstellen für geeignete Bewerber/innen offeriert.

Kontakte mit Lehrberechtigten lassen hoffen, daß die günstige Situation auch im nächsten Jahr anhalten wird.

Abgänger/innen aus berufsbildenden mittleren und höheren Schulen, die sich für einen Büroberuf interessieren, finden heuer relativ problemlos eine entsprechende Stelle.

FÜR DIE KOMPOSTBEHÄLTER-AKTION bewilligte der Gemeinderat 946.000 S zum Kauf von 900 Behältern. Vor wenigen Tagen wurde in Steyr bereits der 3.000. Komposter übergeben.

Neuer Standort für Kfz-Betrieb

Der Kfz-Betrieb Hilbert will im Bereich der Autobus-Umkehrschleife Gründbergsiedlung an der Sierninger Straße einen Neubau errichten, da auf dem derzeitigen Standort keine Erweiterung möglich ist und Anrainer Beschwerde über Lärmemissionen führen. Zur Realisierung des Projektes ist die Umwidmung von Grünland in gemischtes Baugebiet notwendig. Der Antrag zur Flächenwidmungsplan-Änderung wurde im Gemeinderat mit Mehrheit von SP und VP beschlossen. Die FP-Fraktion enthielt sich der Stimme, die GAL stimmte dagegen. Von den Sprechern dieser Fraktionen wurde darauf hingewiesen, daß man ohne Stadtentwicklungskonzept nicht im Grüngürtel bauen soll.

Ölschäden kosten der Stadt 7,5 Mill. S

Im gemeindeeigenen Objekt Wehrgrabengasse 1 - 3, den ehemaligen Hack-Werken, wurde festgestellt, daß Betonfußböden und Erdreich von Mineralöl durchsetzt sind. Für die notwendigen Entsorgungsmaßnahmen gab der Gemeinderat 7,477.300 S frei.

Kinderspielplatz an der Schlüsselhofgasse

Der Gemeinderat bewilligte 539.000 S für die Errichtung eines Kinderspielplatzes im Bereich der Schlüsselhofgasse, der einen Bereich für Kleinkinder und einen für Kinder von 8 bis 15 Jahren umfaßt.

Neue Einrichtung im Sportheim Münichholz

Mit den Stimmen von SP und VP gab der Gemeinderat 694.018 S zur Erneuerung der Gaststätteneinrichtung des Sportheimes in Münichholz frei. FP und GAL enthielten sich der Stimme.

Klaus Jansky im Gemeinderat



Stadtrat Karl HOLUB (VP) hat sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Als neuer VP-Gemeinderat wurde der Rauchfangkehrermeister Klaus JANSKY von Bürgermeister Leithenmayr angelobt. Das neue Stadtstatut erlaubt Mitgliedern des Stadtsenates den Verzicht auf ihr Gemeinderatsmandat und damit das Nachrücken der Listennächsten.

Klaus Jansky, geboren am 5. Juni 1942, wohnt in Steyr, Berggasse 29, ist Ortsgruppenobmann der ÖVP Innere Stadt und telefonisch erreichbar unter der Nr. 23212. Klaus Jansky ist in folgenden Ausschüssen des Gemeinderates vertreten: Verkehrs- und Bauausschuß, Kultur- und Umweltausschuß, Finanz- und Rechtsausschuß. Foto: Rußkäfer

Umweltfreundliche Putzmittel im Magistrat Steyr

Zu Medienberichten über das Thema der Verwendung umweltfreundlicher Putzmittel im Magistrat Steyr wird festgestellt, daß in allen Bereichen der Steyrer Stadtverwaltung nur Reinigungsmittel verwendet werden, die der internationalen OECD-Norm entsprechen, das heißt, die Produkte sind bis 98 Prozent biologisch abbaubar und enthalten kein Formaldehyd. Ebenso werden beim Magistrat Steyr alle Möglichkeiten für den Einsatz von Umweltschutzpapier ausgeschöpft.

Stadt verkauft Grundstücke an Siedler

Der Gemeinderat beschloß den Verkauf von zehn Bauparzellen auf den Auergründen, die im Stadtteil Gleink zwischen der Friedhofstraße und der Ennser Straße liegen. Die Parzellen haben ein Ausmaß von 604 bis 1.081 Quadratmetern.

Der Kaufpreis für die als Bauland ausgewiesenen Flächen beträgt S 450.— je m^2. Die Käufer können den Gesamtkaufpreis in drei gleichen Jahresraten, beginnend bei Vertragsabschluß, ohne Verrechnung von Zinsen, jedoch gegen Vereinbarung einer Wertsicherung nach dem Verbraucherpreisindex 1986 entrichten. Für den Fall des Zahlungsverzuges steht der Stadt das Recht zu, 10 Prozent Verzugszinsen einzuheben. Zusammen mit der ersten Kaufpreisrate zahlen die Käufer die gesetzlichen Anliegerbeiträge.

Die Käufer müssen ihr jeweiliges Kaufgrundstück binnen sechs Jahren nach Vertragsabschluß mit einem Eigenheim bebauen und dieses beziehen. Zur Sicherung dieser Verpflichtung behält sich die Stadt das Vor- und Wiederkaufsrecht an den Liegenschaften vor. Die Ausübung des Wiederkaufsrechtes steht der Stadt auch dann zu, wenn ein Käufer mit der Bezahlung einer Kaufpreisrate um mehr als zwei Monate im Rückstand ist.

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

6 Wochen gratis mit der Steyrdorf-Linie

Mit der Einführung der Neuregelung des Fußgeher- und Fahrzeugverkehrs in Steyrdorf ab 30. November wurde die neue Steyrdorf-Linie mit City-Bussen in Betrieb genommen. Jede Viertelstunde verkehrt ab dem Bahnhof und ab der Kollerstraße (Zentralaltersheim, Gegenrichtung) ein City-Bus.

Die Fahrt mit dem City-Bus der Steyrdorf-Linie ist bis einschließlich 11. Jänner 1992 sechs Wochen lang gratis.

Für PKW-Fahrer steht zwischen Kaserngasse und Industriestraße das große Jahrmarktgelände als kostenloser Parkplatz rund um die Uhr zur Verfügung. Direkte Zusteigemöglichkeiten neben dem Parkplatz sind die Haltestellen Industriestraße/Sonderschule und Kaserngasse/Sporthalle zur Fahrt nach Steyrdorf und in das Stadtzentrum. Bei der Haltestelle Kaserngasse/Sporthalle steigen Sie auch um in die Linie 5 nach Gleink.
Mit der Einführung der Steyrdorf-Linie besteht für Benützer der Schlüsselhof-Linie (Linie 7) beim Michaelerplatz die Umsteigemöglichkeit in die Steyrdorf-Linie.

Steyrdorf-Linie:

LINIE 9 (Bahnhof - Wieserfeldplatz - Tabor)

Montag - Samstag (wenn Werktag)

Bahnhof	6.20 - 18.20 ab	
Kollergasse	6.21 - 18.21	
Zwischenbrücken	6.22 - 18.22	
Michaelerplatz	6.23 - 18.23	alle
Roter Brunnen	6.25 - 18.25	15 Min.
Frauengasse	6.27 - 18.27	
Wieserfeldplatz	6.28 - 18.28	
Sporthalle	6.31 - 18.31	
Industriestraße	6.32 - 18.32	
Kollerstraße	6.33 - 18.33 an	

LINIE 9 (Tabor - Wieserfeldplatz - Bahnhof)

Montag - Samstag (wenn Werktag)

Kollerstraße	6.20 - 18.35 ab	
Sporthalle	6.21 - 18.36	
Wieserfeldplatz	6.23 - 18.38	
Roter Brunnen	6.24 - 18.39	alle
Michaelerplatz	6.26 - 18.41	15 Min.
Zwischenbrücken	6.27 - 18.42	
Kollergasse	6.28 - 18.43	
Bahnhof	6.30 - 18.45 an	

Erweiterung der Autobuslinie 8 - Ämterlinie

Ab 30. November 1991 wurde die Linienführung der Autobuslinie 8 (Bahnhof - Kreisgericht und zurück) geändert.
Ab der Haltestelle **Spitalskystraße** fährt der Citybus wechselweise über die **Christkindlsiedlung** bzw. über die **Sarninggasse**.
Vom Bahnhof bis zur Spitalskystraße (Kreisgericht) fährt der City-Bus wie bisher im Halbstunden-Takt, ab der Spitalskystraße von 6.14 bis 19.14 Uhr auch stündlich in die Siedlung Christkindlleite. Außerdem fährt der City-Bus von der Spitalskystraße von 6.44 bis 18.44 Uhr stündlich in die Sarninggasse mit Rückfahrt über die Werndlstraße. Die genannten Zeiten gelten an Werktagen von Montag bis Samstag. Der bisherige Kurs der Linie 6 in Richtung Christkindlleite entfällt mit der Neuregelung.

Somit gilt seit 30. November 1991 folgender Fahrplan:

LINIE 8A (Bahnhof - Kreisgericht - Goldbacherstraße und zurück)

Montag - Samstag (wenn Werktag)

Bahnhof	6.07 - 18.07 ab	
Kollergasse	6.08 - 18.08	
Zwischenbrücken	6.09 - 18.09	
Schloß Lamberg	6.10 - 18.10	
Promenade	6.11 - 18.11	alle
Gebietskrankenkasse	6.12 - 18.12	60 Min.
Volksstraße	6.13 - 18.13	
Spitalskystraße (Kreisgericht)	6.14 - 18.14	
Schlühslmayrstraße	6.15 - 18.15	
Goldbacherstraße	6.17 - 18.17	
Goldbacherstraße E	6.19 - 18.19 an	
Goldbacherstraße E	6.20 - 18.20 ab	
Goldbacherstraße	6.22 - 18.22	
Hofergraben	6.23 - 18.23	
Schlühslmayrstraße	6.24 - 18.24	alle
Kreisgericht	6.25 - 18.25	60 Min.
Tomitzstraße	6.27 - 18.27	
Schönauerbrücke	6.28 - 18.28	
Bahnhof	6.30 - 18.30 an	

LINIE 8B (Bahnhof - Kreisgericht - Sarninggasse und zurück)

Montag - Samstag (wenn Werktag)

Bahnhof	6.37 - 18.37 ab	
Kollergasse	6.38 - 18.38	
Zwischenbrücken	6.39 - 18.39	
Schloß Lamberg	6.40 - 18.40	
Promenade	6.41 - 18.41	
Gebietskrankenkasse	6.42 - 18.42	
Volksstraße	6.43 - 18.43	alle
Spitalskystraße (Kreisgericht)	6.44 - 18.44	60 Min.
Stelzhamerstraße (WIFI)	6.45 - 18.45	
Stelzhamerstraße	6.46 - 18.46	
Sarninggasse	6.47 - 18.47	
Werndlstraße	6.49 - 18.49	
Schönauerbrücke	6.51 - 18.51	
Bahnhof	6.53 - 18.53 an	

Verbessertes Service für Bürger der Stadt Steyr

Um die Service-Leistungen des Magistrates der Stadt Steyr für die Bürger unserer Stadt zu erweitern, wurde die bisherige Einlaufstelle vom 2. Stock in das ebenerdig gelegene Büro des Tourismusverbandes Steyr verlegt.

Diese Einlauf- und Auskunftsstelle hat folgende Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 7.30 bis 17.10 Uhr;
Mittwoch und Freitag: 7.30 bis 13 Uhr.
(Tel.: 25711-290 Durchwahl)

Diese Einlaufstelle ist für die Annahme von Einreichungen, Anboten und sonstigen Schriftstücken, für die Abgabe von Bundesstempeln und Verwaltungsabgabenmarken zuständig.

Der Kartenvorverkauf für Einzel-Veranstaltungen der Kulturverwaltung (Kulturreferat, Theater, Jugendreferat und Volkshochschule) wird ebenfalls im Tourismusverband Steyr, Rathaus, ebenerdig links durchgeführt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.30 bis 18 Uhr; Samstag: 8.30 bis 12 Uhr; Sonntag: 10 bis 15 Uhr. (Tel.: 23229)

Anmeldungen für Kurse der Volkshochschule, Theater- und Konzertabonnements des Kulturreferates werden weiterhin in den Büros der Kulturverwaltung im 2. Stock entgegengenommen.

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

Aus dem Stadtsenat

Zur Förderung der Ausstellungs-Aktivitäten der Galerie Pohlhammer bewilligte der Stadtsenat 10.000 S. Als Restrate für den Ausbau des Kindergartens Taschelried wurden 82.000 S freigegeben. Insgesamt wurden für die Erweiterung dieses Kindergartens 1,929.000 S investiert. Die Stadt zahlt dem Verein "Eisenstraße" die Jahresmiete von 42.000 S für das Vereinslokal an der Pachergasse. Der Verein befaßt sich mit der Erstellung und Realisierung eines Entwicklungs- und Marketingkonzeptes für die Region der Eisenstraße. Mit der Situierung des Vereinslokales in der Stadt Steyr soll dokumentiert werden, daß Steyr als Zentrum der überregionalen Kultur- und Tourismusprojekte im Rahmen der "Österreichischen Eisenstraße" zu sehen ist. Die Reparatur des Wasserwerfers an einem Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr kostet 25.500 S. Als Resthonorar für die Planung des Kindergartens Plenklberg gab der Stadtsenat 187.200 S frei. Die gesamten Planungskosten belaufen sich auf 323.856 S. Das Standesamt bekommt eine EDV-Anlage im Werte von 363.174 S. Als Rate zur Durchführung der Problemmüllsammlung bewilligte der Stadtsenat 400.000 S. Für Einrichtungen im Zusammenhang mit der Einführung eines neuen Speisenverteilungssystems im Zentralaltersheim wurden 327.000 S freigegeben. Eine neue Registrierkasse für die städtische Kunsteisbahn kostet 16.000 S. Für den Ausbau des Verbindungsweges zwischen Infangstraße und Resthofstraße als Busspur mußten 654.000 S aufgewendet werden. Die Aufbringung des Verschleißbelages auf der Klosterstraße kostet 355.466 S, die Wiederherstellung der Holubstraße nach dem Kanalbau 306.000 S.



Beginn der Fußgängerzone in der Kirchengasse. *Fotos: Hartlauer*

Gespräch mit den Bürgern über Verkehrskonzept Steyrdorf

Der Verein "Aktives Steyrdorf", die "Bürgerinitiative Mittere Gasse" und die Interessensgruppe "Äußere Sierninger Straße" luden in Zusammenarbeit mit dem Magistrat Steyr am 15. November zu einem Informationsabend über die Verkehrsmaßnahmen in Steyrdorf in das Jugend- und Kulturzentrum Tabor. Vizebürgermeister Dr. Pfeil, im Stadtsenat zuständig für das Verkehrsressort, konnte viele interessierte Bürger willkommen heißen. "Der Verkehr ist uns über den Kopf gewachsen, es geht nun um den Konsens, wenn wir alle wollen, finden wir eine gemeinsame Lösung", sagte der Verkehrsreferent der Stadt.
Dipl.-Ing. Schmid, der in jahrelanger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung die Neuregelung in Steyrdorf ausgearbeitet hat, erläuterte noch einmal eingehend die Maßnahmen und stellte sich gemeinsam mit Politikern, Verkehrsplanern und Magistratsbeamten den kritischen Fragen der Bürger, wobei in den Gesprächen klar wurde, daß die nun realisierten Regelungen dringendst notwendig sind, soll der Stadtteil nicht im Chaos versinken. - Bürgermeister Leithenmayr erinnerte an das jahrelange Ringen um die beste Lösung in enger Zusammenarbeit mit den Bürgern von Steyrdorf. Das nun realisierte Konzept könne jederzeit verändert werden, wenn sich noch bessere Vorschläge finden.



Im Gespräch mit den Bürgern (v.r.): Dipl.-Ing. Schmid, Vizebürgermeister Dr. Pfeil.

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

Die neue Verkehrsregelung in Steyrdorf

Die unten angeführten Verkehrsmaßnahmen wurden in Übereinstimmung mit dem überwiegenden Teil der Bewohner und Wirtschaftstreibenden des Stadtteiles Steyrdorf eingeführt.

1. FUSSGÄNGERZONE

1.1 Bereich
ganze Kirchengasse
Sierninger Straße vom Roten Brunnen bis Nr. 46
Gleinker Gasse vom Roten Brunnen bis Wieserfeldplatz
ganze Frauengasse
ganze Schuhbodengasse
ganze Schlossergasse
ganzer Gschaiderberg

1.2 VERORDNUNG: Fußgängerzone ausgenommen Ladetätigkeit täglich
von 06.30 Uhr - 10.00 Uhr
von 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
von 17.30 Uhr - 19.00 Uhr
ausgenommen Radfahrer in Schrittgeschwindigkeit
Einbahnsystem wurde beibehalten, jedoch wurde Schuhbodengasse umgekehrt, Kirchengasse Einbahn stadteinwärts (ausgenommen Radfahrer und City-Bus)

1.3 Außerhalb der Ladetätigkeit dürfen nur Fahrzeuge mit Sonderberechtigung einfahren, dies sind:
1.Fahrzeuge, die nachweislich in Garagen innerhalb der Fußgängerzone abgestellt werden.
2.Bestimmte Fahrzeuge von Produzenten leicht verderblicher Lebensmittel, welche außerhalb der Ladezeiten ausgeliefert werden müssen.
Eine Ausnahmebewilligung ist beim Magistrat Steyr, Abteilung I, Promenade 9, zu erwirken.

1. 4 Citybusse sind ebenfalls ausgenommen.

2. BEREICHE MIT FAHRVERBOT, AUSGENOMMEN ANLIEGERVERKEHR

2. 1 Bereiche
Sierninger Straße zwischen Nr. 48 und Direktionsberg
ganze Mittere Gasse
ganze Zachhubergasse
Wieserfeldplatz ab Nr. 18 (Höhe Messererkreuz) entlang der nördlichen Zeile bis Platzende und die gesamte südliche Zeile.

2. 2 VERORDNUNG: Allgemeines Fahrverbot ausgenommen Anliegeverkehr und Radfahrer
Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h

ZUSÄTZLICHE VERORDNUNG: Sierninger Straße: Sackgasse mit Zufahrt vom Direktionsberg
Mittere Gasse: Ausnahme vom Fahrverbot für LKW über 3,5 t und Busse.

3. WOHNSTRASSE

3. 1 Bereich ganze Badgasse
Fabrikstraße von Badgasse bis innere Reiterbrücke (bei Gasthaus "Knapp am Eck")

3. 2 VERORDNUNG: Wohnstraße — Einbahn bleibt (ausgenommen Radfahrer)

4. WIE BISHER BEFAHRBARE BEREICHE

4. 1 Bereich
Wolfernstraße
Gleinker Gasse von Wieserfeldplatz stadtauswärts (Schnallenberg)
Wieserfeldplatz bis Messererkreuz

4. 2 VERORDNUNG: keine Veränderungen außer neue Parkregelung (siehe Punkt 5)
sowie LKW-Fahrverbot, ausgenommen Lieferanten für Steyrdorf

8/360

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

STEYR

5. PARKEN, HALTEN UND ZULIEFERUNG

Sämtliche Parkplätze wurden in Kurzparkplätze umgewandelt.
Es sind dies folgende Bereiche:

Gleinker Gasse von Wolfernstraße bis Wieserfeldplatz
Wieserfeldplatz
Mittere Gasse
Zachhubergasse
Sierninger Straße bei Feuerwehrdepot
Sierninger Straße vor Haus Nr. 63

Zeitliche Begrenzung an Werktagen
Montag - Samstag von 07.00 Uhr - 19.00 Uhr

Parkdauer 90 Minuten

Bewohner folgender Straßenzüge können unter Nachweis des täglichen Bedarfs und des wirtschaftlichen Erfordernisses (z.B. Pendler) für ihr KFZ um eine Ausnahme von der Kurzparkzone ansuchen:

Michaelerplatz
Kirchengasse
Gschaiderberg
Gleinker Gasse
Schuhbodengasse
Schlossergasse
Frauengasse
Wieserfeldplatz
Mittere Gasse
Zachhubergasse
Sierninger Straße von Gleinker Gasse bis Mittere Gasse

Diese Ansuchen sind an den Magistrat Steyr, Abteilung I, Promenade 9, zu stellen.
Ausnahmegenehmigungen sind ein Jahr gültig, Gebühr dafür ca. S 380,–.
Sämtliche Ansuchen sollten möglichst frühzeitig gestellt werden.

Dauerparker müssen ihr Fahrzeug außerhalb des inneren Steyrdorfes abstellen (z.B.: Kasernenparkplatz). Zur besseren Erreichbarkeit wurde eine Citybuslinie eingerichtet (siehe unten).

Zur An- und Ablieferung in den Fußgängerzonen werden sowohl für Geschäfte als auch Bewohner erwähnte Ladezeiten ausgenommen. Diese Ladezeiten gelten auch an Sonn- und Feiertagen. Für Ladetätigkeiten außerhalb der festgesetzten Zeiten wurden am Wieserfeldplatz und am Michaelerplatz Ladezonen eingerichtet:
Wieserfeldplatz von Gleinker Gasse entlang der Gartenmauer des Hauses Gleinker Gasse 27, Michaelerplatz, unterhalb der Kirchenmauer (an Werktagen Mo – Sa von 7.00–19.00 Uhr, Halteverbot ausgenommen Ladetätigkeit).

6. CITYBUS

Zur leichteren Erreichbarkeit des Stadtteiles wurde ab 30. 11. 1991 eine Citybuslinie eingerichtet. Linienführung und Haltestellen: Bahnhof - untere Bahnhofstraße - Zwischenbrücken - Michaelerplatz - Roter Brunnen - Frauengasse - Wieserfeldplatz - Kreuzung Rooseveltstraße/Kaserngasse - Kasernenparkplatz - Altersheim und zurück über Gleinker Gasse.

Fahrplan: von 6.30 Uhr bis 19.00 Uhr
2 Busse im 10 - 15 Minuten Takt

Tarife: Nach Einführung bis Mitte Jänner 6 Wochen Nulltarif,
danach normaler städt. Tarif, z. B.
Monatskarte nicht übertragbar S 205,–
Monatsnetzkarte, alle Linien, übertragbar S 250,–
20-Fahrten-Schein S 9,– pro Fahrt.

7. TAXISTANDPLATZ

Am Wieserfeldplatz wird ab der Kreuzung mit der Gleinker Gasse vor dem Haus Wieserfeldplatz 1 auf einer Länge von 15 m ein Taxistandplatz eingerichtet (Halteverbot, ausgenommen 3 Taxi).

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

Magistrat Steyr, Personalreferat

Stellenausschreibung der Stadt Steyr

Beim Magistrat Steyr sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:
Entlohnungsgruppe a:
Gesucht wird ein **Diplomingenieur,** Absolvent einer Technischen Universität, Studienrichtung Architektur, oder ein **Mag. arch.** der Hochschule für angewandte Kunst; möglichst um 30 Jahre alt, mit Praxis in Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung im städtischen Hochbau sowie Kenntnissen in der Althaussanierung.
Entlohnungsgruppe I 3/I 2b 1:
1 Kindergärtnerin oder Horterzieherin für die Städt. Kindergärten und Horte.
Die Ausbildung zur Horterzieherin wäre wünschenswert.
Entlohnungsgruppe c:
Dipl. Krankenpflegepersonal für das Städt. Zentralaltersheim - Voll- und Teilbeschäftigung.
Voraussetzungen: Dipl. Prüfungszeugnis, auch Hebammen, Dipl. Kinder- und Säuglingskrankenpersonal, psych. Krankenpflegepersonal, auch ausländisches dipl. Personal mit entsprechender Anerkennung des Diplomes.
Entlohnungsgruppe d/c:
1 Kanzleikraft für das Personalreferat:
Mindestvoraussetzung ist die positiv abgeschlossene Handelsschulausbildung, netter und korrekter Umgang mit Mitarbeitern und vorsprechenden Parteien; abgeschlossene Personalverrechnerprüfung wäre wünschenswert; sehr gute Steno- und Maschinschreibkenntnisse, Umgang mit Büromaschinen und PC´s werden als selbstverständlich angesehen. Teilbeschäftigung wäre hier möglich.
1 Kanzleikraft für die Mag. Abt. III/Bauamt:
Die vorangeführten Voraussetzungen, mit Ausnahme der Personalverrechnerprüfung, treffen auch auf diese Stellenausschreibung zu.
Entlohnungsgruppe d:
Pflegehelfer(innen) bzw. Stationsgehilfen(innen) für das Städt. Zentralaltersheim.
Entlohnungsgruppe p 3:
Kfz-Mechaniker(in) für die Busgarage der Städt. Verkehrsbetriebe
Voraussetzung: Lehrabschlußprüfung als Kfz-Mechaniker(in), nach Möglichkeit im LKW- oder Busbereich tätig.
Anstellungserfordernisse:
Österreichische Staatsbürgerschaft, gesundheitliche Eignung, einwandfreies Vorleben und die persönliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung.
Männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- oder Zivildienst bereits abgeleistet haben.
Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen, die in der Einlaufstelle und beim Personalreferat des Magistrates Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock, (Tel. 07252/25711/222) erhältlich sind, so rechtzeitig einzubringen, daß diese bis spätestens 31. 12. 1991 beim Magistrat Steyr, Personalreferat, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, einlangen.
Soweit Bewerber(innen) im Zeitpunkt dieser Stellenausschreibung ohne Beschäftigung bzw. arbeitslos sind, ist eine Bestätigung vom zuständigen Arbeitsamt beizufügen. Aufnahmen erfolgen in ein Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr.
Dem Bewerbungsbogen sind ein handgeschriebener Lebenslauf, Kopien von Zeugnissen und von den Personaldokumenten und ein Foto beizufügen.

Für den Bürgermeister:
Der Referatsleiter:
Ruckerbauer

*

Magistrat der Stadt Steyr, Veterinäramt
Vet-Erl. 4662/91

Bekämpfung der Wutkrankheit
Ausgabe der amtlichen Hundemarken für das Jahr 1992

Verlautbarung für Hundehalter

Aufgrund der Bestimmungen des § 1 der Verordnung des Landeshauptmannes von OÖ. vom 23. 12. 1963, Nr. 67/1963 sind alle Hunde im Alter von über 8 Wochen durch amtliche Hundemarken zu kennzeichnen.
Die **Hundemarken** für das Jahr **1992** werden in der Zeit vom **16. Dezember 1991 bis 10. Jänner 1992** während der Amtsstunden, täglich von Montag bis Freitag im Veterinäramt des Magistrates Steyr, Amtshaus Redtenbachergasse 3, ausgegeben.
Im Hinblick auf die in Österreich weit verbreitete Wutkrankheit werden alle Hundehalter aufgefordert, fristgerecht die Hundemarke, für welche ein Kostenersatz von S 10.— pro Stück zu entrichten ist, im Veterinäramt abzuholen, bzw. abholen zu lassen.
Es wird darauf hingewiesen, daß gemäß § 2 der oben angeführten Verordnung jeder Hundehalter verpflichtet ist, seinen Hund ab dem Alter von über 8 Wochen binnen 3 Tagen beim zuständigen Gemeindeamt anzumelden und dafür Sorge zu tragen hat, daß die ausgegebene amtliche Hundemarke an öffentlichen Orten am Halsband oder Brustgurt des Hundes sichtbar getragen wird. Ebenso ist die Beendigung der Hundehaltung bzw. der Verlust der Hundemarke innerhalb von 3 Tagen zu melden. Diese Meldungen werden laufend während der Amtsstunden im Veterinäramt der Stadt Steyr entgegengenommen.
Sollten Sie bis zum 10. Jänner 1992 die Marke noch nicht abgeholt, bzw. bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Veränderungsmeldung (telefonisch oder schriftlich) beim Veterinäramt abgegeben haben, so nehmen wir an, daß Sie damit einverstanden sind, daß wir Ihnen die Marke auf Ihre Kosten zusenden.
Übertretungen der Anordnungen werden nach den Bestimmungen des § 63 Tierseuchengesetz bestraft.

Der Bürgermeister:
Hermann Leithenmayr

Sprechtage der Mitglieder des Stadtsenates

Bürgermeister Hermann Leithenmayr: Mittwoch, 9 - 12 Uhr, Zimmer Nr. 100, Tel. 25711-200.

Vizebürgermeister Erich Sablik: Dienstag, 7.30 - 9 Uhr, Zimmer Nr. 100, Tel. 25711-201.

Vizebürgermeister Dr. Leopold Pfeil: Mittwoch, 9 - 11 Uhr, Zimmer Nr. 103, Tel. 25711-202.

Stadtrat Ingrid Ehrenhuber: Dienstag, 9 - 10.30 Uhr, Zimmer Nr. 101.

Stadtrat Leopold Tatzreiter: Montag, 8 - 12 Uhr, Zimmer Nr. 101.

Stadtrat Dkfm. Mag. Helmut Zagler: Mittwoch, 12 - 13 Uhr, Zimmer Nr. 101. (Voranmeldung in Personalangelegenheiten im Büro der Personalvertretung, Tel. 25711-376.)

Stadtrat Roman Eichhübl: Dienstag, 17 - 18 Uhr, Zimmer Nr. 103. Tel. 25711/202.

Stadtrat Karl Holub: Dienstag, 16 - 17 Uhr, Zimmer Nr. 101.

Stadtrat Ing. Othmar Schloßgangl: Donnerstag, 9 - 11 Uhr, Zimmer Nr. 101.

WOHNUNGS-TAUSCHANZEIGER

Geboten wird:

3-Raum-Wohnung am Resthof, insgesamt 86 m²; mtl. Miete S 4.758.— incl. Betriebskosten und Garage.
Auskunft: 647894 - ab 16 Uhr

Gesucht wird:

4-Raum-Wohnung bis 120 m²; mtl. Miete bis max. S 4.500.— incl. Betriebskosten.

GESEGNETE WEIHNACHTEN, VIEL FRIEDEN UND FREUDE IM NEUEN JAHR!
IHR ERSTES REISEBÜRO IN STEYR
Bahnhofstraße 10, Tel. 23 38 10
NEMETSCHEK REISEN
zu Wasser –
zu Lande –
und in der Luft!
zuverlässig freundlich

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier



Kunst und Kunsthandwerk in der Weihnachtszeit

Im stilvollen Rahmen der Schloßgalerie Steyr zeigen heuer zum dritten Mal in einer Weihnachtsausstellung 30 Künstler und Kunsthandwerker erlesene Dinge, wie handgewebte Textilien und Designerschmuck, Holzspielzeug und mundgeblasenes Glas, Graveurkunst, seltene Klosterarbeiten und vieles mehr. Eine Ausstellung, die sich durch ihr anspruchsvolles Angebot und das noble Ambiente von den üblichen Weihnachtsmärkten unterscheidet.

Die Ausstellung "Kunst und Handwerk in der Weihnachtszeit" ist bis 22. Dezember jeweils Freitag, von 14 bis 18 Uhr, Samstag, von 10 bis 18 Uhr, Sonntag, von 10 bis 18 Uhr, in der Schloßgalerie Steyr, Blumauergasse 4, geöffnet. Fotos: Hartlauer

STEYR

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

11/363

Magistrat Steyr
Magistratsdirektion
Präs-590/79
Geschäftseinteilung für den Stadtsenat

Verordnung

des Stadtsenates der Stadt Steyr vom 12. 11. 1991 mit der eine Geschäftseinteilung für den Stadtsenat getroffen wird. Gemäß § 31 Abs. 6 und 7 des Statutes für die Stadt Steyr, LGBl. Nr. 11/1980 i. d. g. F., wird verordnet:

§ 1
Geschäftsbereich

(1) Die in die Zuständigkeit des Stadtsenates fallenden Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Stadt werden nach Sachgebieten geordnet in 9 Geschäftsbereiche aufgeteilt. Jedem Mitglied des Stadtsenates wird ein Geschäftsbereich nach Maßgabe der Anlage zu dieser Verordnung unterstellt.

(2) Die Geltung der einzelnen Geschäftsbereiche erstreckt sich ausschließlich auf den eigenen Wirkungsbereich der Stadt und die Zuständigkeit des Stadtsenates. Angelegenheiten des inneren Dienstes werden von der Zuständigkeit des Stadtsenates nicht berührt.

(3) Im Rahmen des ihm unterstellten Geschäftsbereiches obliegt jedem Mitglied des Stadtsenates auch die Berichterstattung und Antragstellung im Stadtsenat.

(4) In den in die Zuständigkeit des Stadtsenates fallenden Angelegenheiten sowie in den gem. § 47 Abs. 2 StS. 1980, LGBl. Nr. 11 i. d. g. F., übertragenen Angelegenheiten sind die Geschäfte unter der Leitung und nach den Weisungen des nach der Geschäftseinteilung des Stadtsenates sowie nach § 47 Abs. 2 zuständigen Mitgliedes des Stadtsenates zu besorgen. Die Weisungen sind in der Regel dem (der) sachlich zuständigen leitenden Bediensteten zu erteilen (§ 32 a Abs. 5 StS. 1980).

§ 2
Zuständigkeit der einzelnen Mitglieder des Stadtsenates

(1) Nachstehend angeführte in die Zuständigkeit des Stadtsenates fallende Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Stadt sind von dem gem. § 1 zuständigen Mitglied des Stadtsenates im Rahmen seines Geschäftsbereiches zu besorgen:

1. Die Einleitung, Einstellung, Unterbrechung und Wiederaufnahme eines Rechtsstreites und der Abschluß eines Vergleiches, wenn der Streitwert S 50.000.— nicht übersteigt.
2. Bis zu einem Betrag von einschließlich S 5.000.—:
die gänzliche oder teilweise Abschreibung (Nachsicht) von Forderungen öffentlich- oder privatrechtlicher Natur (§ 44 Abs. 3 lit. j StS. 1980, LGBl. Nr. 11 i. d. g. F.).
3. Die Gewährung von Subventionen bis zu einem Betrag von einschließlich S 5.000.— im Einzelfall.
4. Die Aufnahme von Aushilfskräften.
5. Bestellung der Dienstbeschreibungskommission gem. § 20 Abs. 7 StGBG.
6. Genehmigung des Rangverzichtes gem. § 33 Abs. 3 StGBG.
7. Gewährung eines 28 Tage überschreitenden Sonderurlaubes mit Bezügen gemäß § 37 Abs. 2 StGBG.
8. Gewährung eines Sonderurlaubes ohne Bezüge gem. § 38 StGBG.
9. Annahme der Dienstentsagung gem. § 60 StGBG.
10. Bestellung der Disziplinarkommission gem. § 72 StGBG.
11. Bestimmung der Zusammensetzung der Disziplinarsenate gem. § 73 Abs. 2 StGBG.
12. Bestellung der Disziplinaranwälte gem. § 79 Abs. 1 StGBG.
13. Die Zuweisung einzelner Verhandlungsgegenstände zur Vorberatung an einen Ausschuß des Gemeinderates (§ 36 Abs. 3 StS. 1980, LGBl. Nr. 11 i. d. g. F.), ausgenommen Entscheidungen über Berufungen gegen Bescheide des Magistrates gem. § 61 Abs. 1 StS. 1980, LGBl. Nr. 11 i. d. g. F.
14. Die Abgabe der Stellungnahme (Äußerung) des gesetzlichen Schulerhalters gem. § 43 Abs. 4 lit. a des Oö. Pflichtschulorganisationsgesetzes 1984.
15. Einbringung von Räumungs- und Mahnklagen sowie von gerichtlichen Aufkündigungen.
16. Die Vornahme aller im Exekutionsverfahren vorkommenden Handlungen einschließlich der Einleitung der Exekution und der Erwirkung des Sicherungsverfahrens.
17. Der Abschluß oder die Auflösung von Mietverträgen über Wohnungen.
18. Die Gewährung von Stundungen und Ratenzahlungen bis zu einem Betrag von einschließlich S 50.000.— und für die Dauer von höchstens einem Jahr.
19. Die Einbringung von Rechtsmitteln gegen verwaltungsbehördliche und gerichtliche Entscheidungen (Bescheide, Urteile, Beschlüsse).
20. Die Wahrnehmung der die Stadt als selbständiger Wirtschaftskörper oder aufgrund einer ihr eingeräumten Parteistellung treffenden Rechte und Pflichten sowie die Stellung von Anträgen und die Abgabe von Äußerungen.

(2) Einzelne der unter Abs. 1 fallenden Angelegenheiten unterliegen der kollegialen Beratung und Beschlußfassung des Stadtsenates jedoch dann, wenn der Stadtsenat dies beschließt (§ 32 a Abs. 3 StS. 1980, LGBl. Nr. 11 i. d. g. F.).

(3) Jedes Mitglied des Stadtsenates kann fallweise für eine von ihm gem. Abs. 1 zu besorgende Angelegenheit die kollegiale Beratung und Beschlußfassung des Stadtsenates beantragen (§ 32 a Abs. 4 StS. 1980, LGBl. Nr. 11 i. d. g. F.).

§ 3
Vertretung

(1) Ist ein(e) Vizebürgermeister(in) oder ein sonstiges Mitglied des Stadtsenates an der Ausübung seiner Verpflichtung verhindert, hat er (sie) bzw. es rechtzeitig ein anderes Mitglied des Stadtsenates mit seiner (ihrer) Vertretung zu betrauen. Die Verhinderung sowie der (die) namhaft gemachte Vertreter(in) sind unverzüglich, jedenfalls vor Beginn der Verhinderung, dem (der) Bürgermeister(in) schriftlich bekanntzugeben. Erfolgt eine solche Betrauung nicht, so hat der (die) Bürgermeister(in) eine(n) Vertreter(in) aus dem Kreis der Mitglieder des Stadtsenates zu bestimmen, der (die) nach Möglichkeit derselben Wahlpartei zuzuzählen sein soll wie der (die) zu Vertretende.

(2) Abs. 1 gilt nicht für die Vertretung eines (einer) Vizebürgermeisters (Vizebürgermeisterin) in seiner (ihrer) Funktion gem. § 25 StS. 1980.

§ 4
Informationspflicht

(1) Das nach dieser Geschäftseinteilung zuständige Mitglied des Stadtsenates hat den Bürgermeister (die Bürgermeisterin) zum Zwecke der Koordinierung über die gem. § 2 zu treffenden Entscheidungen und Verfügungen oder sonstigen Amtshandlungen zu unterrichten, soweit es sich um Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung handelt oder dadurch der Geschäftsbereich eines anderen Mitgliedes des Stadtsenates (§ 31 Abs. 6 StS. 1980, LGBl. Nr. 11 i. d. g. F.) berührt wird.

All unseren Kunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Daniela

SCHMUCK AUS MEISTERHAND
Inh. Heinz-Jürgen Fitschek

Erzeugung, Handel, Reparatur
von Gold-
und Silberwaren

4400 Steyr, Enge Gasse 29, Tel. 07252/27247 – Weihnachten durchgehend geöffnet

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

(2) Die Information hat rechtzeitig und vor Vollziehung der getroffenen Entscheidung, Verfügung oder sonstigen Amtshandlung zu erfolgen und dem Bürgermeister (der Bürgermeisterin) schriftlich zuzugehen.

§ 5
Schlußbestimmung

Diese Verordnung ist gem. § 31 Abs. 6 StS. 1980, LGBl. Nr. 11 i. d. g. F., im Amtsblatt der Stadt Steyr kundzumachen und tritt am 13. 11. 1991 in Kraft. Gleichzeitig tritt der Beschluß des Stadtsenates der Stadt Steyr vom 13. 11. 1979, mit dem eine Geschäftseinteilung für den Stadtsenat getroffen wird, außer Kraft.

Der Bürgermeister:
Hermann Leithenmayr

Geschäftseinteilung

gem. § 1 Abs. 1 des Beschlusses des Stadtsenates der Stadt Steyr vom 11. 11. 1991, Zl. Präs-590/79, i. d. g. F.

Die in die Zuständigkeit des Stadtsenates fallenden Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Stadt werden nach Sachgebieten geordnet und in neun Geschäftsbereiche wie folgt aufgeteilt:

1. Bürgermeister Hermann Leithenmayr:
Präsidialangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschaftsförderung, Sportangelegenheiten, Schulangelegenheiten, Stadtentwicklung.

2. Vizebürgermeister Erich Sablik:
Umweltschutz, städtischer Wirtschaftshof, Mülldeponie, Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung, Rettungswesen.

3. Vizebürgermeister Dr. Leopold Pfeil:
Kulturelle Angelegenheiten, Verkehrsangelegenheiten, Bezirksverwaltung, Markt- und Veterinärwesen.

4. Stadtrat Dkfm. Mag. Helmut Zagler:
Finanzwesen, Personalwesen.

5. Stadtrat Ingrid Ehrenhuber:
Seniorenbetreuung, Kindergärten, Wohlfahrtswesen, Gesundheitswesen.

6. Stadtrat Leopold Tatzreiter:
Wohnbau, Wohnungswesen, Liegenschaftsverwaltung, Feuerwehr.

7. Stadtrat Roman Eichhübl:
Stadtwerke, Wasserverband "Region Steyr".

8. Stadtrat Karl Holub:
Zentralaltersheim, Fremdenverkehr, Denkmalschutz.

9. Stadtrat Ing. Othmar Schloßgangl:
Bauwesen - ausgenommen Wohnbau, Baurecht, Straßenbau.

*

Magistrat Steyr,
Verwaltung des Zentralaltersheimes

Bekanntmachung

Bislang war die Antragstellung für die Aufnahme in das Zentralaltersheim im Sozialamt (Amtsgebäude II Redtenbachergasse) vorzunehmen.

Aus organisatorischen Gründen erfolgt nun eine Änderung in der Form, als ab 16. 12. 1991 die Antragstellung für die Aufnahme in das Zentralaltersheim als auch die Gebührenverrechnungsstelle in das Zentralaltersheim, Eingang Hanuschstraße, II. Stock, Zi. 2041 verlegt wird.

Im Amtsgebäude II können ab diesem Zeitpunkt keine Antragstellungen mehr vorgenommen werden.

Für den Bürgermeister:
Der Direktor:
Regierungsrat Kolb

*

Stadtwerke Steyr, Direktion
Steyr, Färbergasse 7

Öffentliche Ausschreibung

betreffend die Baumeisterarbeiten für die Erdgas- und Trinkwasseraufschließung Forellenweg.

Die Anbotunterlagen können ab 17. Dezember 1991 bei den Stadtwerken Steyr, Gaswerkgasse 9, behoben werden.

Das Angebot ist in einem verschlossenen Umschlag, der mit dem Namen des Einreichers und mit der Bezeichnung "Baumeisterarbeiten - Erdgas- und Trinkwasseraufschließung Forellenweg" zu versehen ist, bis 14. Jänner 1992, 8 Uhr, im Sekretariat der Stadtwerke Steyr, Färbergasse 7, einzureichen. Die Anboteröffnung findet dortselbst am gleichen Tag um 8.05 Uhr statt.

Durch die Ausschreibung und Entgegennahme der Anbote erwachsen den Ausschreibern keine wie immer gearteten Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten gegenüber den Bietern. Im Falle einer Aufhebung der Ausschreibung, aus welchen Gründen auch immer, entsteht weder ein Anspruch auf Kostenersatz noch auf entgangenen Gewinn. Ein Ersatz der Kosten der Anboterstellung erfolgt nicht. Der ausschreibenden Stelle bleibt es vorbehalten, Anbieter ohne Angaben von Gründen abzulehnen. Jede Anfechtung wegen Irrtumes ist ausgeschlossen.

Für die Direktion:
Dir. TOAR Ing. Wein
Dir. OAR Riedler

WERTSICHERUNG

Oktober 1991

Verbraucherpreisindex 1986 = 100	
Sept.	114,2
Okt.	113,8
Verbraucherpreisindex 1976 = 100	
Sept.	177,6
Okt.	177,0
Verbraucherpreisindex 1966 = 100	
Sept.	311,5
Okt.	310,4
Verbraucherpreisindex I 1958 = 100	
Sept.	397,0
Okt.	395,6
Verbraucherpreisindex II 1958 = 100	
Sept.	398,2
Okt.	396,8
Kleinhandelspreisindex 1938 = 100	
Sept.	3.006,2
Okt.	2.995,7
im Vergleich zum früheren Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100	
Sept.	3.488,1
Okt.	3.475,9
1938 = 100	
Sept.	2.962,7
Okt.	2.952,3

Die Firma **FIGURELLA**
wünscht all ihren Kundinnen
ein schönes Weihnachtsfest!



Wir sind ab 7. Jänner 1992
wieder für Sie da.

70.000 Schilling für notleidende Kinder



Vorstandsdirektor Dkfm. Johann Glück überreicht Vbgm. Erich Sablik den Scheck über 70.000 Schilling zur Soforthilfe für notleidende Kinder. *Foto: Hartlauer*

Vizebürgermeister Erich Sablik konnte den beachtlichen Geldbetrag von S 70.000.— für die "Aktion Soforthilfe Steyr" in Empfang nehmen, der von den Stadtfestteilnehmern gespendet wurde. Dabei beteiligte sich die Sparkasse Steyr AG wieder mit einem Betrag von S 10.000.—. Da es sich bei dieser Aktion um eine besondere Hilfe für notleidende Steyrer Kinder handelt, wäre es erfreulich, wenn sich auch weiterhin Spender, wie Geldinstitute, Firmen, Vereine sowie auch Privatpersonen daran beteiligen würden.

Weiters besteht die Möglichkeit, zusammen mit dem Jugendreferat der Stadt Steyr Veranstaltungen zugunsten der "Aktion Soforthilfe Steyr" durchzuführen. (Kontonummer: 0000-011551 bei der Sparkasse Steyr AG)

Auf das Konto der "Aktion Soforthilfe Steyr" haben anläßlich des 12. Steyrer Stadtfestes 1991 eingezahlt:

S 10.000.— Sparkasse Steyr AG; S 6.000.— Fa. Margit Oberaigner - Wolfsbach; S 3.000.—: Lions Club Steyr - St. Ulrich, Lions Club Steyr; S 2.500.— Round Table VII + Club 41; S 2.000.—: Kiwanis Club, Cafe Treff Disco Bar GesmbH, Tanzkapelle Holiday; S 1.500.—: FC Styria, Pfadfindergruppe Steyr I, Valerie Straßmeier, Cafe Heinrich Sammwald; S 1.000.—: Langer Gastronomie GmbH, ATSV Vorwärts Steyr, Verein für Städtefreundschaften, ARBÖ Steyr, ATSV Stein, ASV Bewegung Steyr, Ortsbauernschaft Steyr, ATV Steyr, Atelier-Cafe Niedl, Lions Club Steyr Omnia, Athletik-Fitness-Center New York, Gasthaus Poxleitner, TV Naturfreunde Steyr; S 900.— SV Schlüsselhof; S 800.—: Gasthaus zur Glocke, ASKÖ Knüppelfreunde Steyr; S 750.— Balbir Singh; S 700.—: Schiklub Steyr, ASKÖ Skiverein Steyr, FZC ASKÖ Resthof; S 600.—: ASKÖ Minigolfsportclub Steyr, Postsportverein Steyr, Mineralienverein Steyr, Christa Klotz; S 500.—: ASKÖ BBC Steyr, Kurt Weißengruber, Schwimmverein Steyr, Fleischhauerei Zellinger, Hundeabrichteverein SVÖ Steyr, Franz Schorn, Hotel Johann Mader, Personal Comp. Club Steyr, Junior Crackers Steyr, 1. MSC Steyr, Trachtenverein Steyr, Arbeiter Kultur- und Bildungsverein Steyr, Adolf Rautner, Khatra International, Rana Pardeep-Kewal Krisman GesmbH, Fußballclub Cafeteria Christiane Haas, Sportflieger Steyr, Schäferhundeverein Steyr-Gleink, ASKÖ Box-Club Steyr, MSC Procar; S 400.— Mennonitische Brüdergemeinde; S 300.—: Weinhaus Schenkenfelder, Gerald Migschitz, Fußball-Schiedsrichter Gruppe Steyr, Österr. Wasserrettung, ATSV Steyr Handball, Schützengesellschaft Steyr; S 250.— Bäckerei Fröhlich; S 200.—: SK Amateure Steyr, FC Wiesenberg, Amrik Singh u. Pritpal Singh GesmbH; S 100.—: Fa. Rudolf Schmidt, Winterthur Versicherungs AG.

Friedrich SCHMOLLGRUBER
Goldschmied und Uhrmachermeister
Die feinsten Markenuhren und außergewöhnlicher Schmuck für Qualitätsbewußte und Kenner.
4400 Steyr, Enge 19

In memoriam Johann Rabl



Der Magistrat der Stadt Steyr trauert um Magistratsdirektor-Stellvertreter OSR Mag. iur. Johann RABL.

OSR Mag. Rabl ist am 19. 11. 1991 im 59. Lebensjahr verstorben. Sein Tod hat tiefe Betroffenheit ausgelöst. Er war ein hervorragender Beamter.

Nach Abschluß der Pflichtschulen und der Lehre als Maschinenschlosser absolvierte OSR Mag. Rabl nebenberuflich das Studium der Rechtswissenschaften. Von 1953 bis 1970 war OSR Mag. Rabl bei der Bundespolizeidirektion in Linz und von 1970 bis 1975 bei der Bundespolizeidirektion in Steyr beschäftigt.

Am 1. 10. 1975 trat er in die Dienste des Magistrates Steyr. Am 1. 7. 1979 wurde OSR Mag. Rabl zum Vorstand der Mag. Abt. V/Wohlfahrtsamt ernannt und ihm der Titel Senatsrat (Dienstklasse VIII) verliehen. Am 1. 1. 1983 wurde er zum Obersenatsrat der IX. Dienstklasse befördert; dies ist die höchste Stufe, die ein Beamter erreichen kann. Mit 1. 5. 1983 erfolgte die Bestellung zum Magistratsdirektor-Stellvertreter.

OSR Mag. Rabl war stets um die Belange der Steyrer Bevölkerung bemüht. Sowohl sein fachliches Können als auch seine menschliche Qualifikation zeichneten ihn besonders aus. Er war bei allen wegen seiner freundlichen und rücksichtsvollen Art sehr beliebt.

Weihnachtspostamt Christkindl öffnete wieder seine Pforten

Zum 41. Mal wurde am 29. November das Weihnachtspostamt Christkindl wieder eröffnet. Landtagspräsidentin Angela Orthner bezeichnete diese Serviceeinrichtung der Post nicht nur als eine mittlerweile liebgewordene Tradition, sondern als Ausdruck des Zusammenrückens und der Besinnung in der Vorweihnachtszeit. Das Sonderpostamt Christkindl bearbeitete im vergangenen Jahr über zwei Millionen Sendungen, davon mehr als die Hälfte aus dem Ausland. Die Weihnachtsmarke, die Sonderpoststempel und der Ersttagsstempel am Eröffnungstag finden alljährlich großen Anklang in Philateliekreisen. Auf Kinder übt diese "himmlische Werkstätte" eine besondere Faszination aus. Sie erhalten vom Sonderpostamt auf ihre Zuschriften ein Antwortschreiben, und seit 1957 bedankt sich die Post bei den kleinen Bittstellern auch mit einem Geschenk.

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier







Stadtrat Leopold Tatzreiter übergibt einer jungen Familie die Wohnungsschlüssel mit herzlichen Glückwünschen zum Wohnen im neuen Heim.

60 Millionen für 60 neue Wohnungen

Neubau an der Resthofstraße den Mietern übergeben

Die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr hat an der Resthofstraße einen Neubau mit 60 Wohnungen fertiggestellt und dafür mehr als 60 Mill. S investiert. Die Nutzfläche umfaßt 44 bis 93 Quadratmeter pro Wohneinheit. Die Anlage umfaßt Kinderspielplätze und sechzig Tiefgaragen. Die Stadt stellte den Baugrund um nur 350 S pro Quadratmeter zur Verfügung, obwohl der Verkehrswert des aufgeschlossenen Baugrundes 800 bis 1.000 S pro Quadratmeter beträgt. Die Stadt finanziert damit indirekt eine niedrigere Miete. Wohnungsstadtrat Leopold Tatzreiter wies bei der Übergabe der Wohnungen darauf hin, daß die Stadt dem Wohnbau Priorität einräume und der geplante Bau von 750 neuen Wohnungen in 3 Jahren voll realisiert werde.

Behindertentaxi übergeben

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde von der Bank Austria AG das erste Behindertentaxi in Steyr übergeben. Das speziell ausgestattete Fahrzeug dient nicht nur für Krankentransporte sondern stellt für alle behinderten Menschen ein Fortbewegungsmittel dar.

Landesdirektor Winkler und Vorstandsdirektor Dkfm. Glück wiesen in ihren Ansprachen auf den Sparkassengedanken hin, der die soziale Komponente in den Vordergrund stellt. Bürgermeister Leithenmayr, der die Schlüssel für das 1. Behindertentaxi in Steyr entgegen nahm, würdigte mit herzlichen Worten das soziale Engagement des heimischen Geldinstitutes.

Zum Bild: Landesdirektor Winkler (links) überreicht Bürgermeister Leithenmayr die Schlüssel des Autos. Foto: Hartlauer



Neubestellung des Personalbeirates

Nach dem Oö. Objektivierungsgesetz 1990 ist für die kommende Funktionsperiode des Gemeinderates der Personalbeirat vom Gemeinderat neu zu bestellen. Der Personalbeirat besteht aus 4 Dienstgebervertretern und in Angelegenheiten der Vollziehung des Objektivierungsgesetzes aus 3 Dienstnehmervertretern, in Angelegenheiten, in denen das Personalvertretungsgesetz anzuwenden ist, aus 4 Dienstnehmervertretern.

Die Personalvertretung hat folgende Personen nominiert:

Objektivierungsgesetz: Mag. Erwin Schuster, Hans Greinöcker, Kurt Buchner. Ersatz: E. Fuchs, P. Feichtelbauer, G. Vollenhofer.

Nach dem Gemeindepersonalvertretungsgesetz: Adolf Danninger. Ersatz: J. Überlackner.

Vom Gemeinderat wurden für die Entsendung in den Personalbeirat nachstehende Personen nominiert:

Als Vorsitzender: Stadtrat Dkfm. Mag. Helmut Zagler (Ersatz: Gemeinderat Dietmar Spanring).

Als Mitglieder: Bürgermeister Hermann Leithenmayr (Vizebürgermeister Erich Sablik); Vizebürgermeister Dr. Leopold Pfeil (Gemeinderat Günter Fürweger); Stadtrat Karl Holub (Gemeinderat Engelbert Lengauer).

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

STEYR CHRONIK

VOR 75 JAHREN

"In den beiden Pfarrkirchen in Steyr finden feierliche Requiems mit Libera für den verstorbenen Kaiser Seine Majestät Franz Josef I. statt".
"Über sämtliche in Oberösterreich lagernde Vorräte an Obstmost wird am 2. Dezember die Sperre verhängt".
"Die Typhuserkrankungen, welche in der letzten Zeit in vermehrten Fällen, besonders im Bereiche der Arbeiter-Wohnbaracken auf der Ennsleite in Steyr aufgetreten sind, haben die Stadtgemeindevorstehung veranlaßt, energische Maßnahmen zur Bekämpfung und Vergütung der Weiterverbreitung dieser gefährlichen Seuche zu ergreifen".
Die Österreichische Waffenfabriksgesellschaft Steyr erwirbt die Bauerngüter "Bertholdhof" und "Mayr in der Wimm" in Garsten. Unter dem Vorsitze des Realschuldirektors Rudolf Glas findet die mündliche Kriegsmaturitätsprüfung statt.
In der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember gelangt der seit längerer Zeit in Verhandlung stehende Vertrag der Elektrizitätswerke Steyr GesmbH zur Annahme.
Am 15. Dezember werden vom Turm der Pfarrkirche in Christkindl die zwei größten Glocken entfernt. Das gleiche Schicksal erfahren zwei Glocken der Pfarrkirche Sierning.
Am 22. Dezember wird daran erinnert, daß vor 700 Jahren der Dominikanerorden feierlich bestätigt worden war. Dieser Orden wirkte von 1472 bis 1522 und von 1626 bis 1785 auch in Steyr. Dies erklärt auch den zweiten Namen der den Jesuiten 1865 übergebenen Marienkirche (Dominikanerkirche).
Am 30. Dezember wird in einer Sitzung des Gemeinderates der Stadt Steyr Herr Prof. Leopold Erb, Reichsrats- und Landtagsabgeordneter sowie Gemeinderat, in Anerkennung seiner Verdienste um seine Vaterstadt Steyr zum Ehrenbürger ernannt.

VOR 40 JAHREN

Das Kulturamt der Stadt Steyr veranstaltet im Heimathaus eine Krippenschau, die 62 Krippen aus Steyrer Beständen zeigt.
Anfangs Dezember werden die neuen 10-Groschen-Münzen ausgegeben. Sie wurden von dem Steyrer Medailleur Hans Köttenstorfer, einem Schüler Hans Gerstmayrs, entworfen.
Nach dem Sieg über Ranshofen wird Amateure Steyr Herbstmeister der Fußball-Landesliga.
Im Hotel Minichmayr findet die Gründungsversammlung des Schiklubs Steyr statt.

VOR 25 JAHREN

Am 12. Dezember findet die offizielle Eröffnung des neuen Konstruktionsbüros der Steyr-Daimler-Puch-AG statt. Zu diesem festlichen Anlaß finden sich Landeshauptmann Dr. Heinrich Gleißner, der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Steyr-Daimler-Puch AG, Generaldirektor Miksch, sowie zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens ein.
Am 12. Dezember verunglückt Nationalrat a. D. Ökonomierat Anton Weindl im Alter von 72 Jahren. Obermagistratsrat Dr. Erlefried Krobath wird vom Bundespräsidenten mit der Verleihung des Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst ausgezeichnet.
Der Besitzer des Hotels Minichmayr, Karl Minichmayr, tritt in den Ruhestand und verpachtet mit Beginn des neuen Jahres das Haus in der Bahnhofstraße.
Am 31. Dezember fährt der letzte Zug auf der Strecke Steyr - Sierning.
Aus Anlaß der 150. Wiederkehr des Todestages von Wolfgang Amadeus Mozart veranstaltet die Gesellschaft der Musikfreunde Steyr und das Kulturamt der Stadt ein Konzert unter der musikalischen Leitung von Hofrat Prof. Dr. Bernhard Paumgartner. Der Steyrer Stadtsenat gibt den Betrag von 500.000 Schilling zum Ankauf einer neuen Orgel für die katholische Kirche in Steyr-Münichholz frei.
Auf der Kreuzung Blümelhuberstraße - Posthofstraße wird ein Blinklicht zum Schutz der Fußgänger installiert.

VOR 10 JAHREN

Die Oö. Landesregierung bestellt den Leiter der Isotopen-Station Primarius Dr. Heinrich Thurnherr zum neuen ärztlichen Leiter des Landeskrankenhauses Steyr. Dr. Thurnherr tritt damit die Nachfolge von Hofrat Primarius Dr. Reinhold Bauer an.
Der Haushaltsvoranschlag der Stadt Steyr für das Jahr 1982 sieht im ordentlichen Haushalt 446,500.000 Schilling an Einnahmen und Ausgaben vor.
In der Organisation der Sparkasse Steyr tritt aufgrund des Sparkassengesetzes eine Änderung in der Geschäftsführung und in den Kontrollorganen ein. Der bisherige ehrenamtliche Vorstand wird aufgelöst und durch einen hauptamtlichen Vorstand als geschäftsführendes Organ ersetzt.
In einem Abonnementkonzert des Kulturamtes im Alten Stadttheater geben der Tenor Kurt Equiluz und der Pianist Hans Petermandl ein vielbeachtetes Konzert.
Das Linzer Brucknerorchester gastiert mit einem selten gehörten Programm in einem Konzert des Kulturamtes der Stadt Steyr: Arthur Honegger, Pacific 231; Fridolin Dallinger, Sinfonie; Camille Saint-Saens, 3. Sinfonie ("Orgelsinfonie).
Der Landeshauptmann von Oberösterreich, Dr. Josef Ratzenböck, verleiht die Förderungsprämie für Musik an Gerhard Schlüsslmayr und den Talentförderungspreis für Architektur an Dipl.-Ing. Hermann Proyer.
Am 17. Dezember wird der Abt des Benediktinerstiftes St. Lambrecht, Maximilian Aichern, zum neuen Bischof der Linzer Diözese ernannt.



Die Pfarrgasse im Jahr 1939.

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

TREFFPUNKT VOLKSHOCHSCHULE DER STADT STEYR

PROGRAMM FRÜHJAHRSSEMESTER 1992

ALLGEMEINES
Die Volkshochschule der Stadt Steyr versteht sich als Ort der Erwachsenen- und Jugendbildung sowie als Ort der Begegnung, der für jeden Interessierten offen ist. Die gebotenen Bildungs- und Veranstaltungsmöglichkeiten können jedoch nicht alle Interessensgebiete abdecken. Die Volkshochschule in ihrer Gesamtheit ist natürlich sehr stark von der Teilnahme der Menschen am Gebotenen abhängig und daher auf Ihre aktive Mitarbeit angewiesen. Wenn Sie Wünsche und Vorschläge für noch nicht berücksichtigte Themenbereiche haben, sind wir gerne bereit, diese aufzugreifen und nach Möglichkeit zu realisieren.

ANMELDUNGEN
Ab Dienstag, dem 7. Jänner 1992, für die Dauer von drei Wochen täglich während der Amtsstunden, das ist Mo., Di. und Do. jeweils von 7.30 bis 12.00 und 12.30 bis 17.00 Uhr, Mi. und Fr. jeweils von 7.30 bis 13.00 Uhr, im Büro der Volkshochschule, Rathaus, 2. Stock vorne, Zi.Nr. 208. Die Einzahlung des Kursbeitrages hat bei der Anmeldung zu erfolgen! Allenfalls anfallende Materialkosten sind jedoch darin nicht enthalten! Abmeldungen von Kursen sind nur mehr bis eine Woche vor Beginn bzw. in Ausnahmefällen (Krankheit, Unfall) während der ersten Kurstage möglich, wobei hiezu unbedingt der Zahlungsausweis notwendig ist.

MINDESTALTER DER TEILNEHMER
14 Jahre, ausgenommen in den mit einer Altersangabe versehenen Kinder- und Jugendkursen.

KURSBEGINN
Jeder Teilnehmer, der seine Teilnahme an einem Kurs schriftlich erklärt und den Kursbeitrag entrichtet hat, wird einige Tage vor Kursbeginn schriftlich hievon in Kenntnis gesetzt.

AUSFALL VON KURSEN
Bei unterbelegten Kursen wird nach erfolgter Absage die entrichtete Kursgebühr gegen Vorlage der Zahlungsbestätigung (weißer Ausweis) bis 31. März 1992 rückerstattet.

KURSBESCHEINIGUNG
Nach regelmäßigem Besuch der Kursveranstaltung wird auf Wunsch nach Semesterschluß bzw. Abschluß des Arbeitsjahres eine Kursbestätigung ausgestellt.

HAFTUNG
Seitens der Volkshochschule der Stadt Steyr kann keinerlei Haftung für Verluste oder Körper- und Sachbeschädigungen, die die Teilnehmer bei Veranstaltungen der VHS erleiden, übernommen werden.

PROGRAMMHINWEISE
Programmänderungen behält sich die Volkshochschule der Stadt Steyr vor! Die Kurs- und Veranstaltungszeit richtet sich nach den Pflichtschulzeiten. Das VHS-Haus ist daher analog den Ferienzeiten in den öffentlichen Schulen geschlossen, das ist vom 15. 2. 1992 bis 23. 2. 1992 (Semesterferien) und 11.4. 1992 bis 20. 4. 1992 (Osterferien).

A. KURSE

PERSÖNLICHKEITS- und ALLGEMEINBILDUNG

ESOTERIK
Bei diesem Workshop soll folgendes behandelt werden: Was versteht man unter Esoterik? Praktische Beispiele für Esoterik aus verschiedenen Kulturen. Und wie man sich als vernünftiger Mensch esoterischen Phänomenen gegenüber verhalten soll.
Leo Danter
S 225,— (10 UE), 5 Kursabende
Fr., 19.45 - 21.15 Uhr Nr. 1001
VHS-Haus

AUTOGENES TRAINING - Grundstufe
Die Grundübungen des Autogenen Trainings nach Schultz führen zu Entspannung und erleichtern dadurch eine neue sinnvolle Anspannung im Beruf und im Privatleben.
HR. Dir. Dr. Erich Sperrer
S 285,— (14 UE),7 Abende
Mo., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 1003
oder
Mo., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 1007
VHS-Haus

AUTOGENES TRAINING - Grundstufe
Durch das Erlernen der Grundübungen des Autogenen Trainings kann Entspannung erreicht werden, die uns die Bewältigung des Lebensalltages (direkt und indirekt) erleichtert.
Psychologin Dr. Irmgard Muhr

S 285,— (14 UE), 7 Vormittage
Fr., 09.00 - 10.30 Uhr Nr. 1011
VHS-Haus

YOGA FÜR ANFÄNGER

Der indische HATHA-YOGA ist die Urform des Yoga im Zusammenhang mit Gesundheitspflege. Davon abgeleitet, werden in diesem Kurs Körperübungen, Atemübungen und Meditation durchgeführt, zur Steigerung des Wohlbefindens, der Vitalität und Konzentration. Auch Ausgleich bei Bewegungsmangel und Streß ist durch diesen Kurs zu erreichen.
Leo Danter
S 520,— (28 UE), 14 Abende
Mi., 18.15 - 19.45 Uhr Nr. 1015
Schule Promenade

YOGA FÜR FORTGESCHRITTENE

Vervollständigen des Übungsangebotes mit „Mudras" (Siegel), die Krankheiten bekämpfen, vorzeitiges Altern und Tod verhindern und die „Kundalini", die Lebenskraft, wecken. Weiters mit dem Meditationsteil des RAJA-YOGA, der als höchste Yogaform gilt und als Ziel „Samadhi" hat, d. h. „Einssein" mit dem kosmischen Lebensprinzip.
Leo Danter
S 520,— (28 UE), 14 Abende
Mi., 19.45 - 21.15 Uhr Nr. 1019
Schule Promenade
oder
Fr., 18.00 - 19.30 Uhr Nr. 1023
Schule Ennsleite

SAHAJA-YOGA

Wie ein Samen in der Erde, so ruht die Lebenskraft (Kundalini) in unserem Kreuzbein. Wenn sie zum Aufsteigen erweckt wird, erleuchtet sie unser Bewußtsein und macht uns zum eigenen Meister. Erleben Sie die Selbstverwirklichung als bedingungslose Freude und Liebe. Erkennen Sie im Zustand des gedankenfreien Bewußtseins (Samadhi) Ihr subtiles System (Chakren, Nadis) und lernen Sie damit umzugehen.
Helmut Havelka
S 450,— (30 UE), 10 Abende
Di., 19.15 - 21.30 Uhr Nr. 1027
Kinderfreundeheim Resthof

KUNDALINI-YOGA

Die Kundalini, die geheimnisvolle Schlangenkraft, ist die verborgene Quelle von Energie, Körperkraft und Kreativität in uns. Auf 7 verschiedenen Ebenen, die ihre Entsprechung in den 7 Hauptenergiezentren des Körpers (den Chakren) haben, manifestiert sich diese Energie in unserem Leben.
In diesem Kurs wird eine Einführung in den Kundalini-Yoga geboten. Der Teilnehmer erfährt, wie er seine Energiezentren aufladen und harmonisieren kann. Weitere Themen sind: Atem- und Energiearbeit, Meditation, Yoga, Reinigung der Aura, Ernährung auf dem Yoga-Pfad.
Dieser Kurs ist nur geeignet für Menschen mit normaler körperlicher und seelischer Belastbarkeit.
Gerald Brenninger
S 575,— (30 UE), 10 Abende
Mo., 19.15 - 21.30 Uhr Nr. 1031
Freizeitzentrum Glaser

RANG DRÖLL
Lehre vom Körperenergiesystem

Das Wissen um die energetischen Zusammenhänge im Körper bildet die Basis. Es zeigt bislang verborgene Möglichkeiten auf die zur Gesundung und mehr Vitalität im Leben führen kann.
Wolfgang Jäger
S 445,— (23 UE), 1 Wochenende
Fr., 19.30 - 22.00 Uhr
Sa., 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 19.00 Uhr
So., 9.00 - 15.00 Uhr Nr. 1035
Beginn: 7./8./9. Feb. 1992
Freizeitzentrum Glaser

TAI CHI - für Anfänger und Fortgeschrittene

Tai Chi ist eine alte chinesische Bewegungsform. Sanfte Bewegungen, harmonische Atmung und geistige Konzentration, machen Tai Chi zu einer ganzheitlichen Gesundheitsübung. Erlernen der Wu Wei Form, sowie das Üben verschiedener chinesischer Gesundheitspraktiken. Ziel ist es, Bewußtsein, Atmung und Bewegung zu koordinieren und so auf Lebenskraft und Geist zu wirken.
Elfriede Kriener
S 665,— (36 UE), 12 Vormittage
Do., 09.00 - 11.15 Uhr Nr. 1039
VHS-Haus

WU WEI - TAI CHI für Anfänger und Fortgeschrittene

Handeln durch Nicht-Handeln und dabei den Lebensstrom in mir spüren. Traditionelle chinesische Gesundheits- und Meditationsübungen, in der WuWei-TaiChi-Form den Aspekt der Selbstverteidigung beachten.
Barbara Peinhaupt,
Leopold Himmelbauer
S 725,— (40 UE), 12 Abende
Do., 19.00 - 21.30 Uhr Nr. 1043
VHS-Haus

TAI CHI - SCHWERTFORM für Anfänger und Fortgeschrittene

Neben verschiedenen Organ-, Laut- und Brokatübungen, die gesundheitlichen und meditativen Charakter haben, wird eine traditionelle TaiChi-Chuan-Schwertform gezeigt. Gedacht ist der Kurs für all jene die ihre Erfahrung in TaiChi als Weg zur Selbstfindung erweitern möchten.
Leopold Himmelbauer
S 400,— (20 UE), 10 Abende
Do., 17.00 - 18.30 Uhr Nr. 1047
VHS-Haus

TAI JI & QI GONG für Anfänger

Traditionelle Bewegungsabläufe vermitteln körperliche Kräftigung, Elastizität und Bewegungsgefühl; Gelassenheit und Achtsamkeit in der Bewegung führen zum harmonischen Fluß der Lebenskraft. Die traditionelle chinesische Medizin benützt diese energieausgleichenden Übungen sowohl zur Gesunderhaltung als auch bei Störungen der Gesundheit. – Dr. med. Alois Riedler
S 800,— (45 UE), 15 Abende
Do., 18.15 - 20.30 Uhr Nr. 1051
Steyr, Fabrikstraße 9

TAI JI & QI GONG Aufbaukurs

Fortführung und Vertiefung der Übungsform. Förderung der „INNEREN ÜBUNGEN", Energetisierung.
Dr. med. Alois Riedler
S 800,— (45 UE), 15 Abende
Di., 18.15 - 20.30 Uhr Nr. 1055
VHS-Haus

QI GONG

Qi Gong ist eine systematisch aufgebaute, sanfte Methode der Selbstheilung. Die Hauptelemente sind richtiges Atmen, Bewegungsübungen und Meditation. Die Methode umfaßt somit körperliche und geistig-seelische Übungen die zusammen eine Gesundung und Harmonisierung des ganzen Menschen bewirken. Qi Gong ist ein Teil der traditionellen chinesischen Medizin und hat

Verwandtschaft mit der Akupunktur.
Gerlinde Reichleitner
S 300,— (15 UE), 1 Wochenende
Fr., 16.00 - 20.00 Uhr
Sa., 08.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr
Beginn: 31. Jän. / 1. Feb. 1992
oder Nr. 1056
20./21. März 1992 oder Nr. 1057
03./04. April 1992 oder Nr. 1058
08./09. Mai 1992 Nr. 1059
VHS-Haus

AKTIVE MEDITATION

Kraftvolle Übungen aus der sufistischen und tantrischen Tradition. Die körperliche Aktivität und Dynamik ermöglicht einen direkten Zugang zur eigenen Mitte. - So wird Meditation eine unmittelbare Erfahrung.
Maria A. Riedler
S 225,— (20 UE), 5 Abende
Mo., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 1060
VHS-Haus

METAMORPHOSE

Eine einfache Art der Selbstheilung. Durch Arbeiten an den Reflexbereichen der Wirbelsäule, den Füßen, Händen und dem Kopf befreit die Lebenskraft blockierte Energie und setzt damit Kräfte für den Heilungsprozeß von Körper, Seele und Geist frei.
Heidemaria Kastner
S 90,— (6 UE), 3 Vormittage od. Abende
Mo., 09.00 - 10.30 Uhr Nr. 1063
oder
Mo., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 1065
VHS-Haus

BIOENERGETIK

Die Bioenergetik nach Alexander Loven befaßt sich mit der Befreiung von körperlicher und seelischer Energieblockaden. Durch die 3 Elemente Atem, Ausdruck (Stimme) und Bewegung werden verdrängte emotionelle Traumata bewußt gemacht und sie können schließlich losgelassen werden. Ein von allen Spannungen befreiter Körper, ein offenes Herz und ein klarer Geist sind die Basis, auf der sich ein neues Lebensgefühl entwickeln kann.
Gerald Brenninger
S 285,— (14 UE), 1 Wochenende
Beginn: 24./25. April 1992
Fr., 19.00 - 22.00 Uhr Nr. 1067
Sa., 09.00 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
VHS-Haus

WEGE ZUM SELBST

Sich fühlen und wahrnehmen in der Begegnung mit sich und anderen Menschen. Durch die Arbeit mit Bioenergetischen Methoden eröffnen sich neue Sichtweisen des Alltages, die den Lebensraum erweitern.
Dr. med. Paul Böhm
S 270,— (13 UE), 1 Wochenende
Beginn: 8./9. Mai 1992
Fr., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 1071
Sa., 09.00 - 13.00 und 15.30 - 18.30 Uhr
VHS-Haus

TANZ - KÖRPERSPRACHE - MIMIK

Ein neuer Weg zur eigenen Kreativität. Das Programm besteht aus verschiedenen Elementen wie Ausdruckstanz, Afro, Tanztheater, Schauspiel, unter Anwendung tanztherapeutischer Elemente.
Helga Porpaczy
S 120,— (8 UE), 1 Nachmittag
Sa., 12.30 - 18.45 Uhr Nr. 1075
Freizeitzentrum Glaser

KÖRPERBEWUSSTSEIN - SELBSTBEWUSSTSEIN

Die Freude an unserem Körper und dessen Bewegung besser wahrnehmen und verstehen lernen. Der Einheit von Körper, Geist und Seele gewahrsein und sie natürlich erleben.
Mittel dazu sind: Übungen, die den Körper erspüren lassen, verschiedene Atemtechniken, Meditation, Energieübungen, Selbstmassage, Partner- und Gruppenübungen.
Elfriede Kriener
S 575,— (30 UE), 10 Abende
Do., 19.00 - 21.30 Uhr Nr. 1081
Freizeitzentrum Glaser

Der TAROT als LEBENSHILFE

Der Tarot ist ein uraltes Kartenspiel, das die stufenweise Entwicklung des menschlichen Bewußtseins in Bildern verschlüsselt darstellt. Er wird sowohl zur Meditation verwendet, zum Kartenlegen, als auch, um in schwierigen Lebenslagen eine Entscheidungshilfe zur Verfügung zu haben. In 3 Abenden lernen wir den Symbolismus der 78 Karten kennen. Wir werden in Phantasiereisen und praktischen Übungen mit den Entsprechungen in unserer eigenen Psyche vertraut. Schließlich lernen wir eine Technik des Kartenlegens durch die wir uns selbst, wie auch unseren Freunden, Klarheit verschaffen können über den Sinn unserer angeblichen Lebenssituation.
Gerald Brenninger
S 400,— (20 UE), 5 Abende
Mi., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 1079
Schule Promenade

ASTROLOGIE und SELBSTERFAHRUNG

Die 12 Prinzipien des Tierkreises sind Symbole für verschiedene Manifestationen der Lebensenergie, verschiedene Ebenen des Selbstausdrucks eines Individuums. Selbstbehauptung, Hingabefähigkeit, Kommunikationsgeschick, die Gefühlsebene und die transpersonale Ebene des Bewußtseins sind einige der Themen, die in diesem Kurs in Theorie und Praxis behandelt werden. Körperliche Übungen, Gruppenprozesse, Mediationen, Tanz und Phantasiereisen führen uns tief in ein unmittelbares Erleben und Begreifen der astrologischen Schlüssel, sowie in die Erkenntnis unseres Selbst. Astrologische Vorkenntnisse sind erwünscht, aber nicht Bedingung.
Gerald Brenninger
S 605,— (32 UE), 8 Abende
Di., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 1081
Schule Promenade

SELBSTHILFE MIT SELBSTHYPNOSE

Wir können bewußt konstruktiv und hilfreich dem Unterbewußtsein Handlungen eingeben; Fehlhandlungen verhindern. Anleitung, Übungen, Formeln.
Mag. Helmut Lausecker
S 300,— (20 UE), 10 Abende
Di., 19.30 - 21.00 Uhr Nr. 1083
VHS-Haus

GRENZERFAHRUNG – EINE ENTWICKLUNGSCHANCE

Im Arbeits- oder Privatleben machen Sie Erfahrungen sei es durch Konflikt, Verlust, Krankheit oder anderen Belastungen. Dieser Kurs bietet Ihnen Begleitung und Ermutigung für Ihren persönlichen Weg.
Lebensberaterin
Charlotte Bandzauner
S 405,— (27 UE), 10 Abende
Di., 19.30 - 21.30 Uhr Nr. 1091
Schule Promenade

STADTTEILBELEBUNG - MÜNICHHOLZ

Stadtteilbelebung in kultureller und sozialwissenschaftlicher Hinsicht, verbunden mit der Vermittlung von Kenntnissen, welche für diese Arbeit erforderlich sind; es soll dadurch auf allen Gebieten eine Aktivierung der Bevölkerung bewirkt werden.

Günther Rammerstorfer
kostenlos (30 UE),
jeden 2. Mo. im Monat
von 18.30 - 20.45 Uhr Nr. 1103
Bildungs- und Kulturzentrum Münichholz

BERUFSBEZOGENE WEITERBILDUNG

Der folgende Kurs wird als Stiftungskurs der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich geführt:

VORBEREITUNGSLEHRGANG ZUR STENO- UND PHONOTYPIE-PRÜFUNG

Prüfungsanforderungen:
1. 10-Minuten-Abschrift 1600 Reinanschläge
2. Ansage: 3 Minuten mit 60 Silben
3. Kurzschrift: 2 Texte à 3 Minuten mit 120 Silben
4. Schriftstück nach Tonträger

Der Kurs soll Ihr persönliches konsequentes Training unterstützen. ÖNORM A 1080 „Richtlinien für Maschinschreiben": Ziffern, Zeichen, Hervorhebungen, Straßennamen, Anschriften, Briefgestaltung.
FL Sonja Hutter
S 450,— (30 UE), 10 Abende
Mo., 18.00 - 20.15 Uhr Nr. 2003
Handelsakademie Steyr
Der Kurs kann bei Bedarf verlängert werden. Prüfungstermin ist voraussichtlich im Mai 1992.

Folgende Kurse werden in Zusammenarbeit mit dem Berufsförderungsinstitut für Oberösterreich, Bezirksstelle Steyr, geführt:

MASCHINSCHREIBEN FÜR ANFÄNGER

Intensivkurs - nur 1 Semester
Beherrschung des gesamten Tastenfeldes (10-Finger-Tast-schreiben), Schreib- und Anordnungsregeln nach den „Richtlinien für Maschinschreiben", Maschinenkunde, Geschichte der Schreibmaschine; allenfalls Anschriften und einfache Geschäfsbriefe. Übungsmöglichkeit ist erforderlich.
HD Hans Brosch
S 1.025,— (60 UE), 30 Abende
Mo. und Do., 18.30 - 20.00 Uhr
VHS-Haus Nr. 2015

MASCHINSCHREIBEN FÜR ANFÄNGER AM COMPUTER

Basis-Textverarbeitung
Beim Erlernen der Tastatur ab der Grundstellung sofortige und schrittweise Einbeziehung der Großschreibung, Satzzeichen, Ziffern und Sonderzeichen und deren normengerechte Anwendung (ÖNORM A 1080 „Richtlinien für Maschinschreiben"). Hervorhebungsarten, Abkürzungen, Straßennamen, Anschriften etc. Moderner praxisgerechter Wortschatz, laufendes Rechtschreibtraining, zusätzlich noch Vermittlung von berufsbildenden und allgemeinbildenden Inhalten. Gleichzeitiges Erlernen der Standardfunktionen der computerunterstützten Textverarbeitung anhand der Praxis-Software WORD 4.0; Grundbestandteile eines PCs, richtige Handhabung von Disketten und des Druckers. Voraussetzung ist der Besuch aller 15 Kursabende und konsequentes tägliches MS-Training von 10 - 15 Min. auf einer mechanischen oder elektrischen Schreibmaschine!
FOL Marlene Hoffmann
S 1.025,— (60 UE), 15 Abende
Mo. und Di., 18.00 - 21.00 Uhr
Handelsakademie Steyr Nr. 2019

AKTIVE FREIZEIT

INTARSIEN - Holzeinlegearbeiten - Kleinfigural oder Landschaften

Am Nachmittag des ersten Kurstages fahren die Teilnehmer mit dem Kursleiter in ein Furnierwerk zum Einkauf. Die Kosten dafür sind im Kursbeitrag nicht enthalten.
Gottfried Josef Amort
S 510,— (34 UE), 5 Vormittage
Mo. - Fr., 09.00 - 14.00 Uhr Nr. 3003
VHS-Haus

INTARSIEN - Holzeinlegearbeiten - Porträts - Alte Meister

Am Nachmittag des ersten Kurstages fahren die Teilnehmer mit dem Kursleiter in ein Furnierwerk zum Einkauf. Die Kosten dafür sind im Kursbeitrag nicht enthalten.
Gottfried Josef Amort
S 510,— (34 UE), 5 Vormittage
Mo. - Fr., 09.00 - 14.00 Uhr Nr. 3005
VHS-Haus

METALLDRÜCKTECHNIK (Kupferbilder)

Walter Kreuzberger
S 600,— (40 UE), 10 Abende
Di., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3007
VHS-Haus

MALKREIS - Malen mit Aquarellfarben

Mit Farben und Formen spielend Bilder selbst gestalten. Durch Ruhe und Konzentration ohne Erfolgsdenken malen.
Katharina Kordon geb. Rubenzucker
S 405,— (27 UE), 10 Abende
Do., 19.00 - 21.00 Uhr Nr. 3017
BG Steyr

VERSCHIEDENE MALTECHNIKEN Acryl-, Aquarell- und Ölmalerei

Erlernen der Fähigkeiten des Malens mit diversen Farben; technische bzw. malpraktische Erläuterungen und Ausbau der erlernten Fähigkeiten.
Reinhard Moser
S 450,— (30 UE), 10 Abende
Mo., 17.00 - 19.15 Uhr Nr. 3011
oder
Mo., 19.15 - 21.30 Uhr Nr. 3015
VHS-Haus

EXAKTES ZEICHNEN

Dieser Aufbaukurs soll die Fähigkeit vermitteln, Formen und Gegenstände mit zeichnerischen Mitteln zu erfassen und exakt darzustellen. Verschiedene graphische Techniken, richtiges Schraffieren, perspektivische Grundgesetze und deren praktische Anwendung.
Reinhard Moser
S 450,— (30 UE), 10 Abende
Mi., 17.15 - 19.30 Uhr Nr. 3019
oder
Mi., 19.30 - 21.45 Uhr Nr. 3023
VHS-Haus

ZEICHNEN UND MALEN VON BLUMEN UND STILLEBEN

Praktische und technische Hilfen zur künstlerischen Gestaltung nach Stillleben und Blumenmotiven in verschiedenen Techniken (Kohle, Pastell, Aquarell, Acryl, Öl).
Prof. Karl Josef Stegh
S 450,— (30 UE), 10 Abende
Di., 16.00 - 18.15 Uhr Nr. 3027
VHS-Haus

FIGURALES ZEICHNEN - Kopf und Gewandfigur

Mag. Marietta Berger
S 300,— (20 UE), 10 Abende

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 3031
Zeichensaal des BG Steyr

GESTALTEN MIT TON

Anwendung der in den Grundkursen erworbenen Kenntnisse. Erweiterte Glasurmethoden und Oberflächengestaltung.
Veronika Gräbner
S 725,— (40 UE), 9 Vormittage
Mi., 08.00 - 11.00 Uhr Nr. 3035
VHS-Haus

AUFBAUKERAMIK UND PLASTISCHES GESTALTEN MIT TON

Praktische und theoretische Einführung in die Grundbegriffe des keramischen Formens. Auch Teilnehmer mit Vorkenntnissen kommen auf ihre Rechnung.
Veronika Gräbner
S 725,— (40 UE), 9 Vormittage od. Abende
Di., 08.00 - 11.00 Uhr Nr. 3039
oder
Di., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3043
VHS-Haus

KERBSCHNITZEN - RELIEFSCHNITZEN für Anfänger und Fortgeschrittene

Johann Lachmayr
S 450,— (30 UE), 6 Abende
Do., 17.45 - 21.30 Uhr Nr. 3047
VHS-Haus

FIGURALES SCHNITZEN MASKEN und BILDERRAHMEN

für Anfänger und Fortgeschrittene
Johann Lachmayr
S 450,— (30 UE), 6 Abende
Mi., 17.45 - 21.30 Uhr Nr. 3051
VHS-Haus

PORZELLANPUPPEN NACH ALTEN ORIGINALEN

Bemalen des Kopfes; Fertigstellung des Körpers und Montage. Ca. 20 Modelle stehen zur Auswahl.
Veronika Gräbner
S 180,— (12 UE), 2 Nachmittage
Sa., 14.00 - 18.00 Uhr Nr. 3055
VHS-Haus

EMAILLIEREN

Herstellen von hochwertigem Schmuck und Bildern in einer uralten Technik des farbigen Glasschmelzes auf metallischen Oberflächen.
Prof. Karl Josef Stegh
S 180,— (12 UE), 3 Abende
Mi., 18.00 - 21.00 Uhr Nr. 3059
BRG Steyr

VENEZIANISCHE MASKEN und PIERROTS

Bemalen und verzieren (Federn, Steine, Straß, Flitter, Tüll) der selbstgegossenen Masken.
Eva Kammerhuber
S 210,— (14 UE), 3 Abende
Di., 18.30 - 22.00 Uhr Nr. 3063
VHS-Haus

GIESSEN UND BEMALEN VON GIPS-RELIEFBILDERN

Uhren, Thermometer, Vierjahreszeiten, Hochzeitsteller und Türschilder ideal als Geschenk zu verschiedenen Anlässen.
Karin Schweinzer
S 300,— (20 UE), 10 Abende
Do., 19.00 - 20.30 Uhr Nr. 3067
VHS-Haus

BEMALEN VON HOHLGLÄSERN (Teegläsern)

Christina König
S 360,— (24 UE), 2 Tage
Sa., 09.00 - 18.00 Uhr
Termine: 01./08. Feb. 1992 oder Nr. 3069
04./11. April 1992 oder Nr. 3070
16./23. Mai 1992 Nr. 3071
VHS-Haus

GLASRITZEN für Anfänger und Fortgeschrittene

Schmücken von Glas (Teller, Schalen und Gläser etc.).
Mag. Helmut Lausecker
S 150,— (10 UE), 1 Wochenende
Fr., 18.00 - 19.30 Uhr Nr. 3075
Sa., 08.30 - 11.30 Uhr
und 13.30 - 16.30 Uhr
VHS-Haus

GLAS - SCHMUCK - DESIGN

Jeder gestaltet nach seinen eigenen Vorstellungen - Broschen, Ohrgehänge, Haarspangen, Billets, kleine Geschenke.
Monika Urban
S 120,— (8 UE), 2 Abende
Di., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3079
Freizeitzentrum Glaser

MODESCHMUCK SELBST GEMACHT

Arbeiten mit verschiedenen Materialien, z.B. Lederbänder, Bel Vetro Technik, Seide, Kalt- und Brennemail, neue Fimo-Techniken.
Renate Schröck
S 180,— (12 UE), 3 Abende
Di., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3131
VHS-Haus

STOFFDRUCK - STOFFMALEREI

für Anfänger und Fortgeschrittene
Kartoffeldruck, Blätterdruck, Drucken mit Obst und Gemüse, Schablonenmalerei, Spritzen, Drucken mit Linolstempeln und Holzmodeln.
Elisabeth Treber
S 450,— (30 UE), 10 Abende
Di., 18.30 - 20.45 Uhr Nr. 3083
VHS-Haus

STOFFDRUCK MIT BLUMEN UND BLÄTTERN

Judith Weiß
S 360,— (24 UE), 1 Wochenende
Fr., 13.00 - 21.00 Uhr Nr. 3087
Sa., 09.00 - 19.00 Uhr
Kulturzentrum Münichholz

SCHABLONENMALEREI

Mittels Schablonen werden Polster, Tischdecken, Vorhänge usw. bemalt.
Maria Schadauer
S 135,— (9 UE), 2 Abende
Di., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3089
VHS-Haus
oder
Do., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3090
Freizeitzentrum Glaser

MALEN AUF SEIDE - Grundkurs

Ihnen werden verschiedene Techniken der Seidenmalerei vermittelt. Gemeinsam werden einzelne Motive entwickelt und interessante Farben gemischt. Nach einigen Übungen werden Sie auch ohne Vorkenntnisse und Maltalent in der Lage sein, Tücher, Polster, Broschen, Lampenschirme, Glückwunschkarten und vieles mehr selbst herzustellen.
Barbara Perner
S 495,— (33 UE), 8 Kurstage
Mi., 09.00 - 12.00 Uhr Nr. 3091
oder
Di., 09.00 - 12.00 Uhr Nr. 3095
oder
Di., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3099
VHS-Haus

MALEN AUF SEIDE - Aufbaukurs

Sie haben schon mehrere Grundkurse besucht und wollen Ihre Kenntnisse vertiefen. Unser Thema heißt „Bilder auf Sei-

de" und dekorative Seidenmalerei einschließlich Kleidung. Wir beschäftigen uns mit Materialwahl, Bildaufteilung und dem bewußten Umgang mit den Farben. Ebenso werden weiterführende Techniken für dekorative Seidenmalerei vorgestellt. Teilnehmerwünsche sind willkommen.
Barbara Perner
S 480,— (32 UE), 8 Kurstage
Mo., 09.00 - 12.00 Uhr Nr. 3103
oder
Mo., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3107
oder
Mi., 15.00 - 18.00 Uhr Nr. 3111
VHS-Haus

MALEN AUF SEIDE für Anfänger und Fortgeschrittene

Seide - ein Stoff, den seit frühen Zeiten der Hauch des Seltenen und des Kostbaren umgibt. Es ist sehr reizvoll, kreativ und aufregend mit diesem Material zu arbeiten. Anfänger werden langsam in die verschiedenen Techniken eingeführt. Fortgeschrittene können nach Lust und Mut mit den Farben experimentieren (z.B. Aquarell- und verschiedene Mischtechniken).
Renate Schröck
S 330,— (22 UE), 5 Abende
Mo., 18.30 - 21.45 Uhr Nr. 3115
oder
Mi., 18.30 - 21.45 Uhr Nr. 3119
Freizeitzentrum Glaser

MALEN AUF SEIDE für Anfänger und Fortgeschrittene

Erlernen der verschiedenen Techniken des Seidenmalens; Bemalen von Tüchern, Blusen, Polstern etc.
Linde Lehner
S 195,— (13 UE), 1 Wochenende
Fr., 15.00 - 21.00 Uhr Nr. 3123
Sa., 14.00 - 18.00 Uhr
VHS-Haus

CREATIONEN IN SEIDE

Herrlich bemalte Tücher aus selbstentworfenen Motiven werden in Zusammenarbeit mit einer Seidenmalerin und Schneiderin zuerst entworfen, bemalt und anschließend zu attraktiven Modellen verarbeitet.
Renate Schröck, Lore Pressl
S 575,— (32 UE), 8 Abende
Do., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3127
VHS-Haus

LEDERBEZOGENE METZGERTASCHEN

Die aus Schilf hergestellten, mit Leder bezogenen und Lederornamenten verzierten großen Fleischertaschen erleben eine Renaissance. Diese rechteckige Tasche paßt gut zu Wetterfleck, Trachtenkostüm etc. Sie wird nach eigenem Entwurf, der unter Mithilfe der Kursleiterin gestaltet wird, verziert. Nähkenntnisse mit der Nähmaschine sind erforderlich!
Ursula Schlegel
S 535,— (29 UE), 3 Kurstage
Do., 09.00 - 13.00 Uhr und
Mi. und Do., 09.00 - 18.00 Uhr Nr. 3129
Termin: 09./22./23. April 1992
VHS-Haus

MIEDERGÜRTEL ZUR METZGERTASCHE

Für all jene, die sich bereits eine lederapplizierte Metzgertasche gefertigt haben und sich dazu einen passenden applizierten Gürtel mit oder ohne Schließe nähen möchten. Nähkenntnisse mit der Nähmaschine sind erforderlich!
Ursula Schlegel
S 345,— (18 UE), 2 Kurstage
Mo., 14.00 - 18.00 Uhr und
Mi., 09.00 - 18.00 Uhr Nr. 3133
Termin: 11./25. Mai 1992
VHS-Haus

HINTERGLASMALEN NACH ALTEN UND NEUEN MOTIVEN für Anfänger und Fortgeschrittene

Erna Brendl
S 480,— (32 UE), 6 Vormittage
Mi., 08.00 - 12.00 Uhr Nr. 3135
VHS-Haus

HINTERGLASMALEN NACH ALTEN UND NEUEN MOTIVEN für Anfänger und Fortgeschrittene

Erna Brendl
S 480,— (32 UE), 2 Wochenenden
Fr., 18.00 - 21.45 Uhr Nr. 3139
Sa., 08.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.15 Uhr
VHS-Haus

HINTERGLASMALEN NACH ALTEN UND NEUEN MOTIVEN für Anfänger und Fortgeschrittene

Ingrid Ecker
S 480,— (32 UE), 8 Abende
Mi., 18.15 - 21.15 Uhr Nr. 3143
VHS-Haus

HINTERGLASMALEN NACH ALTEN UND NEUEN MOTIVEN für Anfänger und Fortgeschrittene

Ingrid Ecker
S 480,— (32 UE), 2 Wochenenden
Fr., 18.00 - 21.45 Uhr Nr. 3147
Sa., 08.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.45 Uhr
VHS-Haus

KERAMIKMALEN FÜR ANFÄNGER

Walpurga Bimminger
S 420,— (28 UE), 7 Vormittage oder Abende
Mo., 08.30 - 11.30 Uhr Nr. 3300
oder
Mi., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3304
VHS-Haus

KERAMIKMALEN FÜR ANFÄNGER

Irene Lidlbauer, Fridolin Hikade
S 420,— (28 UE), 7 Vormittage oder Abende
Do., 19.00 - 22.00 Uhr Nr. 3151
oder
Di., 08.30 - 11.30 Uhr Nr. 3152
oder
Di., 19.00 - 22.00 Uhr Nr. 3153
Kulturzentrum Münichholz

KERAMIKMALEN

Irene Lidlbauer, Fridolin Hikade
S 480,— (32 UE), 6 Abende
Mo., 18.00 - 22.00 Uhr Nr. 3155
Kulturzentrum Münichholz

BÄUERLICHES MALEN AUF HOLZ NACH ALTEN MOTIVEN

Schützenscheiben, figurales Malen, Bauernmalerei.
Prof. Margareta Hofmann
S 480,— (32 UE), 6 Vormittage
Mi., 08.00 - 12.00 Uhr Nr. 3159
VHS-Haus

BÄUERLICHES MALEN für Anfänger und Fortgeschrittene

Bemalen von Raumschmuck, Gebrauchsgegenständen und Kleinmöbeln.
Margarete Vierthaler
S 480,— (32 UE), 8 Abende
Do., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3163
VHS-Haus

ARRANGIEREN UND GESTALTEN MIT TROCKENBLUMEN

Gesteck, Kranz, Strauß oder Zopf - alles

aus Trockenblumen. Verschiedenste Techniken der Verarbeitung.
Monika Heigl
S 150,— (10 UE), 3 Abende
Di., 18.30 - 20.45 Uhr Nr. 3171
VHS-Haus

ÖSTERLICHE GEBINDE UND ARRANGEMENTS

Dekoratives Gestalten mit Natur-, Trokken- und Frischmaterial. Eierkränze, österlicher Tisch und Raumschmuck sowie frühlingshafte Gebinde und Arrangements.
Monika Heigl
S 150,— (10 UE), 3 Abende
Di., 18.30 - 20.45 Uhr Nr. 3179
VHS-Haus

OSTEREIER - KREATIVES GESTALTEN IN ALTEN TECHNIKEN

Sowohl überlieferte, als auch moderne Muster und Motive werden in traditionellen Eierschmucktechniken (Batik, Ätzen, Kratzen, Tusche, Mischtechnik usw.) für Geschenk- und Schmuckeier angewendet. (Bitte rechtzeitig Eier in verschiedener Größe besorgen: z.B. Enten-, Gänse-, Zwerghühner-, Puteneier ...)
Anita Staudinger
S 315,— (20 UE), 4 Abende
Mi., 18.15 - 22.00 Uhr Nr. 3187
VHS-Haus

BEMALEN VON OSTEREIERN

Margarete Vierthaler
S 180,— (12 UE), 1 Wochenende
Fr., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3191
Sa., 09.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr
VHS-Haus

BEMALEN VON OSTEREIERN und HOLZBROSCHEN

Irene Lidlbauer, Fridolin Hikade
S 360,— (24 UE), 1 Wochenende
Fr., 13.00 - 21.00 Uhr Nr. 3195
Sa., 09.00 - 19.00 Uhr
Kulturzentrum Münichholz

BEMALEN VON OSTEREIERN und HOLZBROSCHEN

Irene Lidlbauer, Fridolin Hikade
S 360,— (24 UE), 1 Wochenende
Sa., 13.00 - 21.00 Uhr Nr. 3199
So., 09.00 - 19.00 Uhr
Kulturzentrum Münichholz

STRICKEN - Grundkurs

Stricken nach Maß. Aktuelle Kinder-, Damen- und Herrenmode.
Hildegard Weikerstorfer
S 600,— (40 UE), 10 Vormittage
Mi., 08.00 - 11.00 Uhr Nr. 3203
VHS-Haus

KLÖPPELN

Eine Handarbeitstechnik aus dem 15. Jahrhundert zur Herstellung von Spitzen, Deckerln und Bildern mit Hilfe von kugelig gedrechselten Holzstäbchen (Klöppeln).
Theresia Neuhauser
S 300,— (20 UE), 4 Vormittage od. Abende
Mi., 08.15 - 12.00 Uhr Nr. 3215
oder
Mi., 17.30 - 21.15 Uhr Nr. 3219
VHS-Haus

ALTE HANDARBEITSTECHNIKEN - HARDANGER

Richelieu- und Schwälmer-Stickerei, Ajourstickerei, Gitterdurchbruch, Monogramme, Nadelmalerei, Schiffchenspitze.
Doris Lausecker
S 450,— (30 UE), 10 Vormittage od. Abende
Mi., 08.00 - 10.15 Uhr Nr. 3223
oder
Di., 18.30 - 20.45 Uhr Nr. 3227
VHS-Haus

KREUZSTICH (Ebenseer-Lehrgang) für Anfänger und leicht Fortgeschrittene

Vermittlung einer alten Volkskunst nach dem Ebenseer-Lehrgang. Erlernen von verschiedenen Durchbruchsarbeiten, Eckbildungen etc. Anfertigung von Werkstücken nach freier Wahl, z.B. Tischdecken, Wandbehängen, Polstern, Lampenschirmen etc.
Ingrid Sary
S 480,— (32 UE), 8 Vormittage od. Abende
Di., 08.30 - 11.30 Uhr Nr. 3231
VHS-Haus
oder
Mi., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 3235
Schule Promenade

OCCHI - SCHIFFCHENSPITZE

Diese schöne Spitzentechnik ist in kurzer Zeit erlernbar!
Doris Lausecker
S 180,— (12 UE), 1 Wochenende
Fr., 17.00 - 19.30 Uhr Nr. 3239
Sa., 08.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 16.30 Uhr
VHS-Haus

UNGARISCHE STICKARBEITEN

Maria Varjai, Christa Schulz
S 450,— (30 UE), 10 Vormittage oder Abende
Mo., 09.00 - 11.15 Uhr Nr. 3243
oder
Mi., 09.00 - 11.15 Uhr Nr. 3247
Kulturzentrum Münichholz
Di., 09.00 - 11.15 Uhr Nr. 3251
oder
Mi., 18.30 - 20.45 Uhr Nr. 3255
VHS-Haus

FÜR DEN HAUSHALT

VOLLWERTKOST FÜR EINSTEIGER - Grundkurs

Freitag: Vortrag über Grundsätzliches der Vollwerternährung und die Zivilisationskrankheiten.
Samstag: Backen und kochen mit den 8 Getreidearten und zusammenstellen eines Speiseplanes für eine Woche.
Gesundheitsberaterin Ulrike Gruber
S 300,— (15 UE), 1 Wochenende
Fr., 18.00 - 22.00 Uhr und
Sa., 08.30 - 16.00 Uhr Nr. 4003
VHS-Haus

DAS VOLLWERTIGE FRÜHSTÜCK

Besprechung über die Wichtigkeit des Frischkornmüslis. Zubereitung des Frischkornmüslis in verschiedenen Variationen, süße und saure Aufstriche, Vollkornweckerln, Brioche, ...
Gesundheitsberaterin Ulrike Gruber
S 125,— (5 UE), 1 Abend
Mo., 18.00 - 22.00 Uhr Nr. 4007
VHS-Haus

DIE WICHTIGSTEN GRUNDTEIGE AUS VOLLKORNMEHL

Grundregeln für die verschiedensten Teigarten u. Zubereitung von Nockerl-, Nudel-, Strudel-, Mürb-, Brandteig ...
Gesundheitsberaterin Ulrike Gruber
S 240,— (11 UE), 2 Abende
Mo., 18.00 - 22.00 Uhr Nr. 4011
VHS-Haus

FEINE NATURKÜCHE I

Feine Naturküche für eine gesundheitsbewußte Ernährung.
Küchenmeister Joachim Mayr
S 415,— (21 UE), 4 Abende
Mi., 18.00 - 22.00 Uhr Nr. 4015
VHS-Haus

FEINE NATURKÜCHE II

Feine Naturküche für eine gesundheitsbewußte Ernährung. Aufbauend auf Kurs I.
Küchenmeister Joachim Mayr
S 415,— (21 UE), 4 Abende
Mi., 18.00 - 22.00 Uhr Nr. 4019
VHS-Haus

VOLLKORNBROTE und KLEINGEBÄCK

Erklärung über den Wert des Vollkornbrotes. Backen von Sauerteigbrot, Germteiggebäck für Feste und Gäste.
Gesundheitsberaterin Ulrike Gruber
S 225,— (10 UE), 2 Abende
Do., 18.00 - 21.30 Uhr Nr. 4031
VHS-Haus

VOLLWERTIGE GEMÜSEGERICHTE

Besprechung über den Wert des Gemüses, Unterschiede zwischen biologisch und konventionell angebautem Gemüse. Zubereitung von Gemüse als Hauptgericht und nicht nur als Beilage, sowohl als Rohkost, als auch gekocht.
Gesundheitsberaterin Ulrike Gruber
S 125,— (5 UE), 1 Abend
Do., 18.00 - 22.00 Uhr Nr. 4035
VHS-Haus

VOLLWERTIGES FÜR GÄSTE UND FESTE

Genuß ohne Reue sollen die vollwertigen Spezialitäten, Torten und Kuchen für besondere Anlässe sein.
Gesundheitsberaterin Ulrike Gruber
S 240,— (11 UE), 1 Wochenende
Fr., 18.00 - 22.00 Uhr Nr. 4039
Sa., 08.00 - 12.00 Uhr
VHS-Haus

KOCHEN FÜR JEDERMANN

Hausmannskost immer noch gefragt - das Wissen über das Kochen nach Grundrezepten ist notwendig, dann erst kann man Spezialitäten, Köstlichkeiten und Schmankerl zubereiten.
Heidi Atteneder
S 720,— (48 UE), 12 Abende
Mo., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 4041
Hauptschule Tabor

KOCHEN MIT MIKROWELLENHERD

Menüs, Kuchen, Desserts, Gemüse usw.
Elfriede Kastner
S 240,— (11 UE), 2 Vormittage od. Abende
Mi., 09.00 - 13.00 Uhr Nr. 4047
oder
Di., 18.00 - 22.00 Uhr Nr. 4051
VHS-Haus

PALATSCHINKENVARIATIONEN

Palatschinken in allen Variationen (süß und sauer gefüllt).
Küchenmeister Joachim Mayr
S 125,— (5 UE), 1 Abend
Mi., 18.00 - 22.00 Uhr Nr. 4055
VHS-Haus

SÜSSE KÖSTLICHKEITEN AUS DER WARMEN MEHLSPEISKÜCHE

Die Kunst des Zubereitens von luftigen Suffles, herzhaften Strudeln und Aufläufen, lockeren Nockerln und Omeletten.
Küchenmeister Joachim Mayr
S 315,— (16 UE), 3 Abende
Mi., 18.00 - 22.00 Uhr Nr. 4059
VHS-Haus

HAUSMANNSKOST - TRENNKOST

Kombination der Lebensmittel - kalorienbewußte Ernährung.
Ingeborg Römmelt
S 415,— (21 UE), 4 Vormittage
Do., 08.00 - 12.00 Uhr Nr. 4063
VHS-Haus

ITALIENISCHE KÜCHE

Zubereitung von Teigwaren, wie Ravioli, Pizza, Lasagne, Risotto, Spaghetti usw. mit Soßen; Zubereitung von Gemüse, wie Auberginen, Artischocken, Paprika usw. Zusammenstellen von Menüs.
Ingeborg Römmelt
S 415,— (21 UE), 4 Vormittage
Do., 08.00 - 12.00 Uhr Nr. 4067
VHS-Haus

FISCH- und WILDSPEZIALITÄTEN

Köstliches vom Meeres- und Süßwasserfisch. Feines aus der Wildküche (Reh und Hirsch, Wildschwein, Kleinwild wie Fasan, Hase, Wildente usw.).
Küchenmeister Joachim Mayr
S 315,— (16 UE), 3 Abende
Mi., 18.00 - 22.00 Uhr Nr. 4071
VHS-Haus

KLEINE FEINE SCHMANKERL

Annegret Remtisch
S 460,— (24 UE), 5 Abende
Do., 18.00 - 21.30 Uhr Nr. 4073
Punzerschule Münichholz

KOCHEN VON SPEZIALITÄTEN

Erlesenes aus Österreichs Küche; Wild- und Festmenüs; Internationale Küche.
Elfriede Kastner
S 505,— (27 UE), 5 Vormittage oder Abende
Mi., 09.00 - 13.00 Uhr Nr. 4075
oder
Di., 18.00 - 22.00 Uhr Nr. 4079
VHS-Haus

KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN

„Schmankerlreise durch den Frühling" – Festmenüs: Fasching, Ostern, Muttertag
Elfriede Kastner
S 240,— (11 UE), 2 Vormittage oder Abende
Mi., 09.00 - 13.00 Uhr Nr. 4083
oder
Di., 18.00 - 22.00 Uhr Nr. 4087
VHS-Haus

KOCHEN FÜR DEN GOURMET

Verwöhnen Sie Ihre Gäste mit einem 5-gängigen Menü (Vorspeise, Suppe, Zwischengericht, Hauptspeise, Dessert).
Küchenmeister Joachim Mayr
S 315,— (16 UE), 3 Abende
Mi., 18.00 - 22.00 Uhr Nr. 4091
VHS-Haus

VHS-KOCHKLUB

Einmal im Monat treffen sich Hobbyköchinnen und Hobbyköche zum Erfahrungsaustausch, und um die neuesten Rezepte gemeinsam auszuprobieren. Die Rezepte werden nach gemeinsamer Absprache zusammengestellt.
Elfriede Kastner
S 845,— (48 UE), 9 Vormittage od. Abende
Mi., 09.00 - 13.00 Uhr Nr. 4093
oder
Di., 18.00 - 22.00 Uhr Nr. 4095
VHS-Haus

NÄHEN

für Anfänger und leicht Fortgeschrittene
Schneidermeisterin Lisa Roithinger
S 605,— (32 UE), 8 Vormittage oder Abende
Di., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 4107
oder
Mi., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 4111
S 725,— (40 UE), 10 Vormittage
Fr., 08.30 - 11.30 Uhr Nr. 4115
VHS-Haus

MODE ZUM KOMBINIEREN

für Anfänger und Fortgeschrittene
Ob Rock, Bluse und Jacke; ob Hose und Jacke; ob Kleid und Jacke - die Vielfalt des Kombinierens ist groß.
Anna Ratzberger
S 725,— (40 UE), 10 Abende
Mo., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 4119
VHS-Haus

NÄHEN VON DAMEN- und KINDERBEKLEIDUNG für Anfänger und Fortgeschrittene

Schneidermeisterin Helga Windhager
S 725,— (40 UE), 10 Nachmittage oder Abende
Mi., 14.00 - 17.00 Uhr Nr. 4127
oder
Fr., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 4123
VHS-Haus

NÄHEN VON DAMEN- und KINDERBEKLEIDUNG für Anfänger und Fortgeschrittene

Schneidermeisterin Frieda Meindl
S 725,— (40 UE), 10 Vormittage
Di., 08.00 - 11.00 Uhr Nr. 4131
oder
Mi., 08.00 - 11.00 Uhr Nr. 4135
VHS-Haus

NÄHEN VON DAMEN- und KINDERBEKLEIDUNG für Anfänger und Fortgeschrittene

Schneidermeisterin
Otrud Schelmbauer
S 725,— (40 UE), 10 Vormittage oder Abende
Mi., 18.00 - 21.00 Uhr Nr. 4139
oder
Do., 08.30 - 11.30 Uhr Nr. 4143
VHS-Haus

NÄHEN für Anfänger und Fortgeschrittene

Trachten, modische Bekleidung für Erwachsene und Kinder
Schneidermeisterin Anni L. Tittel
S 725,— (40 UE), 10 Kurstage
Mo., 08.30 - 11.30 Uhr Nr. 4147
oder
Mo., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 4151
oder
Di., 08.30 - 11.30 Uhr Nr. 4155
oder
Di., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 4159
oder
Mi., 14.00 - 17.00 Uhr Nr. 4163
oder
Fr., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 4167
S 725,— (40 UE), 3 Samstage jeweils
von 08.00 - 18.00 Uhr Nr. 4171
VHS-Haus

GESUNDHEIT & SPORT

WAS JEDER ÜBER GESUNDE ERNÄHRUNG, VITAMINE, MINERALSTOFFE WISSEN SOLLTE

Betrachtungen über Ernährung, Einsatz von Vitaminen und Enzymen, Wirkung von Spurenelementen, Aufrechterhaltung der Vitalität.
Mag. Helmut Lausecker
S 180,— (12 UE), 3 Abende
Do., 18.30 - 21.30 Uhr Nr. 5003
VHS-Haus

IDEALGEWICHT OHNE HUNGERKUR

Falsche Ernährung und falsche Eßgewohnheiten führen zu Übergewicht und Krankheiten.
Mit vitalstoffreicher Vollwertkost pendelt sich das Körpergewicht auf seinen Idealzustand ein, ohne gesundheitsschädigende Nebenwirkungen. Besprechnung der notwendigen Ernährungsumstellung, Eßverhaltenstraining, Zubereitung von vollwertigen Mahlzeiten.
Gesundheitsberaterin Ulrike Gruber
S 505,— (27 UE), 5 Abende
Mo., 18.00 - 22.00 Uhr Nr. 5004
VHS-Haus

NATÜRLICHE EMPFÄNGNISREGELUNG

Wenn ein Ehepaar die Zeichen der Fruchtbarkeit erkennt und deuten kann, ist es möglich, bewußt eine Schwangerschaft anzustreben oder diese zu vermeiden. Durch das Kennenlernen der Vorgänge im Körper wird der Frau die eigene Fruchtbarkeit immer mehr bewußt. Sie versteht den Rhythmus von fruchtbaren und unfruchtbaren Tagen, wie er sich bei ihr persönlich abspielt. Dieser Kurs soll die symptothermale Methode von Dr. Rötzer dem Interessierten näherbringen. Es ist von Vorteil, wenn der Kurs vom Ehepaar gemeinsam besucht wird. Es wird aber jede Frau, jeder Mann, gleichgültig welchen Alters und Standes von dem Kurs profitieren.
Dipl.Sr. Theresia Öhlinger,
Christine Derfler
S 170,— (8 UE), 3 Abende
Di., 19.00 - 21.00 Uhr Nr. 5005
Schule Promenade

GEBURTSVORBEREITUNG - SÄUGLINGSPFLEGE

Information, Gymnastik, Atemtechnik, Entspannung, Pflege und Ernährung des Säuglings - für Schwangere und auch für ihre Partner gedacht. Es werden sowohl theoretische Kenntnisse als auch praktische Übungen im Hinblick auf Schwangerschaftsgymnastik u.v.a. zur Vorbereitung auf die Geburt vermittelt bzw. durchgeführt. Die Pflege des Säuglings sowie ein Vortrag von einem Kinderarzt haben einen wesentlichen Anteil an diesem Kurs. Bequeme Kleidung sowie Schreibzeug sind mitzubringen!
Dipl.Hebamme Sr. Rosi Gratzer, Dipl.Soz. Arb. Ilse Itzlinger
Kostenlos (20 UE), 10 Abende
Mi., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 5007
VHS-Haus

SCHWANGERSCHAFTS-GYMNASTIK

Gymnastik, Atemtechnik, Entspannung - auch für den Partner. Es werden praktische Übungen zur Vorbereitung auf die Geburt vermittelt. Der Kurs schließt mit einem Vortrag von einem Gynäkologen ab.
Dipl.Hebamme Sr. Rosi Gratzer
Kostenlos (20 UE), 10 Abende
Di., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 5009
Freizeitzentrum Glaser

DIALOG DURCH BERÜHRUNG für Paare, die ein Kind erwarten

Zwei Nachmittage zur Vertiefung der partnerschaftlichen Beziehung in der Schwangerschaft durch Erfahrungen im Bereich zwischen intuitiver Berührung und Massage und ein Kennenlernen von einfachen körpertherapeutischen Übungen, die zur Verbesserung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens gerade in dieser Zeit der Um- und Neueinstellung beitragen.
Maria A. Riedler
S 225,— (10 UE), 2 Samstage jeweils
von 15.00 - 18.45 Uhr Nr. 5011
Steyr, Fabrikstraße

SANFTE HÄNDE - BABYMASSAGE

Massage für Babys bis zu 6 Monaten (zu empfehlen bei Blähungen und Unruhe). Babys lernen zu entspannen. Die Kind-Mutter-Vater-Beziehung wird durch die entspannende Berührung bei der Massage intensiviert und vertieft. Beim anschließenden Bad gerät das Baby infolge der vorhergehenden Massage in eine totale Entspannung, der dem schwerelosen Zustand im Mutterleib gleicht.
Dipl.Hebamme Elfriede Fickert
S 180,— (12 UE), 6 Vormittage
Mi., 09.00 - 10.30 Uhr Nr. 5015
Mutterberatung Resthof

FUSSREFLEXZONENMASSAGE - Grundkurs

Erlernen einfacher Massagetechniken im Bereich der Fußreflexzonen.

Sportphysiotherap. Gerlinde Reichleitner
S 665,— (36 UE), 12 Abende
Mo., 19.30 - 21.45 Uhr Nr. 5017
VHS-Haus

FUSSREFLEXZONENMASSAGE - Aufbaukurs

Wiederholung und Vertiefung der Grundbegriffe, Eingehen auf spezielle Probleme (Allergien, Menstruationsbeschwerden, etc.) und Kennenlernen der Handreflexzonen.
Voraussetzung: Gute Vorkenntnisse oder Grundkurs.
Mag. Dietlinde Maiwöger
S 460,— (24 UE), 8 Abende
Mo., 19.00 - 21.15 Uhr Nr. 5020
VHS-Haus

FUSSREFLEXZONENMASSAGE - Aufbaukurs

Sportphysiotherap.
Gerlinde Reichleitner
S 665,— (36 UE), 12 Vormittage
Di., 08.15 - 10.30 Uhr Nr. 5021
VHS-Haus

GANZE KÖRPERMASSAGE - Grundkurs für Damen und Herren

Bei regelmäßiger Teilnahme am Kurs ist der Teilnehmer berechtigt und befähigt, innerhalb der Familie die Massage durchzuführen. Er ist nicht berechtigt, die Massage als Zweit- oder Nebenberuf auszuüben.
Heilmasseurin Monika Baumgartner
S 435,— (29 UE), 12 Abende
Mo., 19.00 - 20.30 Uhr Nr. 5026
oder
Di., 19.00 - 20.30 Uhr Nr. 5027
Schule Ennsleite
7 Abende von 19.00 - 20.30 Uhr
5 Abende von 19.00 - 21.15 Uhr

GANZE KÖPERMASSAGE - Perfektion für Damen und Herren

Bei regelmäßiger Teilnahme am Kurs ist der Teilnehmer befähigt und berechtigt, innerhalb der Familie Massagen durchzuführen. Er ist nicht berechtigt die Massage als Zweit- oder Nebenberuf auszuüben.
Heilmasseurin Monika Baumgartner
S 225,— (15 UE), 5 Abende
Mo., 18.00 - 20.15 Uhr Nr. 5031
Schule Ennsleite

RÜCKENSCHULE - WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK

Unter der Leitung einer dipl. Physiotherapeutin werden Übungen zur Vorbeugung und Minderung von Haltungsbeschwerden und Verspannungen der Rückenmuskulatur erlernt. Die Übungen beziehen sich auch auf Aktivitäten des täglichen Lebens (richtiges Sitzen, Heben, Tragen usw.).
Dipl.Physiotherap. Luise Rogl
S 575,— (30 UE), 15 Abende
Mo., 18.15 - 19.45 Uhr Nr. 5035
VHS-Haus

RÜCKENSCHULE - WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK

Unter der Leitung eines dipl. Physiotherapeuten werden Übungen zur Vorbeugung und Minderung von Haltungsbeschwerden und Verspannungen der Rückenmuskulatur erlernt. Die Übungen beziehen sich auch auf Aktivitäten des täglichen Lebens (richtiges Sitzen, Heben, Tragen usw.).
Dipl. Physiotherapeut Harald Beidl
S 400,— (20 UE), 10 Abende
Mi., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 5036
VHS-Haus

WIRBELSÄULENGYMNASTIK - GESUNDHEITSGYMNASTIK

Erhaltung und Steigerung der Beweglichkeit (Dehnung, Kräftigung, Bewegung).
Sportphysiotherap. Gerlinde Reichleitner
S 315,— (16 UE), 6 Samstage jeweils
von 13.00 - 15.00 Uhr Nr. 5037
Beginn: 8./15./22./29. Feb. 1992 und
7./14. März 1992
Freizeitzentrum Glaser

LEICHTES ATMEN - BEWEGEN

Neben einem intensiven praktischen Übungsprogramm, werden Ihnen die Grundlagen von Anatomie und Physiologie der Atmung nahegebracht. Atemgymnastik und Atemmassage komplettieren das Programm.
Sportphysiotherap.
Gerlinde Reichleitner
S 315,— (16 UE), 6 Samstage
Sa., 09.00 - 12.00
Beginn: 8./15./22./29. Feb. 1992 und
7./14. März 1992 Nr. 5036
Freizeitzentrum Glaser

GYMNASTIK FÜR SIE UND IHN

Bewegung in Gemeinschaft; Aktiver körperlicher Ausgleich bei Gymnastik und Ballspiel; Erarbeitung eines Übungsmodells.
Mag. Helmut Lausecker
S 420,— (28 UE), 14 Abende
Fr., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 5039
Turnhalle Gleink

HAUSFRAUEN-GYMNASTIK

Susanne Mayr
S 300,— (20 UE), 10 Abende
Mi., 19.30 - 21.00 Uhr Nr. 5043
Punzerschule Münichholz

GYMNASTIK AM VORMITTAG

Grundformen der Gymnastik, aufbauende Übungen, Haltungsschulung, Bewegungserfahrung (mit Musik).
Sonja Riess
S 450,— (30 UE), 15 Vormittage
Mo., 08.30 - 10.00 Uhr Nr. 5047
oder
Mi., 08.30 - 10.00 Uhr Nr. 5051
VHS-Haus

MODERNE GYMNASTIK

Aufbauende Übungen - Stretching - Bewegungsgestaltung mit Musik.
Christa Horninger
S 450,— (30 UE), 15 Abende
Mo., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 5055
Schule Ennsleite

MODERNE RHYTHMISCHE GYMNASTIK

Rhythmus - Beweglichkeit - Tanz - Haltungsschulung (Wirbelsäule)
Hannelore Foissner
S 360,— (24 UE), 12 Abende
Mo., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 5059
oder
Mi., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 5063
oder
Mi., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 5067
Schule Ennsleite

AEROBIC - RICHTIGES STRETCHING

Dehnübungen mit und ohne Geräte (Ball, Seil, ...) mit Musik.
Elisabeth Hirtenlehner
S 300,— (20 UE), 10 Abende
Mo., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 5070
Schule Ennsleite

BODYSTYLING — DEHNEN - KRÄFTIGEN - BEWEGEN

Ein Bewegungsprogramm zur Stärkung des Herz-Kreislaufsystems und der Muskulatur des gesamten Körpers nach den neuesten medizinischen Erkenntnissen.

Low-Impact-Aktivitäten kombiniert mit rhythmischer Musik sollen den gesundheitsfördernden Effekt dieses Trainings erzielen.
Mag. Friederike Lechner
S 300,— (20 UE), 10 Abende
Mo., 18.15 - 19.45 Uhr Nr. 5071
oder
Di., 18.00 - 19.30 Uhr Nr. 5075
Schule Promenade

GYMNASTIK MIT MUSIK

Abwechslungsreiches Ganzkörpertraining mit kreativen und spielerischen Bewegungsformen, Schigymnastik, spezielle Übungen für Ihre Gesundheit, Entspannungsmethoden.
Charlotte Bandzauner
S 450,— (30 UE), 15 Abende
Di., 18.00 - 19.30 Uhr Nr. 5079
oder
Do., 19.30 - 21.00 Uhr Nr. 5083
Schule Wehrgraben

KONDITIONSTRAINING für Damen und Herren

Ziel: allgemeine Verbesserung der Kondition; konditionsfördernde Spiele, Zirkeltraining, Musikgymnastik.
Mag. Ulfried Eder
S 450,— (30 UE), 15 Abende
Fr., 18.00 - 19.30 Uhr Nr. 5087
oder
Fr., 19.30 - 21.00 Uhr Nr. 5091
BG Steyr

WORKSHOP „KREATIVES SPIELEN UND BEWEGEN“

Bewegungsspiele - spielerische Tänze - Pantomime - Kettenspiele.
Elisabeth Hirtenlehner
S 240,— (16 UE), 1 Wochenende
Sa., 13.30 - 19.00 Uhr Nr. 5093
So., 09.30 - 16.00 Uhr
Freizeitzentrum Glaser

WORKSHOP „JAZZDANCE“ für Anfänger

Elisabeth Hirtenlehner
S 210,— (14 UE), 3 Samstage
jeweils von 15.00 - 18.30 Uhr Nr. 5094
Freizeitzentrum Glaser

WORKSHOP „JAZZDANCE“ für Fortgeschrittene

Mag. Brigitte Szelegowicz
S 210,— (14 UE), 3 Samstage
jeweils von 15.00 - 18.30 Uhr Nr. 5095
VHS-Haus

BALLETT FÜR ERWACHSENE

Anita Thiel
S 510,— (34 UE), 17 Abende
Mi., 18.00 - 19.30 Uhr Nr. 5099
oder nach Vereinbarung
Volkskino/Ballettraum

GESELLIGES TANZEN FÜR ALT UND JUNG - BEWEGUNG MIT MUSIK

Die verschiedenen Tänze (auch im Sitzen) die ohne Leistungszwang und Vorkenntnisse sofort mitgetanzt werden können, werden Sie begeistern. Egal ob Sie allein oder zu zweit sind, Sie erleben in der Gemeinschaft Freude und Geselligkeit sowie geistige und körperliche Beweglichkeit.
Gertrude Stangl
S 180,— (12 UE), 6 Vormittage
Di., 09.00 - 10.30 Uhr Nr. 5103
VHS-Haus

GYMNASTIK FÜR SENIOREN für Damen und Herren

Gezielte Gymnastik speziell für die älteren Menschen zur Förderung bzw. Erhaltung der Beweglichkeit und Ausdauer.
Rosa Stumberger
S 450,— (30 UE), 15 Nachmittage
Mo., 16.30 - 18.00 Uhr Nr. 5107
VHS-Haus

ISMAKOGIE - Bewegungslehre

Rhythmische Bewegungslehre mit Kleinstbewegungen unter Einbeziehung aller Muskeln - für jung und alt.
Elfriede Salat
S 300,— (20 UE), 10 Abende
Mo., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 5111
Schule Promenade

EURYTHMIE - die heilende Bewegungskunst

Die Eurythmie baut auf naturwissenschaftlichen Erkenntnissen der menschlichen Konstitution auf. Durch gezielte körperliche Bewegung werden aktivierende Kräfte frei.
Dipl. Eurythmistin Franziska Frischknecht
S 450,— (30 UE), 15 Nachmittage
Di., 16.00 - 17.30 Uhr Nr. 5113
VHS-Haus

SQUASH FÜR ANFÄNGER

Staatl.gepr.Squashlw.
Burkhard Bleimauer, Peter Rinner, Gerhard Schaupp
S 575,— (30 UE), 15 Kurstage
Mo., 19.00 - 20.30 Uhr Nr. 5219
oder
Di., 09.00 - 10.30 Uhr Nr. 5227
oder
Sa., 14.00 - 15.30 Uhr Nr. 5243
Freizeitzentrum Glaser

SQUASH FÜR FORTGESCHRITTENE

Staatl.gepr.Squashlw. Burkhard Bleimauer, Peter Rinner, Gerhard Schaupp
S 575,— (30 UE), 15 Vormittage oder Abende
Mo., 20.30 - 22.00 Uhr Nr. 5223
oder
Di., 10.30 - 12.00 Uhr Nr. 5231
oder
Sa., 15.30 - 17.00 Uhr Nr. 5247
Freizeitzentrum Glaser

TISCHTENNIS FÜR ANFÄNGER

Vermittlung von Grundkenntnissen des Tischtennissportes, Einzel- und Doppelspiel, Regel- und Materialkunde, Aufschlag, Angriffs- und Verteidigungsspiel. Abschlußturnier am letzten Kurstag.
Dir.OAR.i.R. Josef Lichtenberger
S 300,— (20 UE), 10 Abende
Mo., 18.00 - 19.30 Uhr Nr. 5191
Schule Promenade

TISCHTENNIS FÜR FORTGESCHRITTENE

Voraussetzung: Teilnahme beim Anfängerkurs oder gute Tischtenniskenntnisse.
Kursprogramm: Strategie und Technik (z.B. Konterschlag, Vor- und Rückhand, Stopp-Ball, Ballon-Abwehr u.a.); Meisterschafts-, Mannschafts- und Cup-Bewerbe.
Dir.OAR.i.R. Josef Lichtenberger
S 300,— (20 UE), 10 Abende
Mo., 19.30 - 21.00 Uhr Nr. 5195
Schule Promenade

TISCHTENNIS-CLUBBETRIEB

Voraussetzung: Teilnahme am Fortgeschrittenen-Kurs oder sehr gute Tischtenniskenntnisse.
Kursprogramm: Vorwiegend Meisterschafts-, Mannschafts- und Cup-Bewerbe. Vermittlung neuerer Techniken bzw. Strategien.
Dir.OAR.i.R. Josef Lichtenberger
S 300,— (20 UE), 10 Abende
Di., 19.30 - 21.00 Uhr Nr. 5199
Schule Promenade

THEORIE DES SEGELNS

Mindestalter: vollendetes 12. Lebensjahr
Theoretischer Vorbereitungskurs für den Erwerb des Segelführerscheines „A“ (Binnenfahrt). Die theoretische Prüfung

findet am letzten Kursabend statt. Die Praxis und die praktische Prüfung finden in der Segelschule Traunkirchen statt.
Hans Kos
S 400,— (20 UE), 10 Abende
Mi., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 5203
VHS-Haus

SPRACHEN

DEUTSCH FÜR AUSLÄNDER für Anfänger und Fortgeschrittene

Die Einteilung der Teilnehmer erfolgt am ersten Kursabend durch die Kursleiter. Lehrbuch: „Deutsch Aktiv 1 A" Langenscheidt-Verlag
Mag. Margit Stumtner-Petz,
Mag. Romana Berger,
Großauer Michaela,
Haussteiner Peter
S 600,— (30 UE), 15 Abende
Di. oder Do., 18.00 - 19.30 Uhr Nr. 6003
Schule Promenade

ENGLISH FOR TOURISTS für Anfänger

Alltagssituationen in Dialogen (am Grenzübergang, im Restaurant, auf der Straße) und einfache Sprachlehre.
Erzsebet Balint
S 480,— (24 UE), 12 Abende
Mo., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 6005
Kinderfreundeheim Resthof

ENGLISH FOR TOURISTS - 2. Semester

Alltagssituationen in Dialogen (am Grenzübergang, im Restaurant, auf der Straße) und einfache Sprachlehre.
Erzsebet Balint
S 480,— (24 UE), 12 Abende
Mo., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6011
oder
Di., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6012
Kinderfreundeheim Resthof

ENGLISH INTERMEDIATE (Mittelstufe)

Englisch für leicht Fortgeschrittene. Lebensnahe Situationen und Themen des Alltages. Partner- und Gruppengespräche, Hörübungen, Rollenspiele.
Prof. Dr. Peter Forsthuber
S 600,— (30 UE), 15 Abende
Di., 16.30 - 18.00 Uhr Nr. 6027
VHS-Haus

ENGLISCH FÜR MÄSSIG FORTGESCHRITTENE

Behandlung von englischen Texten (Zeitungen, Zeitschriften), Konversation, Grammatikwiederholungen.
Michaela Steinwendtner
S 600,— (30 UE), 15 Abende
Di., 18.15 - 19.45 Uhr Nr. 6031
VHS-Haus

A NEW START II

Fortsetzung des Kurses vom Herbstsemester. Für Lernende, die ihre Englischkenntnisse in kurzer Zeit wieder reaktivieren wollen. Voraussetzung: Grundkenntnisse aus vor längerer Zeit besuchten Kursen oder aus der Schulzeit.
Lehrbuch: „A New Start"
Armit/Creutzfeldt
Mag. Gerhard Winter
S 900,— (45 UE), 15 Abende
Mo., 18.15 - 20.30 Uhr Nr. 6035
Schule Promenade

ENGLISCHAUFFRISCHUNG

Wiederholung der Grundkenntnisse wie Satzbau, Zeiten, Redewendungen. Das Ziel ist einfache Konversation, die immer wieder geübt wird.
Lehrbuch: „English Grammar in Use"
Cambridge University Press
Ingeborg Weiß
S 520,— (26 UE), 13 Vormittage
Di., 08.30 - 10.00 Uhr Nr. 6039
VHS-Haus

ENGLISCH - 6. Semester

Lehrbuch: „Lebendiges Englisch I"
Michaela Steinwendtner
S 480,— (24 UE), 12 Abende
Mi., 18.15 - 19.45 Uhr Nr. 6043
Schule Promenade

ENGLISH CONVERSATION PRACTICE

Brush up and improve your English. Conversational phrases, listening comprehension (origional language tapes), general topics, literature, pair work, role simulation and discussions.
Prof. Dr. Peter Forsthuber
S 600,— (30 UE), 15 Abende
Di., 18.15 - 19.45 Uhr Nr. 6055
Bundesgymnasium Steyr

AFTER 8 CONVERSATION CLUB

American English for the advanced student! A variety of high-interest reading selections will provide ample opportunity for improvement off reading, comprehension and conversation skills.
Deborah Baerg
S 480,— (24 UE), 12 Abende
Di., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 6059
VHS-Haus

FRANZÖSISCH - 1. Semester

Grundkurs zum Aufbau von Sprachkenntnissen für Urlaub und Geschäftsreisen. Lehrbuch: „Lebendiges Französisch 1" Hueber-Verlag.
Mag. Dagmar Steinmayr
S 480,- (24 UE), 12 Abende
Mi., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6060
VHS-Haus

FRANZÖSISCH - 1. Semester

Erlernen der französischen Sprache als Basis für weitere Sprachausbildung und Verständigung im Urlaub.
Alexandra Prinz
S 480,— (24 UE), 12 Vormittage oder Abende
Di., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6061
oder
Mi., 09.00 - 10.30 Uhr Nr. 6062
VHS-Haus

FRANZÖSISCH - 2. Semester

Schnelles Erlernen der wichtigsten Redewendungen und Arbeit mit Kassetten für besseres Verständnis. Lehrbuch: „Lebendiges Französisch 1" Hueber-Verlag
Prof. Roger Dufoir
S 600,— (30 UE), 15 Abende
Di., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6063
VHS-Haus

FRANZÖSISCH - 2. Semester

Erlernen der französischen Sprache als Basis für weitere Sprachausbildung und Verständigung im Urlaub. Lehrbuch: „Lebendiges Französisch 1" Hueber-Verlag
Alexandra Prinz
S 480,— (24 UE), 12 Abende
Mo., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6071
VHS-Haus

FRANZÖSISCH - 4. Semester

Für Teilnehmer mit Vorkenntnissen oder Absolventen des Kurses „Französisch - 3. Semester" zum weiteren Ausbau der Sprachkenntnisse. Lehrbuch: „Lebendiges Französisch 1" Hueber-Verlag
Mag. Dagmar Steinmayr
S 480,— (24 UE), 12 Abende
Mo., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6075
VHS-Haus

FRANZÖSISCH FÜR LEICHT FORTGESCHRITTENE

Wiederholung und Festigung des Grundwissens. Ziel: Verstehen und Verstandenwerden in Alltagssituationen und auf Reisen.
Michaela Steinwendtner
S 480,— (24 UE), 12 Abende
Di., 19.45 - 21.15 Uhr Nr.6087
VHS-Haus

FRANZÖSISCH FÜR MÄSSIG FORTGESCHRITTENE

Lesen und besprechen der Lektionstexte mit Festigung der Grammatik. Lehrbuch: „Lebendiges Französisch 2" Hueber-Verlag
Alexandra Prinz
S 480,— (24 UE), 12 Abende
Mi., 18.30 - 20.00 Uhr Nr.6091
VHS-Haus

FRANZÖSISCH FÜR FORTGESCHRITTENE

Lesen und besprechen von Zeitungsartikeln - französische Chansons - moderne Grammatikübungen.
Prof. Roger Dufoir
S 600,— (30 UE), 15 Abende
Di., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 6095
VHS-Haus

FRANZÖSISCH FÜR FORTGESCHRITTENE

Lesen und besprechen der Lektionstexte mit Betonung der Sprachfertigkeit.
Alexandra Prinz
S 480,— (24 UE), 12 Vormittage od. Abende
Di., 09.00 - 10.30 Uhr Nr. 6099
oder
Do., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6103
VHS-Haus

ITALIENISCH - 2. Semester

Spr.OL. Anna Windhager
S 480,— (24 UE), 12 Abende
Mo., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 6107
oder
Do., 18.15 - 19.45 Uhr Nr. 6109
VHS-Haus

ITALIENISCH - 2. Semester

Andrea Muyschel
S 480,— (24 UE), 12 Abende
Fr., 19.30 - 21.00 Uhr Nr. 6111
VHS-Haus

ITALIENISCH - 5. Semester

Lehrbuch: „La Lingua Italiana per Stranieri"
Spr.OL. Anna Windhager
S 480,— (24 UE), 12 Abende
Do., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 6113
VHS-Haus

ITALIENISCH - 6. Semester

Prof. Mag. Robert Böglberger
S 600,— (30 UE), 15 Abende
Di., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6115
Schule Promenade

ITALIENISCH - 10. Semester

Lehrbuch: „Lingua e vita 2"
Spr.OL. Anna Windhager
S 480,— (24 UE), 12 Abende
Mo., 18.15 - 19.45 Uhr Nr. 6117
VHS-Haus

SPANISCH - 1. Semester

Lehrbuch: „Kontakte Spanisch", Arbeitsbuch
Luis Recalde
S 600,— (30 UE), 15 Abende
Do., 18.45 - 20.15 Uhr Nr. 6118
Kinderfreundeheim Resthof

SPANISCH FÜR ANFÄNGER

Lehrbuch: „Spanisch Aktiv I"
Maria Belen Garcia Martinez
S 480,— (24 UE), 12 Abende
Di., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6163
Schule Ennsleite

SPANISCH FÜR TOURISTEN

Alltagssituationen in Dialogen (am Grenzübergang, im Resteraunt, auf der Straße ...) und einfache Sprachlehre. Geeignet für den Urlaub.
Maria Belen Garcia Martinez
S 480,— (24 UE), 12 Abende
Di., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 6167
Schule Ennsleite

SPANISCH - 2. Semester

Lehrbuch: „Kontakte Spanisch", Arbeitsbuch
Luis Recalde
S 600,— (30 UE), 15 Abende
Do., 17.00 - 18.30 Uhr Nr. 6119
Kinderfreundeheim Resthof

SPANISCH - 2. Semester

Lehrbuch: „Kontakte Spanisch", Arbeitsbuch
Peter Falk
S 480,— (24 UE), 12 Abende
Do., 19.00 - 20.30 Uhr Nr. 6123
VHS-Haus

SPANISCH - 3. Semester

Lehrbuch: „Kontakte Spanisch"
Peter Falk
S 480,— (24 UE), 12 Abende
Mi., 19.00 - 20.30 Uhr Nr. 6127
VHS-Haus

SPANISCH FÜR FORTGESCHRITTENE

Lehrbuch: „Spanisch Aktiv II"
Maria Belen Garcia Martinez
S 480,— (24 UE), 12 Abende
Mi., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6171
Schule Tabor

SPANISCH-KONVERSATION

Lehrbuch: „Cosas de la vida"
Maria Belen Garcia Martinez
S 480,— (24 UE), 12 Abende
Mi., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 6175
Schule Tabor

GRIECHISCH FÜR TOURISTEN - 2. Semester

Grundkurs zum Aufbau der Sprachkenntnisse für den Urlaub.
Lehrbuch: „Neugriechisch"
Hueber-Verlag
Fotini Schmid
S 480,— (24 UE), 12 Abende
Di., 18.00 - 19.30 Uhr Nr. 6135
Schule Promenade

GRIECHISCH FÜR TOURISTEN für Fortgeschrittene

Ausbau der sprachlichen Fähigkeiten.
Lehrbuch: „Neugriechisch"
Hueber-Verlag
Fotini Schmid
S 480,— (24 UE), 12 Abende
Di., 19.30 - 21.00 Uhr Nr. 6139
Schule Promenade

UNGARISCH für Anfänger

Grundkurs zum Aufbau der Sprachkenntnisse für einfache Kommunikation. Einführung in die Grammatik.
Dr. Ildiko Tanczos
S 480,— (24 UE), 12 Abende
Do., 17.00 - 18.30 Uhr Nr. 6143
VHS-Haus

UNGARISCH - 2. Semester

Für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen oder Absolventen des 1. Semesters.
Dr. Ildiko Tanczos
S 480,— (24 UE), 12 Abende
Do., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6147
VHS-Haus

UNGARISCH-CLUB

Lernen, sprechen, spielen - für leicht oder mäßig Fortgeschrittene.
Dr. Ildiko Tanczos
S 480,— (24 UE), 8 Abende
Di., 18.00 - 20.15 Uhr Nr. 6149
VHS-Haus

SERBOKROATISCH für Anfänger

Langsamer Sprachaufbau zur Verständigung im Urlaub - einfache Konversation - Grundgrammatik.
Lehrbuch: „Dobar dan"
Ana Vodusek
S 600,— (30 UE), 15 Abende
Fr., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6151
VHS-Haus

TSCHECHISCH für Anfänger

Grundkurs zum Aufbau der Sprachkenntnisse für einfache Kommunikation. Geeignet für den Urlaub und für Geschäftsreisen.
Lehrbuch : „Tschechisch Praktisch 1".
Pavla Ostadal
S 480,— (24 UE), 12 Abende
Mi., 18.30 - 20.00 Uhr Nr. 6155
Schule Promenade

TSCHECHISCH für FORTGESCHRITTENE

Lehrbuch: „Tschechisch Praktisch 1".
Pavla Ostadal
S 480,-- (24 UE), 12 Abende
Mi., 20.00 - 21.30 Uhr Nr. 6159
Schule Promenade

FÜR DIE JUGEND

YOGA FÜR KINDER

Phantasievolle Körperübungen, Atemübungen und Meditation verbunden mit Malen und Spiel. Ein Kurs gegen Haltungsschäden der Kinder, zur Steigerung der Widerstandskraft gegen Krankheiten, Förderung von Konzentration, Kreativität und Lebensfreude.
Irene Danter
S 315,— (16 UE), 8 Nachmittage
Fr., 17.45 - 19.15 Uhr Nr. 7003
VHS-Haus

MALEN MIT FLÜSSIGEN AQUARELLFARBEN AUS DER WALDORFPÄDAGOGIK
für Kinder von 6 bis 11 Jahren

Farbblindheit ist derzeit ständig im Zunehmen. In diesem Kurs lernt das Kind anhand von Farbgeschichten die Qualität von Farben intensiv mitzuerleben, und fein voneinander zu unterscheiden.
Helga Perkonigg
S 240,— (16 UE), 8 Nachmittage
Mi., 16.00 - 17.30 Uhr Nr. 7007
VHS-Haus

SPIELEND ITALIENISCH LERNEN für Kinder von 4 - 6 Jahren

Andrea Muyschel
S 220,— (11 UE), 8 Nachmittage
Mo., 14.30 - 15.30 Uhr Nr. 7023
VHS-Haus

SPIELEND ITALIENISCH LERNEN für Kinder von 7 - 10 Jahren

Andrea Muyschel
S 320,— (16 UE), 8 Nachmittage
Di., 14.30 - 16.00 Uhr Nr. 7027
VHS-Haus

KINDERBALLETT für Kinder von 5 - 6 Jahren

Anita Thiel
S 270,— (18 UE), 18 Nachmittage
Mo., 15.00 - 15.45 Uhr Nr. 7031
oder
Di., 15.00 - 15.45 Uhr Nr. 7035
oder
Mi., 15.00 - 15.45 Uhr Nr. 7039
oder nach Vereinbarung
Volkskino/Ballettraum

KINDERBALLETT für Kinder von 7 - 8 Jahren

Anita Thiel
S 270,— (18 UE), 18 Nachmittage
Mo., 16.00 - 16.45 Uhr Nr. 7043
oder
Di., 16.00 - 16.45 Uhr Nr. 7047
oder
Mi., 16.00 - 16.45 Uhr Nr. 7051
oder nach Vereinbarung
Volkskino/Ballettraum

KINDERBALLETT für Kinder von 9 - 11 Jahren

Anita Thiel
S 270,— (18 UE), 18 Nachmittage
Mo., 17.00 - 17.45 Uhr Nr. 7055
oder
Di., 17.00 - 17.45 Uhr Nr. 7059
oder
Mi., 17.00 - 17.45 Uhr Nr. 7063
oder nach Vereinbarung
Volkskino/Ballettraum

JUGENDBALLETT – für Jugendliche von 12 - 17 Jahren

Anita Thiel
S 540,— (36 UE), 18 Abende
Di., 18.00 - 19.30 Uhr Nr. 7067
oder nach Vereinbarung
Volkskino/Ballettraum

EURYTHMIE für Kinder von 6 - 9 Jahren

In diesem Kurs hat das Volksschulkind die Möglichkeit, Märchen, Reime und Gedichte sowie Geschehnisse des Alltages durch rythmische Bewegung szenarisch darzustellen und intensiv zu erfahren. Der Kurs steigert die Konzentrationsfähigkeit des Kindes.
Dipl. Eurythmistin Franziska Frischknecht
S 225,— (15 UE), 15 Nachmittage
Di., 15.00 - 15.45 Uhr Nr. 7069
VHS-Haus

TURNEN IM VORSCHULALTER

Dieser Kurs bietet dem Kleinkind die Möglichkeit, einen weiteren Bereich der Körper- und Bewegungsbildung sowie Rollen- und Tanzspiele mit Musik und Turnen unter Zuhilfenahme von Groß- und Kleingeräten zu erfahren.
Annemarie Töppitscher
S 165,— (11 UE), 11 Nachmittage
Di., 16.00 - 16.45 Uhr Nr. 7071
oder
Di., 17.00 - 17.45 Uhr Nr. 7075
Volksschule Plenklberg

SQUASH FÜR DIE JUGEND für Anfänger und Fortgeschrittene von 10 - 14 Jahren

Staatl.gepr.Squashlw.
Burkhard Bleimauer
S 575,— (30 UE), 15 Nachmittage
Di., 15.00 - 16.30 Uhr Nr. 7119
oder
Di., 16.30 - 18.00 Uhr Nr. 7123
Freizeitzentrum Glaser

JUGENDKURSE für Freizeitgestaltung

Blockflöte für Anfänger und Fortgeschrittene: HL Margit Denk, Mag. Oswin Pessl, Gertraud Irsa, VL Jutta Rodleitner, VOL Waltraud Brunmaier, HL Silvia Klimczyk, Eva Wührleitner.

Gitarre für Anfänger und Fortgeschrittene: HL Günter Dunst, VL Gunther Grasböck.

Chorgesang: VOL Cäcilia Hack.

Gesamtleitung: OSR. Wilhelm Lechner
S 330,— (30 UE), Tag und Zeit nach Vereinbarung (Stundenplan)
Punzerschule, VS Ennsleite,
Schule Promenade, VS Tabor, Schule Gleink, VS Wehrgraben, VS Plenklberg.
Anmeldungen in den jeweiligen Schulen.

B. VORTRÄGE

Farblichtbildervortrag
„SÜD-AFRIKA“
von HR. Dir. Dr. Erich Sperrer
Landschaftliche und kulturelle Glanzlichter aus dem Süden Afrikas.
Montag, 27. Jänner 1992, 19 .30 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer Steyr

Farblichtbildervortrag
„SARDINIEN - Italiens wilde, schöne Insel“
von Mag. Helmut Lausecker
Romantische Gebirgslandschaften wechseln mit grünen Ebenen - feinsandige Strände und pulsierende Städte. Überall stoßt man auf eindrucksvolle Zeugen versunkener Kulturen.
Montag, 9. März 1992, 19.30 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer Steyr

Vortrag
„ASTHMA, BRONCHITIS, KEUCHHUSTEN, PSEUDOKRUPP - Wege zur Heilung”
Über die Ursachen schwerer bis chronischer Atemwegserkrankungen und die naturmedizinischen Therapiemöglichkeiten.
Dr. med. Philipp Zippermayr
Di., 17. März 1992, 20.00 Uhr
Saal der Arbeiterkammer Steyr

Farblichtbildervortrag
„MALAYSIA“
von Karl Schwarzmair
Kuala Lumpur - Malacca - Penang - Kota - Kinabalu Nationalpark - Sandakan - Kuching.
Montag, 27. April 1992, 19.30 Uhr
Saal der Arbeiterkammer Steyr

Farblichtbildervortrag
„TUNESIEN“ von Karl Baumgartner
Tunesien ist nicht nur wegen seiner Mittelmeerstrände ein Zentrum des Tourismus sondern bietet für den geschichtlich interessierten Besucher von Karthago über das römische Sufetula bis hin zum Gebiet um Kap Bon ein breites Spektrum landschaftlicher und kultureller Reize.
Montag, 18. Mai 1992, 19.30 Uhr
Saal der Arbeiterkammer Steyr

Eintrittskarten zum Preis von S 30,— (für Erwachsene) und S 15,— (für Schüler) sind 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn im Rathaus, ebenerdig, Vorverkaufstelle des Kulturamtes der Stadt Steyr, oder an der Abendkasse erhältlich. - Seniorengutscheine werden eingelöst.

C. ELTERNSCHULE

Eine Initiative des Landes Oberösterreich (Abt. Jugendwohlfahrt) gemeinsam mit der Volkshochschule der Stadt Steyr.

„Vom Säugling bis zum 6. Lebensjahr”

Dienstag, 10. März 1992,
19.30 - 21.00 Uhr, BHAK Steyr
„Die körperliche Entwicklung des Kindes bis zum 6. Lebensjahr”. Gesundheit und Ernährung, Krankheiten und Pflege.
Referent: Dr. Erwin Rezanka, Facharzt für Kinderheilkunde

Dienstag, 17. März 1992,
19.30 - 21.00 Uhr, BHAK Steyr
„Die ersten Jahre - Weichenstellung für das ganze Leben. Die seelische Entwicklung des Kindes”.
Referent: Dr. Claudia Stangl-Taller, Psychologin

Dienstag, 24. März 1992,
19.30 - 21.00 Uhr, BHAK Steyr
„Eifersucht, Trotz und kindliche Sexualität”.
Referent: Dr. Klaus Gasselsberger, Psychologe

Dienstag, 31. März 1992,
19.30 - 21.00 Uhr, BHAK Steyr
„Eß- und Sauberkeitserziehung. Das Problem von Verboten”. Von der Notwendigkeit, dem Kind Grenzen zu setzen, vom Umgang mit der eigenen Aggression.
Referent: Prim. Dr. Werner Gerstl, Facharzt für Kinderheilkunde und für Kinder- und Jugendneuropsychiatrie

Dienstag, 7. April 1992,
19.30 - 21.00 Uhr, BHAK Steyr
„Konflikte in der Familie und wie man sie lösen kann”.
Referent: Dr. Claudia Stangl-Taller, Psychologin

Dienstag, 21. April 1992,
19.30 - 21.00 Uhr, BHAK Steyr
„Das Gruppenverhalten des Kindes und das Vorschulalter”. Sozialverhalten, Kindergarten, Vorschulerziehung.
Referent: Prof. Dr. Elfriede Schmidinger, Psychologin und Landesschulinspektorin

Dienstag, 28. April 1992,
19.30 - 21.00 Uhr, BHAK Steyr
„Alltagsprobleme bei der Kindererziehung”. Bedürfnisse des Kindes, Spielzeug und Spielerziehung, Schlafengehen und nächtliches Aufwachen, Fernseherziehung und andere Fragen.
Referent: Dr. Klaus Gasselsberger, Psychologe

Dienstag, 5. Mai 1992
19.30 - 21.00 Uhr, BHAK Steyr
„Kindliche Ängste und Störungen”.
Referent: Prim. Dr. Werner Gerstl, Facharzt für Kinderheilkunde und für Kinder- und Jugendneuropsychiatrie

Leitung des Kurses:
Mag. Ingrid Gsaxner, Soziologin

Kursgebühr:
S 160,- pro Elternpaar oder Einzelperson für den gesamten Kurs, oder S 25,- für den einzelnen Abend.

Telefonische Auskunft
und
Information:

(07252) 25 7 11 - 342 DW od. 388 DW

Das Fahrtenprogramm
für das
Frühjahrssemester 1992
erscheint
aus organisatorischen Gründen
Ende Jänner 1992!

Müllabfuhr zu Weihnachten und Neujahr

Die Müllabfuhr am Mittwoch, 25. Dezember, entfällt und wird am Freitag, 27. Dezember, nachgeholt. Die Müllabfuhr am Donnerstag, 26. Dezember, entfällt und die nächste Abfuhr findet am Montag, 30. Dezember, statt. Die Müllabfuhr am Mittwoch, 1. Jänner, entfällt und wird am Donnerstag, 2. Jänner, nachgeholt.

CHRISTBAUMABFUHR

Wie in den vergangenen Jahren werden die Christbäume ab dem 7. Jänner vom Städt. Wirtschaftshof abtransportiert. Sie mögen dazu bei den Mülltonnen bereitgestellt werden.

Veranstaltungen im Treffpunkt der Frau im Dominikanerhaus

Mi., 18. 12. 91, 9 Uhr: MÜTTERTREFF - WEIHNACHTEN.

Di., 14. 1. 92, 19.30 Uhr: DER KIRCHE FERN - DER KIRCHE NAH; Prof. Dr. W. Zauner, Linz.

Mi., 15. 1. 92, 9 Uhr: MÜTTERTREFF: Wie ein Gerücht entsteht - I. König-Janda.

Mi., 15. 1. 92, 19.30 Uhr: LITERATUR-RUNDE - Mag. K. Littringer.

Ab Fr., 17. 1. 92, 17 Uhr: WIE GEHE ICH MIT MEINEM GELD UM? - G. Hochwallner. Hauptveranst.: BZD - Anmeldung!

Fr., 17. 1. 92, 19 Uhr, bis Sonntag, 19. 1. 92, 17 Uhr: SELBSTBEWUSSTE HELFER - Seminar für helfende Berufe. Ingeborg Finke-Kraft, Eva Maria Dechant.

Nachrichten für Senioren

Farbfilmvorführung "EINE RUNDREISE VON ISTANBUL ZUM ARARAT" - Karl Wagner

Mo., 13. Jänner, 14 Uhr, SK Resthof
Mo., 13. Jänner, 16 Uhr, SK Ennsleite
Di., 14. Jänner, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi., 15. Jänner, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do., 16. Jänner, 15 Uhr, SK Münichholz
Fr., 17. Jänner, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Die Volkshochschule der Stadt Steyr wünscht allen Senioren ein FROHES WEIHNACHTS-FEST und ein GUTES NEUES JAHR 1992.

Umweltgewinnspiel 1992

Seit dem Jahr 1985 werden mit ständig steigendem Erfolg Problemmüllsammlungen durchgeführt, wobei das Ziel dieser Sammlungen das Aussortieren von gefährlichem Müll aus dem Haushaltsabfall und einer damit verbundenen längeren Lebensdauer der stadteigenen Mülldeponie ist. Unter diesem Aspekt wird im Rahmen der nächsten Problemmüllsammlung (4. Jänner 1992) mit der Durchführung eines Umweltgewinnspieles unter dem Motto "Jeden 1. Samstag im Monat Problemmüll sortiert abgeben, ein Gewinn für Sie und unsere Umwelt" begonnen.

Spielbedingungen:

Mitspielen kann jede Person, die an allen 12 Sammeltagen des Jahres 1992 Problemmüll bei einer der Sammelstellen abgibt. Die in dieser Ausgabe des Amtsblattes beiliegende Gewinnkarte muß unbedingt mitgenommen werden. Durch einen bei der Sammelstelle anwesenden Feuerwehrmann wird durch einen Stempel die Abgabe von Problemmüll bestätigt. Am letzten Sammeltag des Jahres 1992, also am 5. Dezember 1992, muß die Gewinnkarte bei einer Sammelstelle abgegeben werden. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß jeder Bürger nur mit einer Karte spielberechtigt ist. Unter den abgegebenen Gewinnkarten werden Anfang des Jahres 1993 Sparbücher mit einer Gesamteinlage von über S 13.000.— verlost.



Weniger Reklame, weniger Müll!

Aus aktuellem Anlaß wird darauf hingewiesen, daß jeder Umweltbewußte, der zukünftig vom "lästigen" Werbematerial befreit sein möchte, dies durch Anbringung eines entsprechenden Hinweises auf seiner Wohnungstür oder am Briefkasten (z. B. Bitte kein Reklamematerial) kundtun kann. Wie in den letzten Tagen in den Medien berichtet wurde, entschied der Verfassungsgerichtshof in dieser Angelegenheit zugunsten der Umwelt. Die Prospektverteiler sind daher zukünftig gezwungen, bei Vorhandensein derartiger Hinweise an Wohnungstüren von der Ablagerung von Werbematerial Abstand zu halten.



Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

Vorwärts Steyr erneut in der Meisterrunde

Freude für Fußball-Steyr. Denn Vorwärts hat es wiederum geschafft, liegt nach Abschluß der Herbstmeisterschaft der 1. Division über dem ominösen Strich und zählt somit zur Fußball-Elite Österreichs der besten acht Clubs. Vorwärts zieht so wie im Vorjahr in die Meisterrunde ein. Im Frühjahr müssen alle renommierten Clubs wiederum den Weg ins gefürchtete Vorwärts-Stadion antreten. Die Zuschauer erleben, auf Tuchfühlung quasi, Österreichs beste Fußballer. Das spornt die Fans an, bringt Stimmung. Und das fürchten die Gegner. Denn in Steyr wird, wie kaum wo anders, das Publikum zum zwölften Mann. Das gesteht ein "Schneckerl" Prohaska, ein Hans Krankl, nicht aber der große Schweiger Ernst Happel.

In einer bewegten Herbstmeisterschaft lief der Ball oft krumme Touren. Lange Zeit sah es aus, als würde es Steyr nicht schaffen. Unter Trainer Felix Latzke war schon nach den ersten drei sieglosen Runden gegen Rapid, Krems und Vienna eine Verunsicherung eingetreten. Das machte böses Blut, und schließlich wurde Spielmacher Daniel Madlener Hals über Kopf Anfang Oktober an Rapid abgegeben. Die Auswärts-Spiele wurden zu einer ausgesprochenen Pleite. Aus acht Runden wurden unter Latzke nur zwei Punkte erzielt. Und erst im achten Auswärtsmatch fiel der erste Vorwärts-Treffer. Nach 16 Runden hielt Trainer Latzke mit elf Punkten und einem elften Platz dem Druck nicht mehr stand und warf das Handtuch. Vorwärts war abgeschrieben. Niemand rechnete mehr mit der Meisterrunde.

Da wurde ein völlig unbekannter Mann aus Kroatien geholt. Fürsprecher Otto Baric wurde zum Wegbereiter für Ivan Markovic. Der Fußball-Professor, der neun Sprachen spricht, über eine reiche Erfahrung und eine Fülle von Aufzeichnungen aus seiner 33jährigen Trainerlaufbahn verfügt, brachte die Wende. Er verstand es, in dieser äußerst angespannten Situation Ruhe ins verunsicherte Mannschaftsgefüge zu bringen. Das Wunder geschah. Erst drei Tage in Steyr, trat er den schwierigen Weg in die Grazer "Gruabm" an. Sein 2:0 Sieg ging wie ein Lauffeuer. Weitere Erfolge gegen Donawitz und St. Pölten folgten. Schon nach fünf Runden stand er in der vorletzten Meisterschaftsrunde als Aufsteiger fest. Vorwärts hatte es geschafft und zieht erneut in die österr. Meisterrunde ein.

Ein denkwürdiges Jahr im 72jährigen Vereinsbestand. Denn nicht nur der sportliche Erfolg hatte sich eingestellt, sondern auch die Vorwärts-Anlage war durch die Verwirklichung eines modernen Stadions salonfähig geworden. Das Lebenswerk von Obmann Alois Radlspäck war in Erfüllung gegangen, aus einem mittelmäßigen Zweitdivisionär eine Spitzenmannschaft zu formen und aus einer völlig veralterten Anlage ein modernes Stadion mit Tribüne und neuem Klubhaus zu schaffen.



Die Vorwärts-Fußballer brachten vollen Einsatz. Zum Bild: Gernot Krinner (links) - bester Torschütze der Vorwärts-Elf - im Zweikampf mit Michael Streiter von FC Tirol.

Foto: Markovsky

Steyrer Stadtmeisterschaft im Schilauf

Die Stadtmeisterschaft im Schilauf findet am Sonntag, dem 19. Jänner auf der Bärenalm statt.

Veranstalter ist das Referat für Schule und Sport, die Durchführung obliegt dem Schiklub Steyr-Sparkasse unter der Patronanz der LSO OÖ. Austragungsort ist die Bärenalm - "Nordabfahrt".

Neben der Klassenwertung werden zusätzlich ermittelt: 1. Stadtmeister Damen und Herren. 2. "Schüler-Stadtmeister" (bis Jahrgang 1977, männlich und weiblich), gewertet werden nur Personen, die ihren ordentlichen Wohnsitz in Steyr haben. 3. Die Schule mit den meisten Teilnehmern erhält den Stärkepreis.

TEILNAHMEBERECHTIGT sind Personen nachstehend angeführter Jahrgänge, die ihren ordentlichen Wohnsitz in der Stadt Steyr haben oder eine Steyrer Schule besuchen.

Kinder I, männlich und weiblich, Jahrgang 1983 - 1984; Kinder II, männlich und weiblich, 1981 - 1982; Schüler I, männlich und weiblich, 1979 - 1980; Schüler II, männlich und weiblich, 1977 - 1978; Jugend I, männlich und weiblich, 1975 - 1976; Jugend II, männlich und weiblich, 1973 - 1974; Damen, allgem. Klasse, 1962 - 1972; Damen, Klasse II, Jahrgang 1961 und früher Geborene; Herren, allgem. Klasse, 1962 - 1972; Altersklasse I, 1952 - 1961; Altersklasse II, 1942 - 1951; Altersklasse III, 1932 - 1941; Altersklasse III a, Jahrgang 1931 und früher Geborene.

Es müssen in jeder Altersklasse mindestens 3 Teilnehmer antreten, ansonsten werden die Bewerbe zusammengezogen. NENNUNGEN sind persönlich oder schriftlich möglich und haben zu enthalten: Familienname - Vorname - Jahrgang - Anschrift - Schule bzw. Verein. Erwachsene können ihre Nennungen ab 2. Jänner 1992 im Büro des Schiklubs Steyr-Sparkasse, Schiffmeisterhaus (Dienstag 15 - 17.30 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9.30 - 11.30 Uhr und 15 - 17.30 Uhr), im Büro des ASKÖ Schivereines Steyr, Casino, 1. Stock (Dienstag und Mittwoch 16.30 - 19 Uhr und Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr) und im Referat für Schule und Sport, Rathaus, Zimmer 225, hinten, während der Amtsstunden abgeben. Schüler können ihre Nennungen im Wege der Schulleitung beim Referat für Schule und Sport abgeben. Nennungsschluß ist Donnerstag, 16. Jänner 1992, 17 Uhr, im Referat für

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

Schule und Sport. Nachnennungen sind nicht zugelassen.

Das Nenngeld beträgt für Erwachsene S 50.—, für Jugendliche und Schüler S 20.— und ist mit der Anmeldung zu erlegen. Für die Anreise zum Veranstaltungsort hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen. Die Gesamtleitung obliegt dem Schiklub Steyr-Sparkasse; Zeitnehmung: "ALGE". Den Sanitätsdienst besorgt der Bergrettungsdienst Steyr.

TERMINPLAN: Startnummernausgabe von 9 bis 10 Uhr bei der Bärenalm-Talstation. Der Start ist Sonntag, 19. Jänner, 11 Uhr. Die Siegerehrung findet nach Beendigung der Veranstaltung im Zielraum statt.

ALLGEMEINES:

Der Riesentorlauf wird nach den Bestimmungen der Wettkampfordnung des ÖSV durchgeführt. Das Referat für Schule und Sport und der durchführende Verein lehnen jede Haftung für Unfälle der Teilnehmer ab (es bleibt jedem Einzelnen überlassen, eine persönliche Unfallversicherung abzuschließen). Auch dritten Personen gegenüber wird seitens der verantwortlichen Funktionäre jeder aus der Abwicklung sich ergebender Anspruch abgelehnt. Preise von Wettkämpfern, welche bei der Siegerehrung nicht anwesend sind, verfallen zugunsten des Veranstalters. ABSAGE bzw. ÄNDERUNGEN: Eine erforderliche Absage wird am Donnerstag, dem 16. 1. 1992 um 12.45 Uhr im Rundfunk Ö-Regional und in der Tagespresse verlautbart. Gegen Vorweis der Startnummer erhalten die Starter eine Ermäßigung auf die Liftkarten. Erwachsene S 140.—, Schüler und Jugendliche bis 19 Jahre S 90.—.

Das traditionelle Weihnachtsschwimmen

des Tauchsportclubs Steyr-Austria und der österreichischen Wasserrettung - Einsatzleitung Steyr findet am Samstag, dem 21. Dezember, um 17.30 Uhr statt.

Programm: 17.15 Uhr: Abmarsch der Taucher vom OKA-Gebäude in der Pachergasse über die Bahnhofstraße und Enge Gasse zum Stadtplatz. - 17.30 Uhr: Treffpunkt Stadtplatz (Leopoldi-Brunnen): Begrüßung durch Bürgermeister Hermann Leithenmayr; Turmbläserquintett Wolfern. Anschließend gemeinsamer Abmarsch der Taucher und Besucher über den Stadtplatz, Grünmarkt, Abgang beim Kripperl, Überquerung der Bindergasse zur Schönauerbrücke. Anschließend Anschwimmen mit dem Lichterbaum bis zum Möbelhaus Hoflehner.

Das Standesamt berichtet

Im Monat Oktober wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 157 Kindern beurkundet (Oktober 1990: 129). Aus Steyr stammen 52, von auswärts 105 Kinder. Ehelich geboren sind 115, unehelich 42 Kinder.

11 Paare haben im Monat Oktober die Ehe geschlossen (Oktober 1990: 22). In 7 Fällen waren beide Teile ledig, in drei Fällen war ein Teil geschieden und in einem Fall war ein Teil verwitwet und ein Teil ledig. 1 Brautpaar waren rumänische Staatsangehörige, alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

55 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Oktober 1990: 39). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 39 (18 Männer und 21 Frauen), von auswärts stammten 16 (9 Männer und 7 Frauen). Von den Verstorbenen waren 35 mehr als 60 Jahre alt.

GEBURTEN:

Mustafa Guso, Cemile Sinayic, Bettina Baumgartner, Robert Gumpinger, Gregor Freimüller, Dragan und Zoran Panic, Susanne Schachermayr, Mathias Schwarz, Patrizia Eder, Krista Ottendorfer, Peter Pfaffenbichler, Stefan Hackl, Michael Bibermair, Marlene Maria Smesnik, Laura Pötsch, Mario Franz Bachinger, Jasmin Bettina Gross, Agnes Blank, Abetare Kodraliu, Daniel Rehbogen, Alexander Weis, Patrick Salat, Dominik Fuchs, Verena Molterer, Alena Kohner, Katrin Haslhofer, Veronika Priesner, Melanie Haag, Florian Greindl, Isabel Schönberger, Michaela Lumplecker, Manuel Schwingshackl, Robert Kreuzberger, Andreas Böck, Lena Rötzer, Marlina Pröll, Rene Krawinkler, Lisa Pötscher, Michael Christoph Jarosch, Esther Alina Pomeissl, Dominik Hochmair, Fabian Bichler, Simon Stelzeneder, Manuel Riener, Daniel Steingruber, Lisa Schaferl, Stefan Nebi Kartal, Felix Durstmüller, Theresa Anna Kreiner, Dominik Dormayr, Michael Werner Krottenthaler, Susanne Hackl, Florian Großauer, Nena Jandric, Sabine Laireiter.

EHESCHLIESSUNGEN:

Wolfgang Holzmann und Janet Jordanova; Franz Einheller und Sabine Kroiß, Garsten; Andreas Pflügl und Annemarie Palmsteiner; Adam Zelsacher und Mathilde Hinterlechner; Günter Bachner und Brigitte Fertner; Dietmar Drabek und Elke Neuhauser; Andreas Kindig, Wien, und Liliana Pammer; Leopold Hatschenberger und Elsa Steindl; Stefan Kovac und Christine Sprung; Ing. Helmut Lukarsch und Andrea Mühlberger; Wolfgang Kerbler und Alexandra Ornezeder; Walter Weidinger und Tatjana Fuka; Dr. med. univ. Hartwig Draxler und Dr. med. univ. Silvia Schlögelhofer.

STERBEFÄLLE:

Günther Sedivy, 48; Maria Hofbauer, 82; Theresia Innerhaider, 91; Liselotte Mraz, 85; Anna Singer, 85; Margaretha Grünwald, 66; Leopold Mühleder, 88; Mustafa Prosic, 59; Alois Schedlberger, 78; Berta Chladek, 75; Adolf Füwesch, 74; Reinhold Buchmann, 28; Maria Wesenauer, 86; Irmgard Wagner, 66; Franz Kinauer, 78; Johann Raab, 61; Anna Hofer, 81; Helmuth Stamberg, 65; Hermine Berger, 88; Hertha Freischlag, 62; Josef Mayr, 45; Rosa Richter, 62; Karl Reisinger, 71; Anna Bichler, 74; Marta Hoinig, 73; Karl Kohl, 81; Wilhelm Max PETER, 77; Auguste Rauch, 50; Theresia Radler, 90; Klara Bräuer, 79; Ferdinand Inmann, 66; Karl Wilhelm Brabec, 79; Hermann Kreuzer, 57; Maximilian Palaoro, 70; Friederike Theresia Klotz, 80; Angela Steiner, 64; Ignaz Schönberger, 82; Johanna Wippersberger, 85; Stefanie Kröhn, 1; Valentine Daspelgruber, 68; Mag. iur. Johann Rabl, 58; Rudolf Huber, 76.

reisebüro auer GmbH.

TOURISTIK:
A-4400 Steyr, Grünmarkt 23
Tel. 07252/22045, Fax 07252/23045-45, Tlx. 28338
GRUPPENREISEN:
A-4407 Steyr-Dornach, Ennser Straße 72
Tel. 07252/633810, Fax 07252/67929, Tlx. 28354

Wir danken allen unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen
FROHE WEIHNACHTEN und ein GUTES NEUES JAHR!

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr
wünscht allen Kunden

ZWETTLER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

HOCHBAU
GENERALUNTERNEHMERBAU
ALTBAUSANIERUNG
FERTIGTEILBAU
TIEFBAU
STRASSENBAU
TUNNELBAU
PLANUNG
BAUBERATUNG

ZENTRALE:
4400 STEYR PORSCHESTRASSE 7 TEL. 0 72 52 / 63 3 11 - 0

NIEDERLASSUNGEN:
WIEN ST. PÖLTEN LINZ MARCHTRENK
KIRCHDORF/KREMS, OÖ. STAINZ, STMK.
REICHENFELS, KTN.

Frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr wünscht allen Kunden

GAS - WASSER - HEIZUNG - LÜFTUNG - SCHWIMMBADTECHNIK

HAAS
GESELLSCHAFT M. B. H.

4400 STEYR
Sierninger Straße 110
Tel. 07252/62617
Fax 07252/62617/12

4483 HARGELSBERG
Angersbergerstraße 89
Tel. 07225/296
Fax 07225/6442

HAAS OHG
3350 STADT HAAG
Linzer Straße 1
Tel. und Fax
07434/3025

Haidenthaler.
Orthopädie-Schuhtechnik.
Ihr persönlicher Schuh.

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr 1992 wünschen wir unseren Kunden.

Sierninger Straße 22
4400 Steyr
Telefon 0 72 52/61 0 00

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN PROSIT NEUJAHR WÜNSCHT

FARBENZENTRUM
Fa. Ernst Böhm

Der Meisterbetrieb für
Malerei – Anstrich –
Fassaden-Gerüstung – auch
Vorhänge mit Karniesenmontage
und Teppiche

STEYR-MÜNICHHOLZ
Rohrauerstraße 9, Telefon 66 1 12
Trollmannstraße 23, Telefon 63 1 21

Frohe Weihnachten
und Prosit 1992
wünscht

GOTTFRIED BUGELMÜLLER
Steyr, Leharstraße 11
Telefon 0 72 52 / 65 6 88 / 65 8 53

STEYRER
FENSTER- u.
GEBÄUDEREINIGUNG

Frohe Weihnachten und Prosit 1992!

ELEKTRO – RADIO – FERNSEHEN – HIFI-STUDIO – VIDEOTHEK

TV-RUSSMANN

STEYR, RESTHOF
TEL. 0 72 52/63 6 83
KABELFERNSEHEN
WOLFERN
TEL. 0 72 53/333

MUSICA STEYR
AUSTRIA

Besten Dank für das uns geschenkte Vertrauen
EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR WÜNSCHT
MUSICA – Ein Mitglied der UMI
United Musical Instruments, USA

MUSICA Gesellschaft m.b.H.
4400 Steyr, Wolfernstraße 20b
Tel. 07252/62378, 62379 – Fax 07252/62370

ARMSTRONG - ARTLEY - BENGE - CONN - KING - MUSICA - CERVENY - PETROF - WEINBACH - RÖSLER

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

Allen unseren Kunden
die besten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr



KAISER BIER

Zipfer

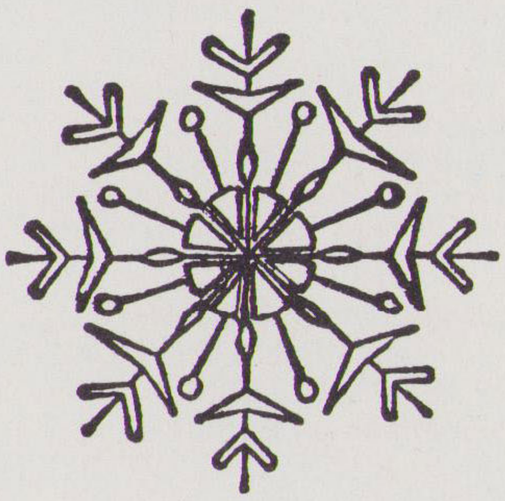
BRAUEREI STEYR GETRÄNKE —
Gesellschaft m. b. H.

4400 Steyr, Ennser Straße 29 · Telefon 0 72 52 / 63 8 13

FROHE WEIHNACHTEN und ein PROSIT NEUJAHR

wünscht allen ihren Kunden

FA. JOSEF EDER



Sand-, Kies- und Splittwaschwerk

SIERNINGHOFEN 45 – TELEFON 0 72 59 / 23 28

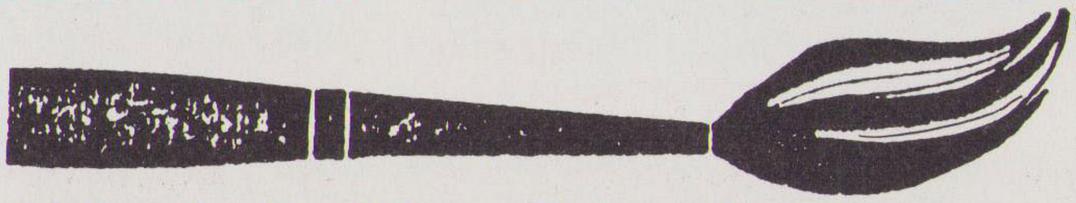
Wir wünschen unseren Kunden
vom **Farben-Tapetenhaus** und der **Malerei** ein
frohes Weihnachtsfest und ein **glückliches neues Jahr!**

Wir bedanken und für das entgegengebrachte Vertrauen!

Wir werden für Sie auch im neuen Jahr 1992 bezüglich
Fachberatung im **Farben-Tapetenhaus** und
Malerei / Anstrich / Dekoration
im **Malereibetrieb** unser **Bestes** geben!

Farben Tapetenhaus HUBER

4400 Steyr, Schlüsselhofgasse 5,
Tel. 61 4 26/27



Malerei – Anstrich – Dekoration

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

Wirtschaftsförderungsinstitut der Handelskammer OÖ.

KURSPROGRAMM FRÜHJAHR 1992

Informieren und anmelden:
Bezirksstelle Steyr
4400 Steyr
Stelzhamerstraße 12
Tel.: 07252/239380,
Telefax: 07252/2393827

Das WIFI-Programm Steyr für Vorsprung

0001 Rhetorik - Basisseminar
S 1.990.— incl. Arbeitsunterlage; 24 LE. 20. 3. bis 28. 3. 92, Fr. 18.30 bis 22 Uhr, Sa. 8.30 bis 16.30 Uhr

0032 Positives Denken (u. a. nach Dr. J. Murphy)
S 1.440.—; 14 LE. 16. 3. bis 6. 4. 92 (16. 3. bis 30. 3. 92, Mo 18.30 bis 22 und 6. 4. 92, Mo 18.30 bis 20.00 Uhr)

0201 Englisch - 1. Semester
S 1.320.— excl. Buch; 42 LE. 11. 1. bis 28. 3. 92, Sa 8.00 bis 11.45 Uhr oder 20. 1. bis 6. 4. 92, Mo, Mi 18.30 bis 22 Uhr

0202 Englisch - 2. Semester
S 1.410.— excl. Buch; 42 LE. 13. 1. bis 4. 5. 92, Mo 18.30 bis 21 Uhr oder 21. 1. bis 7. 4. 92, Di, Do 18.30 bis 20 Uhr

0203 Englisch - 3. Semester
S 1.410.— excl. Buch; 42 LE. 20. 1. bis 6. 4. 92, Mo, Mi 18.30 bis 20 Uhr

0212 Englisch im Beruf - Stufe 2
S 1.660.— excl. Buch; 42 LE. 13. 1. bis 4. 5. 92, Mo 18.30 bis 21 Uhr

0232 "First Certificate of Cambridge" – 2. Semester
S 1.660.— excl. Buch; 42 LE. 15. 1. bis 29. 4. 92, Mi 18.30 bis 21 Uhr

0235 Proficiency-Zertifikatskurs 2
S 2.480.— excl. Buch; 65 LE. 28. 1. bis 30. 6. 92, Di 18.30 bis 21 Uhr

0271 Say it in English – Konversationskurs
S 1.280.— incl. Arbeitsunterlage; 30 LE. 16. 1. bis 26. 3. 92, Do 18.30 bis 21 Uhr

0302 Französisch - 2. Semester
S 1.410.— excl. Buch; 42 LE. 21. 1. bis 7. 4. 92, Di., Do. 18.30 bis 20 Uhr

0342 Italienisch - 2. Semester
S 1.660.— excl. Buch; 48 LE. 21. 1. bis 19. 5. 92, Di 18.30 bis 20 Uhr

0356 Spanisch - 2. Semester
S 1.760.— excl. Buch; 54 LE. 4. 2. bis 30. 6. 92, Di. 18.30 bis 21 Uhr

0516 Arbeits- und Sozialrecht aktuell
S 460.—; 4 LE. 20. 1. 92 , Mo 18.30 bis 21 Uhr

0690 Informationsabend für Betriebsübernehmer
S 330.—; 4 LE. 11. 2. 92, Di. 18.30 bis 22 Uhr

0801 Allgemeiner Meisterprüfungsvorbereitungskurs für alle Handwerke
S 5.200.— incl. Arbeitsunterlage; 156 LE. 21. 1. bis 29. 4. 92, Di., Mi., Do. 18.30 bis 21.45 Uhr

0815 Vorbereitungskurs auf die Lehrlingsausbilderprüfung
S 1.100.— incl. Arbeitsunterlage; 32 LE. 7. 1. bis 16. 1. 92, Mo bis Fr 18.30 bis 21.45 Uhr oder 11. 1. bis 15. 2. 92, Sa 8 bis 15.45 (25. 1. bis 15. 2. 92, Sa 8.00 bis 11.15 Uhr) oder 27. 4. bis 7. 5. 92, Mo bis Fr 18.30 bis 21.45 Uhr

1201 Personalverrechnung - Grundkurs
S 2.950.— incl. Arbeitsunterlage; 68 LE. 20. 1. bis 4. 3. 92, Mo, Mi, Fr 18.30 bis 21.45 Uhr

1202 Personalverrechnung - Prüfungskurs
S 2.950.— incl. Arbeitsunterlage; 68 LE. 9. 3. bis 15. 4. 92, Mo, Mi, Fr 18.30 bis 21.45 Uhr

1213 Neues für den Personalverrechner 1992
S 1.800.— incl. Arbeitsunterlage; 8 LE. 14. 1. bis 16. 1. 92, Di, Do 18 bis 21.15 Uhr oder 17. 1. 92, Fr 14 bis 21 Uhr

1221 Fallweise Beschäftigte
S 990.— incl. Arbeitsunterlagen; 4 LE. 18. 3. 92, Mi 18 bis 21.15 Uhr

1222 Personalverrechner Colleg
S 3.990.— incl. Arbeitsunterlagen; 24 LE. 3. 4. bis 24. 4. 92, Fr 14 bis 21 Uhr

1223 Die Besonderheiten der Personalverrechnung im Gastgewerbe
S 1.800.— incl. Arbeitsunterlage; 8 LE. 7. 2. 92, Fr 14 bis 21 Uhr

1301 Buchhaltung Grundkurs
S 1.790.— incl. Arbeitsunterlage; 60 LE. 14. 1. bis 10. 3. 92, Di, Do 18.30 bis 21.45 Uhr

1302 Buchhaltung Aufbaukurs
S 1.790.— incl. Arbeitsunterlage; 60 LE. 1. 2. bis 11. 4. 92, Sa 8 bis 13 Uhr oder 17. 3. bis 12. 5. 92, Di, Do 18.30 bis 21.45 Uhr

1303 Geprüfter Buchhalter
S 4.950.— incl. Arbeitsunterlage; 176 LE. 8. 1. bis 6. 5. 92, Mo, Mi, Fr 18.30 bis 21.45 Uhr

1751 Lehrgang Logistikfachkraft – Mit Logistik die Zukunft inszenieren
S 8.900.— incl. Arbeitsunterlagen + S 1.020.— für Prüfung; 104 LE. 9. 1. bis 21. 3. 92, Do 18 bis 21.15 Uhr, Fr ab 15 bzw. ab 18 Uhr, fallweise Sa 9 bis 16.30 Uhr (genauer Terminplan wird Ihnen auf Anfrage zugesandt

1900 Basistraining Verkauf
S 2.900.— incl. Arbeitsunterlage; 24 LE. 12. 3. bis 14. 3. 92, Do 18.30 bis 22.00 Uhr, Fr 8.30 bis 20.30 Uhr und Sa 8.30 bis 16.30 Uhr

2304 Maschinschreiben – Grundkurs
S 1.090.—; 42 LE. 27. 1. bis 18. 5. 92, Mo 18 bis 20.30 Uhr: Veranstaltungsort: Handelsakademie Steyr

2310 Steno- und Phonotypieprüfung
S 700.— Prüfungsgebühr. 22. 5. 92, Fr 14 bis 17 Uhr; Veranstaltungsort: Handelsakademie Steyr

2346 Rhetorik für Sekretärinnen
S 2.250.— incl. Arbeitsunterlage; 16 LE. 6. 4. und 7. 4. 92, Mo und Di 9.00 bis 16.30 Uhr

2348 Richtiges Verhalten am Telefon
S 1.720.— incl. Arbeitsunterlage; 12 LE. 10. 3. bis 17. 3. 92, Di, Do 18.30 bis 21.45 Uhr

2555 Word für Windows – Einführung
S 3.490.— incl. Arbeitsunterlage; 32 LE. 30. 3. bis 4. 5. 92, Mo, Mi 18.30 bis 21.45 Uhr

3522 Grundlagen der EDV
S 3.490.— incl. Arbeitsunterlage; 36 LE. 7. 1. bis 4. 2. 92, Di, Do 18.30 bis 21.45 Uhr oder 21. 4. bis 19. 5. 92., Di, Do 18.30 bis 21.45 Uhr

3525 MS-DOS-Bedienung von Personalcomputern
S 3.490.— incl. Arbeitsunterlage; 40 LE. 8. 1. bis 10. 2. 92, Mo, Mi 18.30 bis 21.45 Uhr oder 15. 2. bis 14. 3. 92, Sa 9 bis 16 Uhr

3528 Windows – Installieren und Anwenden
S 2.490.— incl. Arbeitsunterlage; 20 LE. 5. 3. bis 19. 3. 92, Di, Do 18.30 bis 21.45 Uhr

3535 Excel für Anwender
S 3.490.— incl. Arbeitsunterlage; 32 LE. 6. 2. bis 3. 3. 92, Di, Do 18.30 bis 21.45 Uhr

3540 F & A
S 2.980.— incl. Arbeitsunterlage; 24 LE. 6. 5. bis 25. 5. 92, Mo, Mi 18.30 bis 21.45 Uhr

3562 C-Programmierung
S 6.890.— incl. Arbeitsunterlage; 80 LE. 21. 3. bis 16. 5. 92, Fr 18.30 bis 21.45, Sa 9 bis 16 Uhr (Karwoche kein Unterricht)

3901 Grundlagen der NC-Technik
S 2.600.— incl. Arbeitsunterlage; 32 LE. 3. 2. bis 13. 2. 92, Mo bis Do 17.30 bis 20.45 Uhr

3910 Manuelles Programmieren an CNC-Drehmaschinen I
S 2.900.— incl. Arbeitsunterlagen; 27 LE. 17. 2. bis 21. 2. 92, Mo bis Do 17.30 bis 21.45, Fr 15.30 bis 21.45 Uhr

3912 Manuelles Programmieren an CNC-Drehmaschinen II
S 4.600.—; 36 LE. 24. 2. bis 5. 3. 92, Mo bis Do 17.30 bis 21.15 Uhr oder 9. 3. bis 19. 3. 92, Mo bis Do 17.30 bis 21.45 Uhr

3915 Manuelles Programmieren an CNC-Fräsmaschinen I
S 2.900.— incl. Arbeitsunterlagen; 27 LE. 23. 3. bis 27. 3. 92, Mo bis Do 17.30 bis 21.45 Uhr, Fr 15.30 bis 21.45 Uhr

3917 Manuelles Programmieren an CNC-Fräsmaschinen II
S 4.600.—; 36 LE. 30. 3. bis 9. 4. 92, Mo bis Do 17.30 bis 21.15 Uhr oder 21. 4. bis 30. 4. 92, Mo bis Do bzw. Fr 17.30 bis 21.15 Uhr

3920 Rechnerunterstütztes Programmieren an CNC-Werkzeugmaschinen
S 5.200.— incl. Arbeitsunterlagen; 54 LE. 4. 5. bis 15. 5. 92, Mo bis Do 17.30 bis 21.45 Uhr, Fr 15.30 bis 21.45 Uhr

3922 Prüfungsvorbereitung für NC-Techniker
S 4.600.—; 32 LE. 18. 5. bis 27. 5. 92, Mo bis Fr 17.30 bis 20.45 Uhr

3925 Abschlußprüfung "NC-Techniker"
S 4.500.—; 20 LE. 1. 6. bis 4. 6. 92, Mo bis Do 17 bis 21; 13. 6. 92, Sa 8 bis 12 Uhr oder 9. 6. bis 12. 6. 92, Di bis Fr 17 bis 21; 13. 6. 92, Sa 8 bis 12 Uhr

4101 Elektroschweißen I
S 3.980.— incl. Lehrunterlage; 60 LE. 7. bis 22. 1. 92, Mo bis Fr 17 bis 21.15 Uhr

4102 Elektroschweißen II
S 3.220.— incl. Prüfbescheinigung; 60 LE. 23. 1. bis 7. 2. 92, Mo bis Fr 17 bis 21.15 Uhr

4103 Elektroschweißen III – mit staatlicher Schweißerprüfung
S 7.560.— incl. Prüfungsgebühr; 141 LE. 19. 2. bis 24. 3. 92, Mo bis Fr 17 bis 21.15 Uhr, Prüfung voraussichtlich 26. und 27. 3. 92

5700 Informationen über Bildungswege Automatisierungstechnik
Keine Teilnahmegebühr; 3 LE. Anmeldung unbedingt erforderlich! 29. 6. 92, Mo 18 bis 21 Uhr

5970 Bedienung von Rechnern – DOS und TOOLS
S 3.490.— incl. Arbeitsunterlage; 40 LE. 22. 5. bis 12. 6. 92, Fr 18.30 bis 21.45, Sa 9 bis 16 Uhr

5980 Einführung und Programmierung von SPS
S 3.490.— incl. Arbeitsunterlage; 40 LE. 13. 6. bis 3. 7. 92, Fr 16.45 bis 21.45, Sa 9 bis 16 Uhr

7211 Kunststoffschweißen
S 1.920.—; 20 LE. 3. bis 7. 2. 92, Mo bis Fr 18 bis 21.15 Uhr. Veranstaltungsort: Gewerbliche Berufsschule Steyr

7251 Spritzgießtechnik – Kunststoff
S 2.980.— incl. Arbeitsunterlage; 20 LE. 20. bis 24. 1. 92, Mo bis Fr 18 bis 21.15 Uhr. Veranstaltungsort: Gewerbl. Berufsschule Steyr

8801 Vorbreitungskurs – Gastgewerbekonzessionsprüfung
S 8.200.— incl. Arbeitsunterlagen; 300 LE. 13. 1. bis 13. 5. 92, Mo bis Fr 18.30 bis 21.45 Uhr

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

40 Jahre Schiklub Steyr-Sparkasse



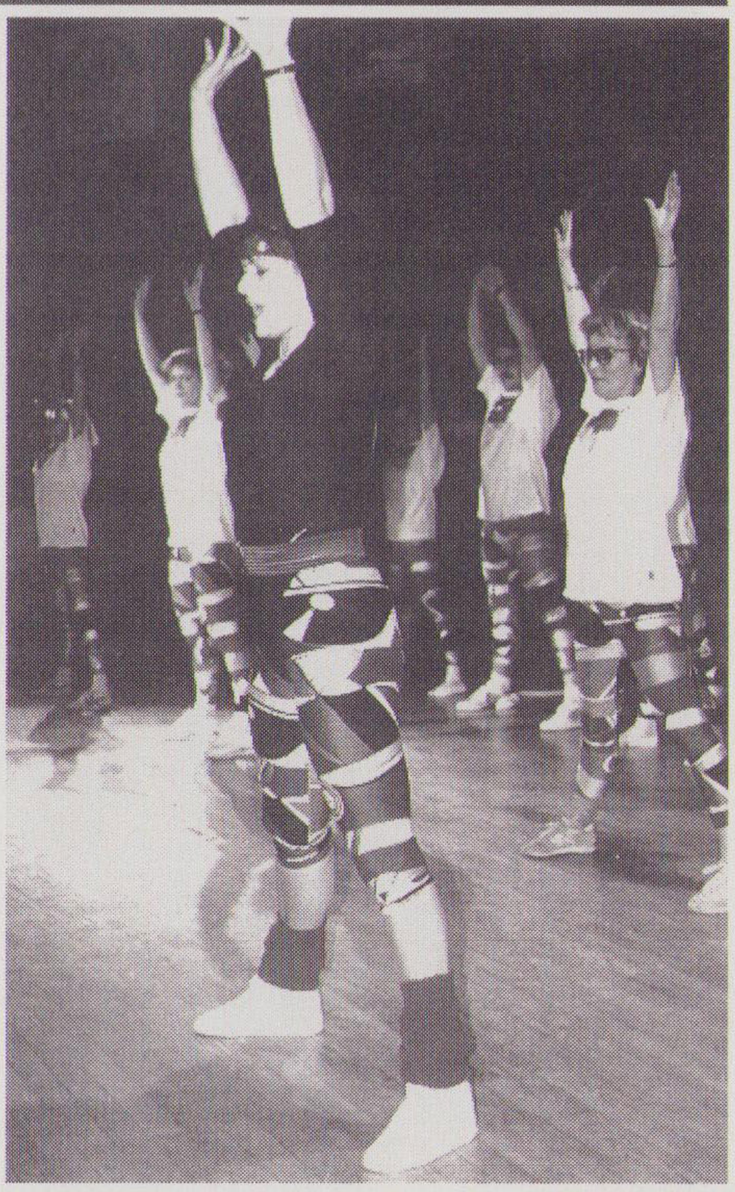
Gründungsmitglieder und Geehrte

Aus einem Engpaß an Schisportbetreuung geboren, gründeten vor 40 Jahren 28 "Schi-Besessene" - darunter großteils Rennläufer - den Schiklub Steyr. Zu einer Zeit, als Steyr einen hohen Anteil des Oö. Leistungskaders stellte und mit Franz Weiß, Kurt Nöbauer, Hans Aitzetmüller, Hans Baumschlager, Grete Stadik und Irma Wagner die Landesmeister stellte. Harry Niedermayr, der oftmalige Vize- und Gewinner des berüchtigten Priellaufes, hatte die Statuten von Gmunden geholt, die vollends übernommen wurden. Durch 20 Jahre leitete Obmann Ludwig Pröhl-Seyrl wertvolle Aufbauarbeit. In den nächsten zwei Dezennien führte der jetzige Obmann Erich Mayrhofer den Club zu einem Großverein. Vorübergehend mit 2.500 Mitgliedern als größter Schiklub Österreichs, nimmt der Schiklub Steyr jetzt den 5. Rang in Österreich und den 2. Platz in Oberösterreich ein. Mit Hans-Peter Grill als Ein-Mann-Team stellt Steyr den derzeitigen Landesmeister.

Der Club ist im historischen Schiffmeisterhaus etabliert, nennt den Schilift am Damberg sein eigen, verfügt mit einer EDV-Anlage über ein modernes Management und wird von einem bewährten Funktionärsteam, 22 staatlich geprüften Lehrwarten und einem erfahrenen Kampfrichterstab betreut. Schwerpunkte des Clubs sind die massive Nachwuchsbetreuung, die gefragte Schigymnastik nach modernsten Richtlinien - mit 700 Personen im November zu einem Hit geworden - ein überrannter Schikurs für Anfänger und ein reichhaltiges Urlaubsangebot, das durch die innige Zusammenarbeit mit dem Schiklub Wels erweitert wurde. Der zahlenstarke Schiklub hat auch im Verband ein Wörtchen mitzureden. Manche Neuerungen kamen aus Richtung Steyr.

Das 40jährige Jubiläum war Grund zu Feiern. Der Club tat dies reichlich mit vier Veranstaltungen: zuerst der Sportstammtisch, wobei unter Moderation von ORF-Redakteur Hans Huber der Alpin-Chef Hans Pum Einblick in die österreichischen Perspektiven im Olympiajahr gab. In der Hauptversammlung wurde die Namensänderung auf Schiklub Steyr-Sparkasse festgelegt. Ein großer Bahnhof von Sport- und Politprominenz würdigte beim Festakt im Steyrer Rathaus die Leistungen und den Stellenwert des Schiklubs. "Daß fast jeder Steyrer Schi fahren kann, verdankt er dem Schiklub!", hob Bürgermeister Hermann Leithenmayr die Bedeutung hervor. Verdiente Mitglieder und Spitzenrennläufer standen im Mittelpunkt der Ehrungen seitens des Schiklubs, des ASVÖ und des oberösterreichischen und österreichischen Verbandes. In einem Unterhaltungsabend mit bühnenreifen Darbietungen klangen die Jubiläums-Festivitäten aus. Originell war die Modeschau, beginnend vom Ötzi und Yeti über die stürmische Ausrüstungs-Entwicklung der letzten Jahrzehnte bis zum Zukunftsblick mit roboterähnlichen Schiflitzern. Der Schifilm des "Hoffotografen" Sepp Radlmayr, interpretiert mit urigen und tiefsinnigen Kommentaren von Harry Niedermayr, fand einmal mehr begeisterten Beifall. Zum Hit wurde die Gymnastik-Show mit Zugabe-Einlagen unter Choreographie von Mag. Friederike Lechner, Hans Dresl und Andreas Urban. Alles in allem: Diese gelungene Veranstaltung mit sehenswerten Beiträgen bereicherte zweifellos das Kulturprogramm der Stadt. Als es just zur Stunde dick flockte und ein winterlicher Hauch Steyr einhüllte, war die winterliche Saison-Einstimmung perfekt.

Fotos: Radlmayr



Gymnastik-Show zum Jubiläum

Bürgermeister Hermann Leithenmayr
als Sportreferent und
die Mitglieder des Stadtsportausschusses
danken allen
Funktionären für ihre ehrenamtliche und
unermüdliche
Tätigkeit zum Wohle der Sportler unserer Stadt
und wünschen

ein glückliches und sportlich erfolgreiches
Jahr 1992

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

WO WAS WANN
IN STEYR

Bis 22.12.

Schloßgalerie Steyr, Blumauergasse 4:
geöffnet Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. und So. 10 - 18 Uhr: AUSSTELLUNG "WEIHNACHTEN IM SCHLOSS LAMBERG". - Verkaufsausstellung von Naturdekor, Porzellan, Glas, Keramik u. a.; 1.000 verschiedene Christbaumkugeln.

Bis 6. 1.
Museum Steyr, Grünmarkt 26:
täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet: PÖTTMESSER KRIPPE - eine der größten Krippen der Welt.

Bis 21. 12.

VKB-Bummerlhaus, Stadtplatz 32:
KRIPPENAUSSTELLUNG - Krippen einst und jetzt.

18. 12.
Mittwoch, 19.30 Uhr, Altes Theater Steyr:
KABARETT ANDREAS VITASEK - "Wieder allein!"

19. 12.
Donnerstag, 19.30 Uhr, Stadttheater Steyr:
Gastspiel des Landestheaters Linz "DIE PERSER" - Drama von Aischylos. Abonnement I - Gr. A + C und Freiverkauf.
Erstmals ist am Linzer Landestheater eine Tragödie des ersten großen griechischen Theaterdichters Aischylos zu sehen. Die 472 v. Chr. in Athen uraufgeführten "Perser" thematisieren die Schlacht bei Salamis, als die Griechen den Persern eine vernichtende Niederlage zufügten:
Der Chor der Perser und Atossa, König Xerxes Mutter, warten im Königspalast unruhig auf Nachricht vom gewaltigen persischen Heer. Bald müssen sie von einem Boten die vernichtende Niederlage erfahren. In einer Totenklage beschwört der Chor den Geist von Xerxes Vater Dareios herauf, der die menschliche "Hybris", die Überheblichkeit und Verblendung der siegesgewohnten Perser, als Grund für den Untergang nennt. In den Jammer des geschlagenen Xerxes stimmt der Chor in einem sich steigernden Klagedialog ein.
Acht Jahre nach der Schlacht verfaßte Aischylos, ohne die Perser zu schmähen, diese Tragödie, um seine Landsleute vor der Überheblichkeit des Siegers zu warnen.

20. 12.
Freitag, 20 Uhr, AKKU, Färbergasse 5:
"Rashid´s Sohn ODER Zu kompliziert zu erklären" (AKKU-Eigenproduktion nach einem Buch von Salman Rushdie).
Rashid, der Geschichtenerzähler hat Probleme: Seine Frau verläßt ihn, er selbst kann nicht mehr Geschichten erzählen und wird verprügelt. Harun, sein Sohn, sorgt sich sehr und greift ein. Er löst - im Traum - alle Probleme. - Ein Stück für Erwachsene und auch für Kinder (ab 10 Jahren).

21. 12.
Samstag, 20 Uhr, AKKU, Färbergasse 5:
"Rashid´s Sohn ODER Zu kompliziert zu erklären"

22. 12.
Sonntag, 17 Uhr, Stadtplatz Steyr:
WEIHNACHTSSINGEN - MGV "Sängerlust" Steyr, ASB "Stahlklang" Steyr, Bläsergruppe Hiebl, Chor der Musikhauptschule Steyr-Promenade.

31. 12.
Dienstag, 19.30 Uhr, Altes Theater Steyr:
KONZERT ZUM JAHRESAUSKLANG -



Rainer Küchl, Dirigent des Neujahrskonzertes am 3. 1. 1992

Ausführende: Ensemble Hagmüller, Leitung: Erich Hagmüller. Werke von Corelli, Vivaldi, Bach u. a.

3. 1.
Freitag, 19.30 Uhr, Stadtsaal Steyr:
NEUJAHRSKONZERT mit dem Kammerorchester Waidhofen/Ybbs unter der Leitung von Rainer Küchl, Konzertmeister der Wr. Philharmoniker. Moderator: Prof. Franz Mailer. Programm: Werke von Franz von Suppé (Ouvertüre aus "Dichter und Bauer"), Josef und Johann Strauß.

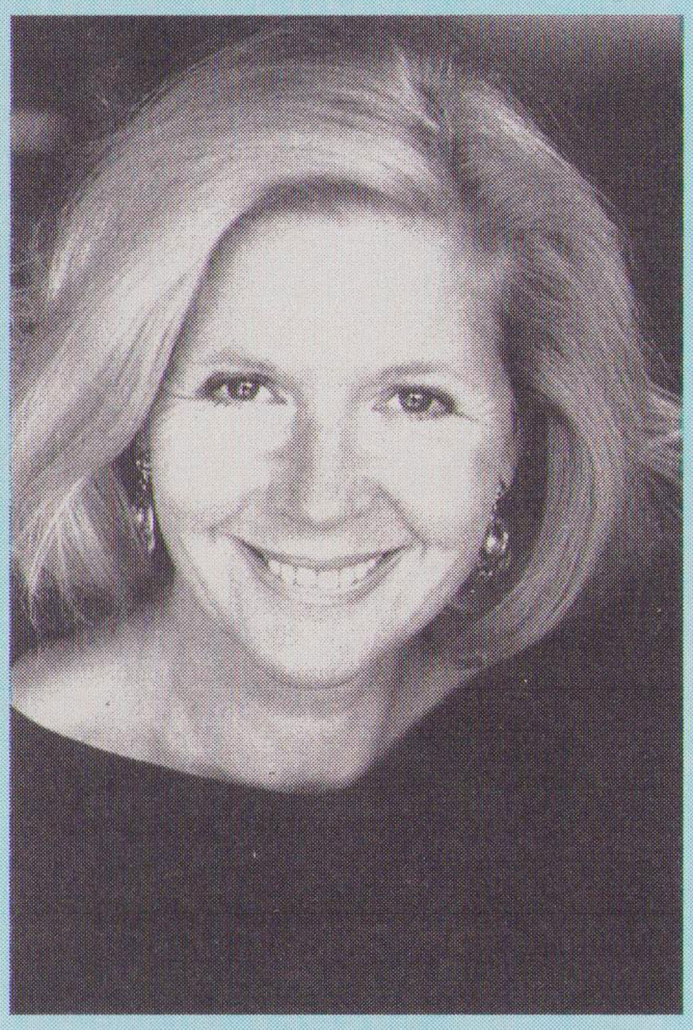
11. 1.
Samstag, 18 Uhr, Dominikanersaal Steyr:
Diavortrag von Prof. Emmo Diem: "JAPAN" - Kultur und Geschichte

16. 1.
Donnerstag, 19.30 Uhr, Stadttheater Steyr:
Gastspiel des Münchner Tourneetheaters: "DAS KONZERT" - Schauspiel von Hermann Bahr mit Christiane Hörbiger, Friedrich v. Thun, Gabriela Benesch u. a. - Abon-

Friseursalon Bernhard ...mein FRISÖR
B. Kratochwil Damen- und Herrenfriseur
4400 Steyr, Sepp-Stöger-Straße 9, Tel. 07252 / 24184
Ihr Friseursalon BERNHARD ist seit 15 Jahren immer für Sie da!
Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr wünscht das gesamte Team!

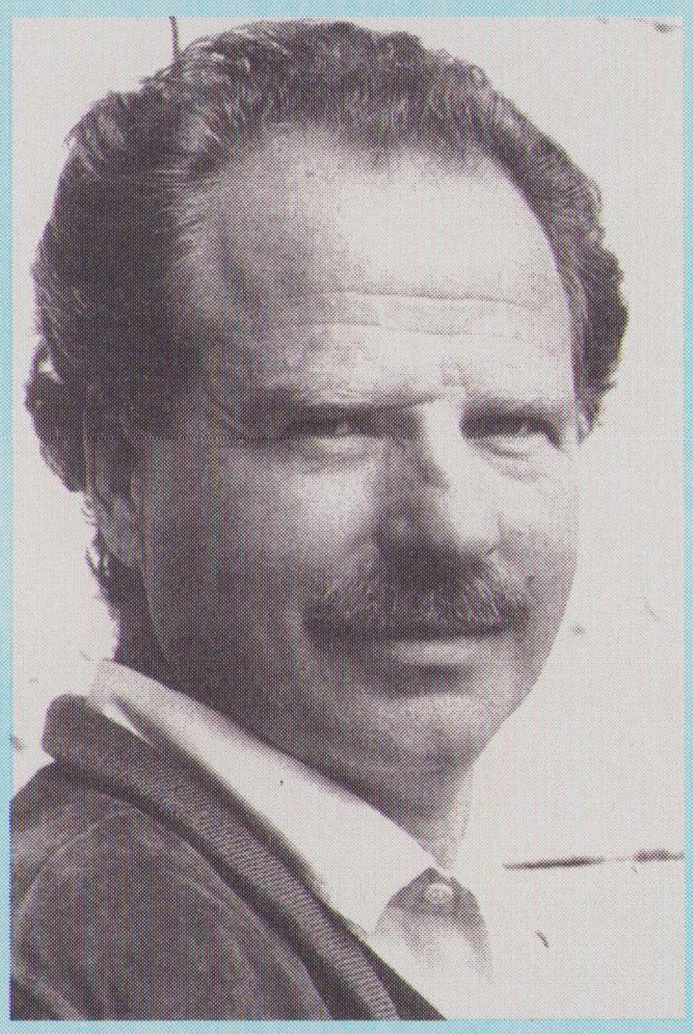
Schülerhilfe
Rechtzeitige Förderung erspart Schulsorgen!
Preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe, Förderung und Hausaufgabenbetreuung durch ausgesuchte Mitarbeiter.
Steyr, Berggasse 9
Telefon 0 72 52 / 25 1 58
Anmeldung und Beratung:
Montag bis Freitag 15 bis 17.30 Uhr

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier



Christiane Hörbiger in "Das Konzert"

nement I - Gr. A + C und Freiverkauf.
Ein Künstler in der Midlife-Crisis ist Pianist Gustav Heink, der aus Angst, als alt zu gelten, sich immer wieder dem Ritual der Verführung hingibt - allerdings mit immer weniger innerer Überzeugung. Filzpantoffel wären ihm lieber als die junge Frau, die sich ihm kokett an den Hals wirft. Wie viel wichtiger eine wahre menschliche Beziehung ist, merkt er erst, als seine Frau in Begleitung des Ehemannes der augenblicklichen Eroberung - nicht so sehr aus eigenem Antrieb als von einer anderen, eifersüchtigen Schülerin ihres Mannes alarmiert - in Erscheinung tritt und überhaupt keine Szene macht. Im Gegenteil: Sie gönnt ihm das neue Glück und will nur, daß auch er ihr es mit dem Mann der anderen vergönnt. Keine Frage, daß die richtigen Partner wieder zueinanderfinden. Und es ist geradezu Ironie, wenn Gustav Heink am Ende wieder dasteht mit einer potentiellen Geliebten am Hals: Er weiß nun, daß ganz gleich, was er auch sagt, die Damen auf ihn fliegen, und - daß er das Opfer ist.
Um "klare Verhältnisse" geht es, aber so einfach ist das im Dschungel der Gefühle nicht, wenn man plötzlich nicht mehr einen rollengemäßen Gegner vor sich hat, sondern einen Menschen, der nicht wie vorgesehen reagiert. Das erfordert Grundsatzüberlegungen, Analyse der eigenen Person - die weit über eine äußerliche Ehekomödie hinausgeht.



Siegfried von Thun in "Das Konzert"

16. 1. **Donnerstag, 20 Uhr, AKKU, Färbergasse 5:**

Lesung mit Martin Krusche. - Martin Krusche, der bei Graz lebt, hat sein drittes Buch herausgebracht, ein Prosawerk. Er ist freier Mitarbeiter bei diversen Zeitungen und Herausgeber des Literaturverlages "Garage".

19. 1. **Sonntag, 17 Uhr, Stadtsaal Steyr:**

5-UHR-DISCO mit Startrack Nr. 1 - Platten nach Wunsch von den Discjockeys Harald Nagler und Peter Reitmayr. Zaubereien von den Zauberfreunden Steyr. (Gem. mit Sparkasse Steyr, Foto Hartlauer, Toyota Froschauer, Zauberfreunde Steyr.)

21. 1. **Dienstag, 20 Uhr, Stadttheater Steyr:**

KONZERT mit LUDWIG HIRSCH: Meine Lieder - "Träumen - Staunen - Lachen"

22. 1. **Mittwoch, 15 Uhr, Raika Stadtplatz 46:**

Oö. Puppenbühne Liliput mit "KASPERL & HOPSI UND DIE SCHATZTRUHE"

23. 1. **Donnerstag, 19.30 Uhr, Stadttheater Steyr:**

Gastspiel des Landestheaters Linz: "DER FREISCHÜTZ" - Oper von C. Maria von Weber. Abonnement I - Gr. A + B und Freiverkauf.

Anmeldungen für Behindertenfahrdienst

Der seit nunmehr September laufende Behindertenfahrdienst wird mit maßgeblicher Unterstützung der Stadt Steyr vom Österr. Roten Kreuz, Bez.-Stelle Steyr-Stadt, mit einem speziell ausgestatteten Fahrzeug für Schwerstbehinderte (Rollstuhlfahrer udgl.) auf Anforderung täglich in der Zeit von 7 bis 22 Uhr durchgeführt. Es konnte festgestellt werden, daß das Behindertentaxi in letzter Zeit von immer mehr Behinderten in Anspruch genommen wird.

Aufgrund der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage - und der in diesem Zusammenhang zu erwartenden verstärkten Nachfrage - wird um rechtzeitige Kontaktnahme mit der Bezirksstelle Steyr-Stadt des Österr. Roten Kreuzes (Tel. 23991) ersucht.

Der Preis für die Inanspruchnahme des Taxis beträgt dzt. S 3.— pro Transportkilometer (mindestens jedoch S 30.— pro Fahrt). Für Schwerstbehinderte, deren monatliche Nettoeinkünfte das 2fache des Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigen, besteht die Möglichkeit einer Gebührenbefreiung.

Für genauere Auskünfte und Informationen stehen das Sozialamt der Stadt Steyr und das Rote Kreuz, Bez.-St. Steyr-Stadt, gerne zur Verfügung.

DIE KOSTENLOSE RECHTSAUSKUNFT, die sonst jeweils am letzten Donnerstag eines jeden Monats stattfindet, entfällt am Donnerstag, dem 19. Dezember.

16.810 kg Problemmüll

Die Problemmüllsammlung am 9. November brachte ein Sammelergebnis von insgesamt 16.810 kg Problemmüll. Davon wurden 8.250 kg Kunststoff herausgesortiert. Die nächste Problemmüllsammlung findet am 4. Jänner 1992 statt.

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches
Neues Jahr
wünscht allen Kunden

Uhrmachermeister
Franz
KÖHL
Uhren–Schmuck
Steyr, Bahnhofstr. 1

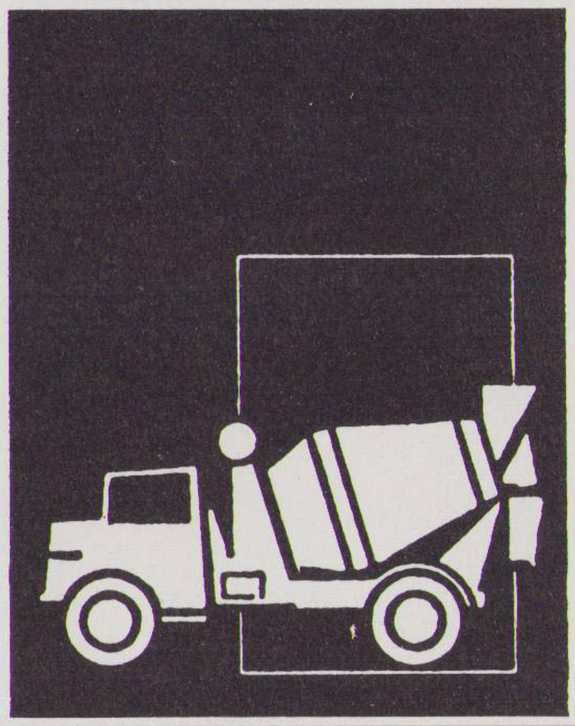
Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr
wünscht allen Kunden

Kies- und Transportbetonwerk

Ges.m.b.H.

4407 Gleink, Staninger Straße 7



WERK I Unterdietach, Telefon 38 2 86 - 0, 38 8 86 - 0
WERK II Garsten, Telefon 24 123
WERK III Klaus, 0 75 85 / 464

Firma

Ein Prosit Neujahr wünscht allen Kunden

ENGERTSBERGER MACH

Gas-, Wasser- und Heizungsinstallationen – Ölfeuerungen
Steyr-Münichholz, Leharstraße 13, Telefon 63 1 22, Fax 67 7 55

Frohe Weihnachten
und
prosit Neujahr!

Rudolf AIGNER

Ges. m. b. H.

EISEN – Schrott – Metalle – KRANVERLEIH – GROSSHANDEL

4400 Steyr, Haager Straße 56, Telefon (0 72 52) 63 2 57, 63 2 58,
Müll- und Schuttservice

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN PROSIT NEUJAHR WÜNSCHT ALLEN SEINEN KUNDEN

Steyr, Ennser Straße 68
Tel. 07252 / 62889 — Fax 07252 / 61262

KERBL

GES. M.B.H. & CO. KG
AUTO-, BAU- UND KÜHLERSPENGLEREI

EIN FROHES
WEIHNACHTSFEST
UND
PROSIT NEUJAHR!



Stefan Bachleitner

REINES WASSER – GESUNDER BODEN

Stefan Bachleitner
Gesellschaft m.b.H.

Sammlung, Behandlung
und Aufarbeitung von
Sonderabfällen und Altöl,
Tank- und Industriereinigung,
Kanal- und Grubendienst

4551 Ried im Traunkreis 136
Tel. 07588/270, 6117, 6144
Telex 23396
Telefax 07588/614483

4400 Steyr, Haager Straße 64–68
Tel. 07252/67761-0
Telefax 07252/67761-15

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

Diamantene Hochzeit feierten:



Frau Hedwig und Herr Eduard Angerer,
Grillparzerstraße 1



Frau Leopoldine und Herr Josef Morawa,
Sierninger Straße 100

Goldene Hochzeit feierten:



Frau Hilde und Herr Dr. Bruno Holub,
Reichenschwall 23



Frau Amalie und Herr Franz Hackl,
Werndlgasse 19



Den 98. Geburtstag
feierte:
Frau Maria Haschka,
Bogengasse 3



Den 97. Geburtstag
feierte:
Frau Maria Modl,
Hanuschstraße 1 (ZAH)



Den 95. Geburtstag
feierte:
Frau Berta Benda,
Hanuschstraße 1 (ZAH)



Den 90. Geburtstag
feierte:
Frau Barbara Janak,
Hanuschstraße 1 (ZAH)

ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im Dezember 91 u. Jänner 92

(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr,
und von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

STADT

Dezember:

21. Dr. Alois Riedler,
Fabrikstraße 9, Tel. 66688
22. Dr. Karl Brunthaler,
Hochstraße 18 a, Tel. 65416
24. Dr. Roland Ludwig,
Im Föhrenschacherl 14, Tel. 62260
25. Dr. Alois Denk,
Rooseveltstraße 2 a, Tel. 61007
26. Dr. Gerhard Schloßbauer,
Wickhoffstraße 4, Tel. 63624
28. Dr. Hugo Holub,
Reichenschwall 15, Tel. 22551
29. Dr. Anton Dicketmüller,
Blumauergasse 18, Tel. 27687
31. Dr. Christoph Pfaffenwimmer,
Schlühslmayrstraße 63/1/3,
Tel. 25124

Jänner:

1. Dr. Gerhard Tomsovic,
Enge Gasse 17, Tel. 26287
4. Dr. Helmut Winkelströter,
Leopold-Werndl-Straße 16,
Tel. 24035
5. Dr. Alois Denk,
Rooseveltstraße 2 a, Tel. 61007
6. Dr. Walter Pflegerl,
Reindlgutstraße 4, Tel. 61627
11. Dr. Roland Ludwig,
Im Föhrenschacherl 14, Tel. 62260
12. Dr. Ulrike Hack-Payrleithner,
Sierninger Straße 28, Tel. 657230
18. Dr. Karl Brunthaler,
Hochstraße 18 a, Tel. 65416
19. Dr. Gerhard Schloßbauer,
Wickhoffstraße 4, Tel. 63624

MÜNICHHOLZ

Dezember:

21./22. Dr. Michael Schodermayr,
Harrerstraße 5, Tel. 65956
24. Dr. Gerd Weber,
Baumannstraße 4, Tel. 26592
25. Dr. Peter Urban,
Falkenweg 12, Tel. 27323
26. Dr. Michael Schodermayr,
Harrerstraße 5, Tel. 65956
28./29. Dr. Manfred Rausch,
Leharstraße 1, Tel. 66201
31. Dr. Gerd Weber,
Baumannstraße 4, Tel. 26592

Jänner:

1. Dr. Gerd Weber,
Baumannstraße 4, Tel. 26592
4./5./6. Dr. Peter Urban,
Falkenweg 12, Tel. 27323
11./12. Dr. Michael Schodermayr,
Harrerstraße 5, Tel. 65956
18./19. Dr. Gerd Weber,
Baumannstraße 4, Tel. 26592

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Dezember:

21./22. Dr. Mario Ritter,
Steyr, Rooseveltstraße 2 d,
Tel. 67411
24. Dr. Helmut Saxenhuber,
Steyr, Siemensstraße 7,
Tel. 63834
25./26. Dr. Peter Schoiber,
Sierning, Wallernstraße 20,
Tel. 07259/4543
28./29. Dr. Alfred Werner,
Steyr, Rooseveltstraße 12,
Tel. 61819
31. Dr. Otto Scharnreitner,
Losenstein, Eisenstraße 73,
Tel. 07255/4329

Jänner:

1. Dr. Otto Scharnreitner,
Losenstein, Eisenstraße 73,
Tel. 07255/4329
4./5. Dent. Franz Otto Vaclavik,
Steyr, Haratzmüllerstraße 2,
Tel. 24664
6. Dr. Heinz Schubert,
Steyr, Fischergasse 4, Tel. 63641
11./12. Dent. Franz Scharrer,
Steyr, Stadtplatz 1, Tel. 24045
18./19. Dr. Ulrich Zaruba,
St. Ulrich, Ulrichstraße 38,
Tel. 22573

Der zahnärztliche Notdienst kann jeweils von 9 bis 12 Uhr in Anspruch genommen werden. Allenfalls notwendige Veränderungen in der personellen Besetzung des zahnärztlichen Notdienstes werden in der Tagespresse angekündigt.

APOTHEKENDIENST

Dezember:		Jänner:			
7	Mo, 16.	7	Mi, 1.	6	Do, 16.
1	Di, 17.	1	Do, 2.	7	Fr, 17.
2	Mi, 18.	2	Fr, 3.	1	Sa, 18., So, 19.
3	Do, 19.	3	Sa, 4., So, 5.	2	Mo, 20.
4	Fr, 20.			3	Di, 21.
5	Sa, 21., So, 22.	4	Mo, 6.	4	Mi, 22.
6	Mo, 23.	5	Di, 7.		
7	Di, 24.	6	Mi, 8.		
1	Mi, 25.	7	Do, 9.		
2	Do, 26.	1	Fr, 10.		
3	Fr, 27.	2	Sa, 11., So, 12.		
4	Sa, 28., So, 29.	3	Mo, 13.		
5	Mo, 30.	4	Di, 14.		
6	Di, 31.	5	Mi, 15.		

1 Hl.-Geist-Apotheke,
Kirchengasse 16, Tel. 63513
2 Bahnhofapotheke
Bahnhofstraße 18, Tel. 23577
3 Apotheke Münichholz,
Wagnerstraße 8, Tel. 63583 und
St.-Berthold-Apotheke, Garsten,
St.-Berthold-Allee 23, Tel. 23131
4 Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11,
Tel. 24482
5 Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 22020
6 Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 23522
7 Taborapotheke, Rooseveltstraße 12,
Tel. 62018

Alle Apotheken offen: Montag bis Freitag 8 bis 12.30 Uhr, 14.30 bis 18 Uhr; Samstag 8 bis 12 Uhr. Nachtdienst offen: Montag bis Freitag 12.30 bis 14.30 Uhr. Sonn- und Feiertag 8 bis 13 Uhr, Nachtdienst bereit (läuten): Montag bis Freitag ab 18 Uhr, Samstag ab 12 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 13 Uhr, jeweils bis 8 Uhr des Folgetages (nur für dringende Fälle). Die farbigen Buchstaben bedeuten die jeweilige Nachtdienstapotheke.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Tierklinik Steyr, Abteilung für Kleintiere: Dr. E. Fellinger und Dr. L. Pfeil, 4400 Steyr, Leopold-Werndl-Straße 28; ständiger Notbereitschaftsdienst Telefon 25456.

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

Berufsförderungsinstitut

Oberösterreich
Bezirksstelle Steyr

4400 Steyr, Redtenbachergasse 1a,
Telefon 07252/25490



Frühjahrsprogramm 1992

ALLGEMEIN-BERUFLICHE BILDUNGS-VERANSTALTUNGEN

Lerngemeinschaften Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen

Ab März 1992 bis zum Termin der Aufnahmeprüfung
Zweimal wöchentlich an den schulfreien Nachmittagen der Schüler
AK-Bildungszentrum bzw. am Schulort
Kursbeitrag: S 900,—
Gegenstände: Deutsch, Mathematik

Erste Hilfe

4. – 13. Februar 1992
Dienstag, Donnerstag 18.30 – 21.45 Uhr
(auch 14tägig möglich)
Kein Kursbeitrag

Konzentrations- und Gedächtnistraining

2. - 16. März 1992
Montag 17 – 19.30 Uhr
Kursbeitrag: S 750.—

Ausbildung der Ausbilder Kurs zur Vorbereitung auf die Ausbilderprüfung

14. Jänner – 13. Februar 1992
Dienstag, Donnerstag 18.30 – 21.45 Uhr
Kursbeitrag: S 550.—

Studienberechtigung Informationsabende und Kursvorbesprechungen

Donnerstag, 12. März 1992
18 Uhr
AK-Bildungszentrum Steyr, Redtenbachergasse 1a

ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG

MS-EXCEL – Einführung

13. Jänner – 3. Februar 1992
Montag 17 – 20.15 Uhr
Kursbeitrag: S 1.350.—

Einführung in die EDV

15. Jänner – 10. Februar 1992
Montag, Mittwoch 17 – 21 Uhr
Kursbeitrag: S 2.100.—

dBASE IV – Einführung

15. Jänner – 5. Februar 1992
Mittwoch 17 – 20.15 Uhr
Kursbeitrag: S 1.350.—

dBASE IV – Anwendung/ Programmierung

11. Februar – 5. März 1992
Zwei Kurstage pro Woche nach Vereinbarung
Kursbeitrag: S 2.450.—

Basic – Grundkurs

24. Februar – 18. März 1992
Montag, Mittwoch 17 – 21 Uhr
Kursbeitrag: S 2.650.—

Basic – Aufbaukurs

23. März – 15. April 1992
Montag, Mittwoch 17 – 21 Uhr
Kursbeitrag: S 2.650.—

Framework III – Einführung

21. – 30. April 1992
Zwei Kurstage pro Woche nach Vereinbarung
17 – 20.15 Uhr
Kursbeitrag: S 2.100.—

Framework III – Anwendungen

4. – 27. Mai 1992
Zwei Kurstage pro Woche nach Vereinbarung
17 – 21 Uhr
Kursbeitrag: S 4.200.—

STAPLERFÜHRER

Theoretische und praktische Ausbildung gemäß Verordnung BGBL. Nr. 441/1975

Jänner 1992
März 1992
April 1992
Mai 1992
Kurstage nach Vereinbarung
Kursbeitrag: S 1.450,–
Stempelmarke: S 120,–

Bauen, aber wie?

22. Jänner – 12. Februar 1992
Mittwoch 18 – 21.15 Uhr
Kursbeitrag: S 540,–

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

STEYR

BÜROPRAXIS

Management Zeitmanagement und persönliche Arbeitstechniken

9. – 18. März 1992
Montag, Mittwoch 17 – 21 Uhr
Kursbeitrag: S 1.900,–

PERSONALWESEN

Weiterbildungs- und Informationsseminar für Personalverrechner (Teil I und II)

18. Jänner 1992
Samstag 9 – 12.15 Uhr und 13 – 16.15 Uhr
Kursbeitrag, Teil 1: S 380,– (inkl. Arbeitsunterlagen)
Kursbeitrag, Teil 1+2: S 720,–

Rhetorik 3

13. Jänner – 10. Februar 1992
Montag 17 – 21.15 Uhr
Kursbeitrag: S 790,–

RECHT IM ALLTAG

Einkommenssteuerrecht – "Lohnsteuer" Wie zahle ich weniger Lohnsteuer?

13. – 27. Jänner 1992
Montag 17 – 20.15 Uhr, 2 Kurstage pro Woche
Kursbeitrag: S 460,–

Die folgenden Bürokurse werden in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule der Stadt Steyr durchgeführt

Maschinschreiben für Anfänger am Computer

Beginn Ende Feber 1992
Montag, Dienstag 18 – 21 Uhr
HAK Steyr
Kursbeitrag: S 1.025,–

Maschinschreiben für Anfänger Intensivkurs (nur 1 Semester)

Beginn Ende Feber 1992
Montag, Donnerstag 18.30 – 20 Uhr
VHS, Stelzhamerstraße 11
Kursbeitrag: S 1.025,–

Kurzschrift nach der Integrationsmethode (Intensivkurs für Anfänger und Fortgeschrittene)

Mitte Feber 1992
Montag und Mittwoch 19 – 21.15 Uhr
oder 20 – 21.30 Uhr
HAK Steyr
Kursbeitrag: S 1.025,–

ARBEITSTECHNIK

Planung und Steuerung REFA-Lehrgang

20. Jänner – 14. April 1992
Montag – Freitag 16.30 – 20.30 Uhr, 14tägig, dem Schichtbetrieb angepaßt.
Kursbeitrag: S 6.670,–, S 1.200,– REFA-Lehrunterlagen
S 3.600,– REFA-Methodenlehre, Planung und Steuerung, Teil 1–5

REFA-Grundausbildung, Block 3 - Methodentraining und EDV-Anwendung

24. Februar – 27. März 1992
Montag – Freitag 16.30 – 20.30 Uhr, jede zweite Woche dem Schichtbetrieb angepaßt
Kursbeitrag: S 3.490,– (inklusive OPWZ-Gebühr), S 600,– REFA-Lehrunterlagen

Kostenwesen REFA-Lehrgang

6. April – 21. Mai 1992
Montag – Donnerstag 16.30 – 20.30 Uhr, jede zweite Woche
Kursbeitrag: S 3.490,–
S 970,– REFA-Lehrunterlagen

SPRACHEN

ENGLISCH 2

16. Jänner – 23. April 1992
Donnerstag 18.45 – 20.45 Uhr
Kursbeitrag: S 950,–

English Conversation Practice

14. Jänner – 28. April 1992
Dienstag 18.45 – 20.45 Uhr
Kursbeitrag: S 950,–

Deutsch als Fremdsprache

Kursstufe I

28. Februar – 26. Juni 1992
Freitag 17 – 19.30 Uhr
Kursbeitrag: S 1.500,–

Kursstufe II

28. Februar – 26. Juni 1992
Freitag 17 – 19.30 Uhr
Kursbeitrag: S 1.500,–

Kursanmeldungen und nähere Auskünfte ab sofort beim Berufsförderungsinstitut 4400 Steyr, Redtenbachergasse 1a (AK-Bildungszentrum), Tel. 07252 / 25490

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR
ENTBIETEN DIE MITARBEITER DES BERUFSFÖRDERUNGSINSTITUTES STEYR

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

Dienstjubiläum im Magistrat

15 Mitarbeiter des Magistrates konnte Bürgermeister Hermann Leithenmayr im Festsaal des Rathauses anläßlich ihres Dienstjubiläums ehren. Der Bürgermeister dankte den Jubilaren mit herzlichen Worten für ihre Leistungen und wies darauf hin, daß alle Mitarbeiter aufgerufen sind, den Bürgern der Stadt uneingeschränkt und mit Engagement zur Verfügung zu stehen.

Für 40 Jahre Dienst im Magistrat wurden geehrt: Karl HIEBL, Jugendamt; Kurt SELRADL, Liegenschaftsverwaltung; Johann KLEMENT, Gaswerk.

Für 35 Jahre: Alois BUCHBERGER, Bauamt; Marie Luise GÖLS, Fremdenverkehrsverband; Pauline FEICHTLBAUER, Kindergärtnerin; Hannelore KRAUS, Kindergärtnerin; Erich SCHMOLL, Abteilungsvorstand.

Für 25 Jahre: Helmut DETTLAFF, Wirtschaftshof; Rosa AIGNER, Bedienerin; Walter DUSCHER, Stadtwerke; Josef FÜRTAUER, Schulwart; Franz KLAUSRIEGLER, Sekretär; SR Dr. Josef MAIER, Leiter des Baurechtsamtes; Anton SCHEDIVY, Schulwart.



Gruppenfoto der Dienstjubilare: Johann Klement, Walter Duscher, Dr. Josef Maier, Anton Schedivy, Karl Hiebl, Rosa Aigner, Alois Buchberger, Hannelore Kraus, Kurt Selradl, Pauline Feichtlbauer, Franz Klausriegler, Helmut Dettlaff, Josef Fürtauer, Marie Luise Göls, Erich Schmoll, Bürgermeister Hermann Leithenmayr. *Foto: Hartlauer*

Frohe Weihnachten und gute Fahrt 1992

wünscht Ihnen

VOLVO **Kiesenhofer** MITSUBISHI MOTORS

4400 Steyr **Verkauf – Service** **Sierninger Straße 182**

STEYR

AMTSBLATT DER STADT STEYR

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Steyr, 4400 Steyr, Rathaus.

Redaktion: Walter Kerbl, Referat für Presse und Information, Steyr, Rathaus, Telefon 24 4 03, FS 28139, Telefax 0 72 52 / 28 3 86, DVR 000 1091.

Hersteller: Vereinsdruckerei, Blumauergasse 30, 4400 Steyr

Verlagsort: Steyr, Herstellungsort Steyr

Anzeigenannahme: Rosa Angerer, 4400 Steyr, Rathaus, Telefon 25711/231

Titelfoto: Hartlauer

Kostenvergleich "KNAUF IM WOHNBAU" bestätigt:

Montieren ist billiger

Wohnraum in Österreich wird knapp und teuer. 1990 wurden z.B. in Wien 35 Prozent weniger Wohnungen fertiggestellt als 1989. Bei einer Verteuerung der Wohnbaukosten innerhalb von drei Jahren um 23,2 Prozent ist das kein Wunder. Die ohnedies prekäre Wohnraumsituation wird dadurch zusätzlich verschärft. Nur durch fortschrittliche Wohnraumplanung und grundlegende Reformen ist das Problem zu lösen - und durch Ausbau mit Ständerwänden.

Bis zu 60% der Gesamtbaukosten für ein Wohnhaus entfallen auf den Innenausbau. Dazu gehören auch die Trennwände, die in Trockenbautechnik bei beachtlich höherem Wohnkomfortäußerst kostengünstig herzustellen sind und durch die Summe ihrer Vorteile die Baukosten insgesamt reduzieren. Den Beweis dafür liefert der konkrete Kostenvergleich zwischen herkömmlicher Planung und Trockenausbau am Objekt Donauwohnpark 1220 Wien, Schiffmühlenstraße/Harrachgasse. Mit 543 m² zusätzlicher Wohnfläche bei insgesamt 26.819 m² Nettogeschoßfläche war dort der Einsatz von Knauf-Wohnwänden schon im Hinblick auf Nutzfläche und Wohnbauförderung ein Gewinn.



Wo und wieviel mit Knauf-Wohnwänden einzusparen ist und was Bauherren und Generalunternehmer mit Trockenausbau gewinnen können, darüber informiert die neue Broschüre "Knauf im Wohnbau". Sie ist kostenlos erhältlich bei Knauf Gesellschaft m.b.H., Strobachgasse 6, 1050 Wien, Tel. 0222/587 48 87

KNAUF

Die europäische Kraft am Bau

SICHER VORSORGEN, SICHER VOR SORGEN: DIE ZWEITE PENSION

Wenn Sie nur auf die staatliche Pension setzen, müssen Sie mit dem Pensionsantritt Ihren Lebensstandard drastisch senken. Die zweite Pension der Wiener Allianz hilft. Wie Sie steuersparend vorsorgen sagen wir Ihnen gerne. Fragen Sie uns!

MIT RAT UND TAT IN ALLEN VERSICHERUNGS-FRAGEN IMMER FÜR SIE DA:

WIENER ALLIANZ
LEBENSVERSICHERUNGS-AG



ATELIER RUSSKÄFER

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr
wünschen Ihre „Allianz"-Berater

Festliche Geschenke.

Goldschmuck und Markenuhren von Juwelier WAIGLEIN.
12 x in Österreich.



WAIGLEIN

Goldwaren · Juwelen · Uhren · Pokale
Groß- und Detailhandel
Eigene Werkstätten

UHREN
SCHMUCK
PERLEN

-25%*

* VOM PREISSTAND: 1. OKT. 1991
bei Schmuck und Uhren

STEYR, GRÜNMARKT 13, TEL. 07252/28377

6 x WIEN, LINZ, WELS, ST. PÖLTEN, WR. NEUSTADT, GRAZ